

Der Kreisausschuss

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Grünberg zum 31.12.2010



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen..... | 4 |
| 2 | Rechtliche Grundlagen..... | 4 |
| 3 | Grundsätzliche Feststellungen | 5 |
| | 3.1 Lage der Kommune | 5 |
| | 3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten..... | 5 |
| 4 | Prüfungsdurchführung..... | 6 |
| | 4.1 Gegenstand der Prüfung | 6 |
| | 4.2 Art und Umfang der Prüfung | 6 |
| 5 | Haushaltswirtschaft..... | 9 |
| | 5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft..... | 9 |
| | 5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft | 9 |
| | 5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan | 10 |
| | 5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen | 11 |
| | 5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen..... | 11 |
| | 5.2.4 Kassenkredite..... | 11 |
| | 5.2.5 Stellenplan | 12 |
| | 5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln .. | 12 |
| 6 | Feststellungen zur Rechnungslegung..... | 14 |
| | 6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen | 14 |
| | 6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung | 15 |
| | 6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)..... | 16 |
| 7 | Erläuterungen zur Rechnungslegung..... | 17 |
| | 7.1 Aktiva | 17 |
| | 7.1.1 Anlagevermögen | 18 |
| | 7.1.2 Umlaufvermögen..... | 23 |
| | 7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten..... | 25 |
| | 7.2 Passiva..... | 26 |
| | 7.2.1 Eigenkapital | 27 |
| | 7.2.2 Sonderposten..... | 28 |
| | 7.2.3 Rückstellungen..... | 29 |
| | 7.2.4 Verbindlichkeiten | 30 |
| | 7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten..... | 31 |
| | 7.3 Ergebnisrechnung | 32 |
| | 7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis | 33 |
| | 7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis | 33 |

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 7.3.3 | Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis | 34 |
| 7.3.4 | Teilergebnisrechnungen | 34 |
| 7.4 | Gesamtfinanzrechnung | 35 |
| 7.4.1 | Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung | 36 |
| 7.4.2 | Teilfinanzrechnungen..... | 36 |
| 8 | Gesamtaussage des Jahresabschlusses..... | 37 |
| 8.1 | Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung..... | 37 |
| 8.2 | Anhang | 38 |
| 8.3 | Rechenschaftsbericht | 38 |
| 9 | Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen | 39 |
| 10 | Anlagen zum Prüfungsbericht | 41 |
| 10.1 | Abkürzungsverzeichnis | 41 |
| 10.2 | Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen) | 42 |
| 10.3 | Jahresabschluss der Stadt Grünberg per 31.12.2010 | 50 |

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt durch den Aufstellungsbeschluss des Magistrates der Stadt Grünberg vom 21.12.2015 die Beauftragung, den Jahresabschluss der Stadt Grünberg zum 31.12.2010 zu prüfen und darüber zu berichten.

2 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), fortgesetzt.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der derzeit gültigen Fassung vom 22.01.2013 enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

Die Stadt Grünberg hat bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 die Vorschriften zur HGO und GemHVO-Doppik nach altem Recht angewendet.

Dieser Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Magistrates und ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Magistrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Magistrates zu entscheiden (§ 114 HGO).

3 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein.

Der Magistrat der Stadt Grünberg hat in seiner Sitzung am 02.03.2015 den Beschluss gefasst, dass bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 über die „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ angewendet wird.

Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 21.12.2015. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

3.1 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs.3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung (15.12.2015) die Angaben und Ausführungen auf vergangenheitsbezogenen Daten basieren und somit die Steuerungsfunktion weitestgehend verloren ist, wird auf eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung seitens der Revision verzichtet.

3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt.

4 Prüfungsdurchführung

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (Revision) zu prüfen. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 129 HGO. Das Ergebnis der Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt (Revision) in einem Schlussbericht zusammen.

4.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die Vermögensrechnung, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Anhang und Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2010.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an „die Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“, die von den Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter in Hessen zur Anwendung empfohlen wurden, durchgeführt.

Die Mindeststandards stehen im Zusammenhang mit den Aussagen im Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ und sind als Rahmenvorgabe zu verstehen.

Danach wird es für angemessen gehalten, wenn eine Kommune den Jahresabschluss nicht mit aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 darstellt.

Dennoch ist zu prüfen, ob Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Dies bedingt die Anwendung von Wesentlichkeitsgrenzen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Danach ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,25% der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht (vgl. GemHVO – Kommentar - Einführung - GemHR He/7.2014, S. 22).

Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsbeanstandungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der v. g. Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes (nähere Ausführungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 und 8 des Schlussberichtes).

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Danach wird die Prüfung unter Anwendung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt. Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, werden hierdurch mit hinreichender Sicherheit erkannt.

Der Prüfung lagen intern die von der Revision festgelegten Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde sowie eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS) nach den vorgenannten Mindeststandards zugrunde.

Die Prüfung wurde, soweit nicht anders angegeben, stichprobenartig durchgeführt. Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Stadt Grünberg sowie die dazugehörigen Verträge.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Stadt Grünberg hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 am 31.01.2017 schriftlich bestätigt.

Durch die Anwendung der „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ bei der Prüfung des Jahresabschlusses konnten die Ziffern des § 128 Abs. 1 HGO nur eingeschränkt geprüft werden. Danach wurden überwiegend Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der von uns geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2009, der mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk vom 22.02.2017 von uns versehen wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde mit Unterbrechungen in der Zeit von August 2016 bis Januar 2017 durchgeführt.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 97 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010 der Stadt Grünberg erfolgte am 18.02.2010, die Bekanntmachung am 22.04.2010 und die Auslegung in der Zeit vom 26.04.2010 bis 04.05.2010.

Die Beschlussfassung über die Nachtragssatzung der Stadt Grünberg erfolgte am 16.12.2010, die Bekanntmachung am 23.12.2010 und die Auslegung in der Zeit vom 27.12.2010 bis 05.01.2011.

5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Stadt Grünberg insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden.

Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, Ermächtigungsübertragungen, etc..

5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 16.12.2010 beschlossenen Nachtragssatzung wurden für das Haushaltsjahr 2010 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

| | |
|--|------------------|
| im Ergebnishaushalt | |
| im ordentlichen Ergebnis | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 19.310.286,00 € |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | -20.282.636,00 € |
| mit einem Saldo von | -972.350,00 € |
| im außerordentlichen Ergebnis | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 0,00 € |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 0,00 € |
| mit einem Saldo von | 0,00 € |
| mit einem Fehlbedarf von | -972.350,00 € |
| im Finanzhaushalt | |
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | -60.766,00 € |
| und dem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.876.981,00 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -4.693.517,00 € |
| mit einem Saldo von | -2.816.536,00 € |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 2.805.569,00 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | -386.824,00 € |
| mit einem Saldo von | 2.418.745,00 € |
| mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt. | -458.557,00 € |
| Kreditermächtigungen | 2.805.569,00 € |
| Verpflichtungsermächtigungen | 906.000,00 € |
| Höchstbetrag der Kassenkredite | 4.000.000,00 € |
| Hebesätze | |
| Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe) | 270% |
| Grundsteuer B (Grundstücke) | 280% |
| Gewerbesteuer (nach Ertrag) | 380% |

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Stadt Grünberg im Prüfungsjahr 2010 nicht nachgekommen.

Die nach den § 102 und 103 HGO erforderlichen Genehmigungen erteilte die Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 30.03.2010 für die Haushaltssatzung.

Die Nachtragssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2010 vom 18.02.2010 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 2.805.569 EUR festgesetzt. Im Berichtsjahr 2010 erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 505.000 EUR. Aus dem Vorjahr standen noch Kreditermächtigungen in Höhe von 6.014.301 EUR zur Verfügung. Eine Übertragung der verbleibenden Kreditermächtigung von 2010 nach 2011 ist in Höhe von 8.314.870 EUR erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 103 Abs. 3 HGO eine Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres, längstens jedoch bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres gültig ist. Die verbleibende Kreditermächtigung aus dem Jahr 2009 hätte somit nicht mehr nach 2011 übertragen werden dürfen. Falls diese Kredite in den Folgejahren noch benötigt werden ist eine Neuveranschlagung erforderlich. Dies ist in den Jahren 2012 und 2014 im Rahmen der Haushaltsgenehmigung erfolgt.

5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 3 der Nachtragssatzung 2010 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 906.000 EUR veranschlagt.

5.2.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

Im Berichtsjahr wurden keine Kredite für die Liquiditätssicherung aufgenommen, der in 2009 in Anspruch genommene Kassenkredit in Höhe von 2.000.000 EUR wurde in 2010 zurückgezahlt.

5.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 4,5 Stellen erhöht.

| | Planstellen | | Veränderung | |
|-----------------|---------------|---------------|-------------|--------------|
| | 2009 | 2010 | Vergleich | % |
| Beamte | 9,00 | 9,00 | 0,00 | 0,00% |
| Beschäftigte | 108,81 | 113,31 | 4,50 | 4,14% |
| zusammen | 117,81 | 122,31 | 4,50 | 3,82% |

5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden. Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) überschritten wurden. Die Gesamtdeckungsfähigkeit wurde dennoch gewährleistet.

Folgende Budgetüberschreitungen werden festgestellt:

| Budget | Betrag |
|--|--------------------|
| Budget: 5, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing | 13.184 EUR |
| Budget: 7, Gemeinschaftseinrichtungen | 11.110 EUR |
| Budget: 9, Finanzdienstleistungen und Steuerverwaltung | 562.403 EUR |
| Budget: 11, Ordnungsverwaltung, Verkehr und Gewerbe | 16.892 EUR |
| Budget: 12, Kinderbetreuung | 45.059 EUR |
| Budget: 13, Zivilschutz | 49.050 EUR |
| Budget: 20, Bauservicehof | 12.627 EUR |
| Summe: | 710.325 EUR |

Der Fachbereichsleiter Finanzen verweist in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen im Anhang S. 24 ff. Danach sind die Überschreitungen im Budget 9 durch höhere Gewerbesteuerumlagen aufgrund höherer Gewerbesteuereinnahmen sowie einer im Vorfeld nicht planbaren höheren KFA Rückstellungszuführung begründet. Auch die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Überschuss aus.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 4.693.517 EUR wurden im Haushaltsjahr 2010 nicht vollständig in Anspruch genommen. Aus dem Vorjahr standen noch Ermächtigungen in Höhe von 7.574.812 EUR zur Verfügung. Eine Übertragung der Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in das Haushaltsjahr 2011 ist in Höhe von 7.676.400 EUR erfolgt.

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Gesamtddeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, in den übrigen Fällen ist die Stadtverordnetenversammlung alsbald davon in Kenntnis zu setzen. Entsprechende Beschlüsse über die über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen wurden im Berichtsjahr gefasst.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung und der Nachtragshaushalte sind im fortgeschriebenen Ansatz der Jahresrechnung auch die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen sowie die übertragenen Budgetansätze (Haushaltsreste) auszuweisen.

6 Feststellungen zur Rechnungslegung

6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Stadt Grünberg verwendet das Buchführungsprogramm „Finanz+“ der Firma Data-Plan. Der Vertrieb und die Betreuung erfolgt durch die Firma Data-Plan Computer Consulting GmbH mit Sitz in Stuttgart.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung (KLR).

Eine Zertifizierung für die in den Jahren 2009 bis 2011 eingesetzte Software „Finanz+“ in der Version NKR nach den Vorschriften für das Bundesland Hessen lag nicht vor.

Die Zertifizierung für die eingesetzte Software „Finanz+“ in der Version NKF 2.1, die seit dem 01.01.2012 eingesetzt wird, liegt inzwischen vor. Die Prüfung wurde von der TÜV Informationstechnik GmbH in Essen durchgeführt. Alle anwendbaren MUSS-Kriterien der aktuellen Kriterienkataloge OKKSA FÜ.B und DP.He (Bundesland Hessen) werden erfüllt. Der vollständige Prüfbericht der Trustbit (Prüfstelle für Fachprogramme) vom 10. Mai 2013 liegt der Revision vor.

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO vom Juni 2009 erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) wurde von der Stadt Grünberg zurück gestellt.

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Nach § 14 GemHVO soll die Gemeinde zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung für sämtliche Aufgabenbereiche eine Kosten- und Leistungsrechnung führen. Die Ausgestaltung und Intensität kann die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen festlegen.

Unter Anwendung des Erlass des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden diese gesetzlichen Vorgaben von der Stadt Grünberg bisher noch nicht umgesetzt.

6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Das rechnungslegungsbezogene IKS wurde nach den Mindeststandards eines IKS zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 geprüft.

Die Stadt Grünberg hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Der existierende Zeit- und Arbeitsplan mit Fristen und Verantwortlichkeiten für die Erstellung der rückständigen Jahresabschlüsse ist angemessen und ausreichend.
- Bei Bilanzierungs- und Bewertungsfragen werden die gesetzlichen Vorgaben beachtet. Eine allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie, die auf die Stadt abgestimmt ist und auch seltene und schwierige Sachverhalte regelt, sollte noch erstellt werden.
- Der erläuterte KVKR wird von der Stadt Grünberg angewandt.
- Das „Vier-Augen-Prinzip“ ist in den Bereichen Anordnungswesen und Kassenwesen umgesetzt.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO ist eingerichtet.
- Dienstanweisungen zum Kassen- und Anordnungswesen sind vorhanden.
- Es gibt bisher keine schriftlichen Regelungen zur EDV-Organisation.
- Eine Datenschutzbeauftragte ist benannt.
- Die Überwachung der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung ist gewährleistet.
- Eine Richtlinie zum Vergabewesen ist vorhanden.

Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Stadt Grünberg besprochen.

| | |
|----------|--|
| 7 | Erläuterungen zur Rechnungslegung |
|----------|--|

7.1 Aktiva

| Pos | Bezeichnung | 31.12.2009* | Anteil | Veränderung der Periode | 31.12.2010 lt. Aufstel- lung | Anteil | Prüfungs- feststellungen |
|-----------|--|-------------------|--------|----------------------------|------------------------------------|--------|-----------------------------|
| | | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR |
| 1. | Anlagevermögen | 68.804.843 | 90,45 | 2.322.738 | 71.127.581 | 93,1 % | -218.113 |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.003.029 | 1,3 % | 254.513 | 1.257.542 | 1,6 % | 229.174 |
| 1.1.1 | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 153.127 | 0,2 % | -17.383 | 135.744 | 0,2 % | 0 |
| 1.1.2 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 849.902 | 1,1 % | 271.896 | 1.121.798 | 1,5 % | 229.174 |
| 1.2 | Sachanlagevermögen | 52.485.924 | 69,0 % | 2.073.250 | 54.559.174 | 71,4 % | -447.287 |
| 1.2.1 | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte | 8.664.450 | 11,4 % | -95.272 | 8.569.178 | 11,2 % | 0 |
| 1.2.2 | Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken | 6.911.229 | 9,1 % | 1.323.207 | 8.234.436 | 10,8 % | 0 |
| 1.2.3 | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 31.181.051 | 41,0 % | -408.880 | 30.772.171 | 40,3 % | -42.608 |
| 1.2.4 | Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 292.576 | 0,4 % | 7.132 | 299.708 | 0,4 % | 0 |
| 1.2.5 | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.559.614 | 3,4 % | 112.774 | 2.672.388 | 3,5 % | 0 |
| 1.2.6 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.877.005 | 3,8 % | 1.134.289 | 4.011.294 | 5,2 % | -404.679 |
| 1.3 | Finanzanlagevermögen | 15.315.890 | 20,1 % | -5.025 | 15.310.865 | 20,0 % | 0 |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.484.417 | 2,0 % | 0 | 1.484.417 | 1,9 % | 0 |
| 1.3.2 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 1.3.3 | Beteiligungen | 13.094.400 | 17,2 % | 0 | 13.094.400 | 17,1 % | 0 |
| 1.3.4 | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 1.3.5 | Wertpapiere des Anlagevermögens | 44.883 | 0,1 % | 7.332 | 52.215 | 0,1 % | 0 |
| 1.3.6 | Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) | 692.191 | 0,9 % | -12.358 | 679.833 | 0,9 % | 0 |
| 2. | Umlaufvermögen | 7.145.784 | 2,4 | -1.958.222 | 5.187.562 | 3,8 % | 997.989 |
| 2.1 | Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 2.2 | Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren | 14.157 | 1,6 % | 32.544 | 46.701 | 0,1 % | 0 |
| 2.3 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.198.594 | 1,6 % | 482.197 | 1.680.791 | 2,2 % | 998.395 |
| 2.3.1 | Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 522.617 | 0,7 % | 538.699 | 1.061.316 | 1,4 % | 986.865 |
| 2.3.2 | Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 501.071 | 0,7 % | -74.769 | 426.302 | 0,6 % | 0 |
| 2.3.3 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 125.396 | 0,2 % | 5.997 | 131.393 | 0,2 % | 0 |
| 2.3.4 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | -1.351 | 0,0 % | 1.351 | 0 | 0,0 % | 0 |

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

| Pos | Bezeichnung | 31.12.2009* | Anteil | Veränderung der Periode | 31.12.2010 lt. Aufstel- lung | Anteil | Prüfungs- feststellungen |
|-------|--|-------------------|--------------|----------------------------|------------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR |
| 2.3.5 | Sonstige Vermögensgegenstände | 50.861 | 0,1 % | 10.918 | 61.779 | 0,1 % | 11.531 |
| 2.3.6 | Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 2.4 | Flüssige Mittel | 5.933.033 | 7,8 % | -2.472.963 | 3.460.070 | 4,5 % | -406 |
| 3. | Rechnungsabgrenzungsposten | 117.451 | 0,2 % | -9.360 | 108.091 | 0,1 % | 0 |
| 4. | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| | Summe Aktiva | 76.068.078 | 100 % | 355.156 | 76.423.234 | 100 % | 779.875 |

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, gegenüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Stadt Grünberg ist wesentlich durch das korrigierte Anlagevermögen (siehe Anlage zu Ziffer 10.2 des Berichtes) von 70.909.468 EUR (91,8 % der Bilanzsumme) geprägt. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Die Bilanzposition hat sich auf 1.486.715 EUR erhöht. Wesentliche Zugänge waren der Investitionszuschuss an den Abwasserverband Ohm-Seenbach mit 230.000 EUR und der Kostenanteil der Stadt Grünberg an der Umbau-/Erweiterungsmaßnahme der Kläranlage in Londorf mit 72.513 EUR. Eine Umbuchung in Höhe von 50.000 EUR von den geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände für den Kostenanteil der Stadt Grünberg an der Umbau-/Erweiterungsmaßnahme der Kläranlage in Londorf wurde vorgenommen.

Ab dem Jahr 2008 waren erstmalig Ausgaben aus dem Städtebauförderprogramm „Innenstadt II“ zu bilanzieren.

Nach Fertigstellung verschiedener Maßnahmen waren im Jahr 2010 erstmals Zuschüsse an Private und Dritte in Höhe von 229.174 EUR von den Anlagen im Bau auf die Bilanzposition „geleistete Investitionszuschüsse“ umzubuchen.

Die Stadt Grünberg nimmt die Korrekturen im Jahresabschluss 2015 vor.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Das Vermögen im Bereich der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechten hat sich um 95.272 EUR auf 8.569.178 EUR reduziert. Im Berichtsjahr wurden 27.273 EUR als Zugang und 122.545 EUR als Abgang durch überwiegend Bauplatzverkauf verzeichnet.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bilanzposition hat sich von 6.911.229 EUR um 1.323.207 EUR auf 8.234.436 EUR erhöht. Maßgeblich für die deutliche Zunahme ist die Fertigstellung von Maßnahmen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 an mehreren städtischen Gebäuden. Den Zugängen von 1.146.097 EUR und Umbuchungen von Anlagen im Bau (AIB) von 519.423 EUR steht die lineare Abschreibung von 342.312 EUR gegenüber.

Wesentliche Zugänge und Umbuchungen sind:

| | |
|---|-------------|
| Kindergarten II Rondell (133.528 EUR Zugang, 26.337 EUR Umbuchung von AIB) | 159.865 EUR |
| Kindergarten Rondell Sanierung Dach, Fenster, Anbau Gruppenraum – Sonderinvestitionsprogramm des Landes (SIP) Zugang | 419.640 EUR |
| Kindergarten Reinhardshain Zugang | 119.166 EUR |
| Kindergarten Reinhardshain Sanierung Dach, Fenster und Eingangsbereich – Sonderinvestitionsprogramm des Landes (SIP) (79.265 EUR Zugang, 208.654 EUR Umbuchung von AIB) | 287.919 EUR |
| Sporthalle Stangenrod Sanierung Dach und Fenster – Sonderinvestitionsprogramm des Landes (SIP) Zugang | 171.616 EUR |
| Anbau Stuhllager an das DGH Lehnheim Umbuchung von AIB | 58.247 EUR |
| DGH Lumda Sanierung Dach und Fenster - Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) (52.937 EUR Zugang, 60.874 EUR Umbuchung von AIB) | 113.811 EUR |
| DGH Beltershain Sanierung Dach und Fenster - Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) (69.701 EUR Zugang, 21.048 EUR Umbuchung von AIB) | 90.749 EUR |
| Neubau/Anbau Feuerwehrgerätehaus Queckborn (54.888 EUR Zugang, 304.633 EUR Umbuchung von AIB) | 359.521 EUR |

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens. Nach unseren Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzposition von 31.181.051 EUR auf 30.729.564 EUR (39,8 % der Bilanzsumme) vermindert. Die wesentlichen Zugänge und Umbuchungen sind:

| | |
|--|-------------|
| Kanäle Weitershain | 183.236 EUR |
| Kanäle Queckborn | 62.634 EUR |
| Kanäle Grünberg | 71.476 EUR |
| Kanäle Kernstadt (Zugänge 180.485 EUR, 61.925 EUR Umbuchungen von AIB) | 242.410 EUR |

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wurde festgestellt, dass die Maßnahmen „Ökokontomaßnahme Brunnental“ und Ökokontomaßnahme „Klöschesrod Queckborn“ nicht investiv sind. Im Jahr 2010 hat es bei den beiden Maßnahmen keine Zugänge gegeben. Die Abschreibungen des Jahres 2010 belaufen sich auf 2.567 EUR. Aus den Jahren 2007 bis einschließlich 2010 ergibt sich ein Umbuchungsbetrag bei dieser Bilanzposition in Höhe von 42.608 EUR. Die Stadt Grünberg nimmt die Korrektur im Jahresabschluss 2015 vor.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Bilanzposition hat sich von 292.576 EUR auf 299.708 EUR erhöht. Der linearen Abschreibung in Höhe von 23.441 EUR stehen ein Zugang in Höhe von 27.668 EUR für einen Kompressor zum Befüllen von Atemschutzflaschen und eine Umbuchung von den Anlagen im Bau in Höhe von 2.905 EUR für die Abgasabsauganlage Stützpunkt Grünberg gegenüber.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position beträgt zum Bilanzstichtag 2.672.388 EUR. Sie hat sich durch 292.251 EUR Zugänge, 74.194 EUR Umbuchungen von den Anlagen im Bau (Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 10/6 für Lardenbach/Klein-Eichen) und 249.986 EUR lineare Abschreibung im Vergleich zum Vorjahr um 112.774 EUR erhöht.

Wesentliche Zugänge waren:

| | |
|---|-------------|
| Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 10/6 für Lardenbach/Klein-Eichen | 156.014 EUR |
| Einrichtung/Innenausstattung Museum im Spital | 18.136 EUR |
| Beckenreinigungsgerät | 15.170 EUR |

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen.

Die Stadt Grünberg weist per 31.12.2010 folgende Maßnahmen als im Bau befindlich aus:

- Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

| Maßnahme | aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2009 in EUR | Aufwendungen der Periode 01.01.2010 bis 31.12.2010 in EUR | Summe in EUR |
|--|---|---|--------------|
| Notarkosten für zwei Grundstückskäufe und einen Grundstückstausch (Abwicklung erfolgt erst im Jahr 2011) | 0,00 | 302,79 | 302,79 |
| Audioführung für die Dauerausstellung im Museum | 2.539,38 | 2.539,37 | 5.078,75 |
| Maßnahmen der Stadtsanierung „Innenstadt II“ | 101.279,74 | 569.148,08 | 670.427,82 |

- Gebäude

| Maßnahme | aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2009 in EUR | Aufwendungen der Periode 01.01.2010 bis 31.12.2010 in EUR | Summe in EUR |
|--|---|---|--------------|
| Dorferneuerung Weitershain | 25.717,01 | 44.964,53 | 70.681,54 |
| Einrichtung eines Bürgerbüros | 1.048,24 | 0,00 | 1.048,24 |
| Einrichtung einer Brandschutzanlage im Rathaus | 15.987,85 | 0,00 | 15.987,85 |
| Grundhafte Erneuerung gesamter Sanitärbereich Campingplatz | 16.890,39 | 11.443,06 | 28.333,45 |
| Anbaumaßnahme Kindergarten Larden für U3-Betreuung | 5.921,28 | 164.618,06 | 170.539,34 |
| Anbaumaßnahme Kiga Lehnheim für U3-Betreuung | 4.964,53 | 0,00 | 4.964,53 |
| Anbau Feuerwehrgerätehaus Weitershain | 19.452,48 | 38.599,56 | 58.052,04 |

- Straßenbau/Tiefbau

| Maßnahme | aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2009 in EUR | Aufwendungen der Periode 01.01.2010 bis 31.12.2010 in EUR | Summe in EUR |
|--|---|---|--------------|
| Baustraße Industriegebiet Temperwiesen | 308.026,70 | 0,00 | 308.026,70 |
| Baustraße Neubaugebiet „Am Kartenstück“ Harbach | 115.592,87 | 0,00 | 115.592,87 |
| Baustraße Neubaugebiet „Das Eichwiesenfeld“ Klein-Eichen | 49.732,87 | 0,00 | 49.732,87 |
| Baustraße Neubaugebiet „Im Dorf ganz unten“ Weitershain | 90.565,44 | 0,00 | 90.565,44 |
| Baustraße Neubaugebiet „Am Triesch“ Lardenbach | 168.898,52 | 0,00 | 168.898,52 |
| Baustraße Neubaugebiet „Börnchesgall“ Lehn- | 170.559,77 | 0,00 | 170.559,77 |

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

| | | | |
|--|------------|------------|------------|
| heim | | | |
| Baustraße Neubaugebiet „Am Heiligenstock“ Queckborn | 164.348,29 | 0,00 | 164.348,29 |
| Erneuerung der Kantstraße | 31.777,25 | 0,00 | 31.777,25 |
| Löschwasserzisterne Neubaugebiet „Am Triesch“ Lardenbach | 3.792,92 | 0,00 | 3.792,92 |
| Straßenbau „Auf dem Haines“ Stangenrod | 11.075,56 | 0,00 | 11.075,56 |
| Erweiterung der Diebsturmstraße | 4.758,65 | 43.555,45 | 48.314,10 |
| Straßenendausbau Carl-Benz-Straße | 0,00 | 322.650,88 | 322.650,88 |

- **Infrastrukturmaßnahmen im Bau**

| Maßnahme | aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2009 in EUR | Aufwendungen der Periode 01.01.2010 bis 31.12.2010 in EUR | Summe in EUR |
|--|---|---|--------------|
| Kanalisation Neubaugebiet „Auf dem Haines“ | 5.234,31 | 0,00 | 5.234,31 |
| Kanalerneuerung Kernstadt Grünberg | 744.815,00 | 221.780,00 | 966.595,00 |

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wurde festgestellt, dass die Maßnahme „Ökokontomaßnahme für Bebauungsplan Gießener Weg im Brunntal“ nicht investiv ist. Die hierfür geleisteten Zahlungen sind als Aufwand in die Ergebnisrechnung umzubuchen. Für die Jahre 2008 bis 2010 summiert sich der Betrag auf 20.347 EUR.

Weiterhin wurde bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 festgestellt, dass die Maßnahme „Behindertengerechter Ausbau Fußgängerüberwege B49“ nicht investiv ist. Auch diese Kosten in Höhe von 9.064 EUR sind in den Aufwand umzubuchen.

Die ab dem Jahre 2008 jährlich anfallenden Ausgaben aus dem Städtebauförderungsprogramm „Innenstadt II“ die bisher ohne weitere Zuordnung über ein Konto abgewickelt wurden, sind auch in den Folgejahren auf verschiedene Konten zu verbuchen. Die Ausgaben sind in eigene investive Aufwendungen, in geleistete Zuschüsse an Private und Dritte und in ergebniswirksame Aufwendungen aufzuteilen.

Da die Korrekturbuchungen durch die Stadt Grünberg, wie schon unter der Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen erläutert, erst in 2015 erfolgen, kumuliert sich auch hier der Umbuchungsbetrag aus den Jahren 2008 bis 2010 auf insgesamt 404.679 EUR.

Finanzanlagen:

- Anteile an verbundenen Unternehmen

Die bestehenden Anteile an verbundenen Unternehmen belaufen sich unverändert auf 1.484.417 EUR.

- Beteiligungen

Die Beteiligungen betragen im Berichtsjahr unverändert 13.094.400 EUR.

- Wertpapiere des Anlagevermögens

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Versorgungsrücklage der Beamten an die Versorgungskasse mit 7.332 EUR als Zugang zu benennen, so dass der Wert im Berichtsjahr sich auf 52.215 EUR erhöht.

- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) reduzieren sich durch Tilgung der gewährten Wohnbaudarlehen an Privatpersonen in Höhe von 12.358 EUR auf 679.833 EUR.

7.1.2 Umlaufvermögen

Fertige und unfertige Erzeugnisse

Der Wert des Vorratsholzes hat sich im Berichtsjahr um 32.544 EUR auf 46.701 EUR gemäß Gutachten des Forstamtes Wetttenberg erhöht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Grünberg sind zum Nennwert angesetzt.

Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr beläuft sich nach Prüfung auf 2.679.186 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (1.198.594 EUR) um 1.480.592 EUR erhöht.

Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -Zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Diese Bilanzposition hat sich nach unserer Prüfung per Saldo um 1.525.563 EUR auf 2.048.181 EUR erhöht. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den beiden Maßnahmen (Kindertagesstätte Grünberg – Rondell und Kindertagesstätte Reinhardshain), welche im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes (SIP) abgewickelt wurden in Höhe von 420.833 EUR.

Unsere Prüfungsfeststellungen in Höhe von 986.865 EUR setzen sich aus den nicht umgesetzten Korrekturbuchungen der Vorjahre (39.025 EUR), den Forderungen gegen das Land Hessen im Rahmen des Abwassersofortprogrammes (949.141 EUR) und der Reduzierung der Forderungen gegen das Land Hessen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes (1.301 EUR) zusammen. Die Stadt Grünberg nimmt die Korrekturbuchungen im Jahresabschluss 2015 vor.

- Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr auf 426.302 EUR reduziert. Unter dieser Bilanzposition sind u.a. Mahngebühren, Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Rücklastschriftgebühren in Höhe von ca. 15.000 EUR gebucht, welche korrekterweise unter den sonstigen Vermögensgegenständen auszuweisen sind.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen, sie sind im Berichtsjahr um 5.997 EUR auf 131.393 EUR gestiegen. Diese setzen sich u. a. aus Konzessionsabgaben, Betriebskostenabrechnungen, Mieten sowie Benutzungsgebühren zusammen.

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Diese Bilanzposition weist zum Bilanzstichtag keine Forderungen aus.

- Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen fallen.

Wie bereits unter 7.1.1 Anlagevermögen – Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau beschrieben, wird hier künftig das Treuhandkonto Stadtsanierung Grünberg bilanziert. Zum 31.12.2010 besteht eine Forderung von 11.531 EUR gegen die DSK. Die Stadt Grünberg nimmt die Korrekturbuchungen im Jahresabschluss 2015 vor. Diese Bilanzposition weist nach unserer Prüfung zum Jahresende einen Wert von 73.310 EUR aus

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die flüssigen Mittel in Höhe von 3.459.663,26 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten, Sparbücher über Kautionen sowie den Barkassenbestand zusammen. Kassenbestandsnachweise und Kontoauszüge zum 31.12.2010 lagen als Nachweise vor. Der Bestand der Flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr nach Prüfung um 2.473.370 EUR verringert. Unsere Prüfungsfeststellungen in Höhe von 406 EUR betreffen das aufgelöste Kautionssparbuch Campingplatz, dieses wurde am 27.01.2010 aufgelöst und ist somit nicht mehr zum Bilanzstichtag unter Flüssige Mittel auszuweisen.

Ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 8.929 EUR zwischen den Flüssigen Mitteln und dem Tagesabschluss resultiert aus zwei Sparbüchern für Mietkautionen die bis einschließlich 2011 außerhalb der Tagesabschlüsse geführt wurden.

Die Flüssigen Mittel weichen in Höhe von 28.342 EUR zu dem Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres der Finanzrechnung ab. Diese Problematik wurde mit der Stadt Grünberg besprochen.

Ab dem Jahr 2015 werden die Zahlungsmittelflüsse für Stadt und Stadtwerke getrennt ausgewiesen.

7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtsjahr um 9.359 EUR abgenommen. Diese Veränderung setzt sich zum Teil aus den Darlehen Hess. Investitionsfonds B und der Zuführung und Auflösung der Beamtenbezüge Januar 2010 und 2011 zusammen.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

7.2 Passiva

| Pos | Bezeichnung | 31.12.2009* | Anteil | Veränderung der Periode | 31.12.2010 lt. Aufstellung | Anteil | Prüfungs- feststellungen |
|-----------|---|-------------------|---------------|----------------------------|-------------------------------|---------------|-----------------------------|
| | | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR |
| 1 | Eigenkapital | 39.989.795 | 52,6 % | 530.852 | 40.520.647 | 53,0 % | -13.308 |
| 1.1 | Netto-Position | 39.579.137 | 52,0 % | 0 | 39.579.137 | 51,8 % | 0 |
| 1.2 | Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital | 169.713 | 0,2 % | 0 | 169.713 | 0,2 % | 0 |
| 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 1.2.3 | Sonderrücklagen | 105.793 | 0,1 % | 0 | 105.793 | 0,1 % | |
| 1.2.4 | Stiftungskapital | 63.920 | 0,1 % | 0 | 63.920 | 0,1 % | 0 |
| 1.3 | Ergebnisverwendung | 240.945 | 0,3 % | 530.852 | 771.797 | 1,0 % | -13.308 |
| 1.3.1 | Ergebnisvortrag | 2.508.789 | 3,3 % | -2.267.844 | 379.061 | 0,3 % | -138.116 |
| 1.3.1.1 | Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 2.300.000 | 3,0 % | -2.102.061 | 197.939 | 0,3 % | -138.116 |
| 1.3.1.2 | Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 208.789 | 0,3 % | -27.667 | 181.122 | 0,2 % | 0 |
| 1.3.2 | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -2.267.844 | - 3,0 % | 2.660.580 | 392.736 | 0,5 % | 124.809 |
| 2 | Sonderposten | 17.930.650 | 23,6 % | 1.105.226 | 19.035.876 | 24,9 % | 1.064.304 |
| 2.1 | Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge | 17.930.650 | 23,6 % | 1.105.226 | 19.035.876 | 24,9 % | 1.064.304 |
| 2.1.1 | Zuweisungen vom öffentlichen Bereich | 6.288.461 | 8,3 % | 1.091.234 | 7.379.695 | 9,7 % | 1.064.304 |
| 2.1.2 | Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich | 415.092 | 0,5 % | -13.732 | 401.360 | 0,5 % | 0 |
| 2.1.3 | Investitionsbeiträge | 11.227.098 | 14,8 % | 27.724 | 11.254.822 | 14,7 % | 0 |
| 2.2 | Sonstige Sonderposten | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 3. | Rückstellungen | 6.150.759 | 8,1 % | 336.211 | 6.486.970 | 8,5 % | -172.351 |
| 3.1 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.404.352 | 7,1 % | -15.824 | 5.388.528 | 7,1 % | 0 |
| 3.2 | Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 0 | 0,0 % | 312.035 | 312.035 | 0,4 % | -172.351 |
| 3.3 | Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 3.4 | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 3.5 | Sonstige Rückstellungen | 746.407 | 1,0 % | 40.000 | 786.407 | 1,0 % | 0 |
| 4. | Verbindlichkeiten | 11.301.826 | 14,9 % | -1.635.112 | 9.666.714 | 12,6 % | -98.770 |
| 4.1 | Anleihen | 0 | 0,0 % | 0 | 0 | 0,0 % | 0 |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 10.363.101 | 13,6 % | -1.797.636 | 8.565.465 | 11,2 % | -98.363 |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 8.434.410 | 11,1 % | -1.717.619 | 6.678.600 | 8,7 % | 948.067 |

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

| Pos | Bezeichnung | 31.12.2009* | Anteil | Veränderung der Periode | 31.12.2010 lt. Aufstellung | Anteil | Prüfungs- feststellungen |
|-------|---|-------------------|--------------|----------------------------|-------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR |
| | <i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i> | | 0,0 % | 0 | | 0,0 % | |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern | 1.899.857 | 2,5 % | -78.830 | 1.821.027 | 2,4 % | -1.046.430 |
| | <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> | | 0,0 % | 0 | | 0,0 % | |
| 4.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten | 28.835 | 0,0 % | -1.188 | 65.838 | 0,1 % | 0 |
| | <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> | | 0,0 % | 0 | | 0,0 % | |
| 4.3 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 33.074 | 0,0 % | -14.187 | 18.887 | 0,0 % | 0 |
| 4.4 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen | 113.720 | 0,1 % | -21.066 | 92.654 | 0,1 % | 0 |
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 384.413 | 0,5 % | -71.233 | 313.180 | 0,4 % | 0 |
| 4.6 | Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 13.733 | 0,0 % | 237.366 | 251.099 | 0,3 % | 0 |
| 4.7 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | 275.635 | 0,4 % | -33.551 | 242.084 | 0,3 % | 0 |
| 4.8 | Sonstige Verbindlichkeiten | 118.150 | 0,2 % | 65.196 | 183.346 | 0,2 % | -406 |
| 5 | Rechnungsabgrenzungsposten | 695.048 | 0,9 % | 17.978 | 713.026 | 0,9 % | 0 |
| | Summe Passiva | 76.068.078 | 100 % | 355.156 | 76.423.234 | 100 % | 779.875 |

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt.

Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital, inklusive der Prüfungsfeststellungen, in Höhe von insgesamt 40.507.339 EUR. Das ursprünglich ausgewiesene Eigenkapital hat sich u.a. durch die Prüfungsfeststellungen in Höhe von -13.308 EUR und unter Einbeziehung der Ergebnisverwendung per Saldo um 517.545 EUR erhöht.

7.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Stadt Grünberg erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen.

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Der Bestand der Zuweisungen vom öffentlichen Bereich beträgt per 31.12.2010 vor unseren Prüfungen 7.379.695 EUR. Zu den wesentlichen Zugängen gehören:

| | |
|--|-------------|
| Städtebausanierungsprogramm Innenstadt II | 581.900 EUR |
| Investitionspauschale | 176.000 EUR |
| Erneuerung der Laufbahn | 100.000 EUR |
| Investitionszuweisung für HLF – Sonderinvestitionsprogramm (SIP) | 70.000 EUR |
| Landeszuweisung (DE Weitershain) | 19.436 EUR |

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 wurde festgestellt, dass analog zu den Forderungen für die in 2009 erhaltenen Zuweisungen für die Maßnahmen, welche im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes (SIP) abgeschlossen und ausgezahlt wurden, Sonderposten zu bilden sind. Diese wurden erst in 2010 in kompletter Höhe von 841.644 EUR ausgewiesen.

Spiegelbildlich zu den aufgrund unserer Prüfungsfeststellungen einzubuchenden Forderungen gegen das Land Hessen aus dem Abwassersofortdarlehen (siehe Ziffer 7.1.2 „Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen ...) ist auch ein Sonderposten in gleicher Höhe zu bilden. Die Korrekturbuchungen erfolgen im Jahresabschluss 2015.

Nach unserer Prüfung beläuft sich die Bilanzposition auf 8.443.999 EUR.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr von 415.092 EUR durch planmäßige Auflösung auf 401.360 EUR reduziert.

Investitionsbeiträge

Im Haushaltsjahr 2010 hat sich die Bilanzposition durch 407.438 EUR Zugänge und 379.714 EUR planmäßige Auflösung auf 11.254.822 EUR erhöht.

7.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip.

Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat um 15.824 EUR auf 5.388.528 EUR abgenommen. Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des EDV Programmes „HAESSLER Pensionsrückstellung HPR 5" errechnet. Das Gutachten von Februar 2011 liegt vor.
- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
Diese Bilanzposition weist im Berichtsjahr einen Wert von 312.035 EUR aus, nach unserer Prüfung verringert sich der Wert auf 139.684 EUR.
Durch einen Übernahmefehler bei der Berechnung der Rückstellung wurde für das Jahr 2010 ein falscher Wert für die Rückstellung ermittelt.
Seitens der Stadt Grünberg wird auf eine rückwirkende Korrektur verzichtet, da im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 die ermittelte Korrekturbuchung inzwischen umgesetzt wurde.
- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien zurück gestellt.

- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurück gestellt.

- Sonstige Rückstellungen

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen beträgt 786.407 EUR und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

| | |
|--|-------------|
| Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten | 146.820 EUR |
| Rückstellungen für anteilige Verbindlichkeiten des Abwasserverbandes Lauter-Wetter | 639.587 EUR |

7.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Nach der Prüfung werden im Berichtsjahr Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 9.567.945 EUR in der Bilanz ausgewiesen. Diese setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 8.467.102 EUR sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.100.843 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.733.881 EUR reduziert. Die Veränderungen resultieren aus der Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.933.002 EUR sowie dem Anstieg der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 160.931 EUR. Unsere Prüfungsfeststellungen in Höhe von 98.770 EUR betreffen im Wesentlichen (98.363 EUR) die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus den Darlehen des Abwassersofortprogrammes 2008 in Höhe der Tilgungsanteile des Landes Hessen, die zu viel in der Bilanz ausgewiesen sind. Die Stadt Grünberg verzichtet auf eine rückwirkende Korrektur und sichert diese im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 zu. Die restlichen Prüfungsfeststellungen betreffen die Auflösungen des Tilgungsanteiles des Landes Hessen der Maßnahmen, welche im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes (ZIP) durchgeführt wurden (1.301 EUR) sowie die Korrekturbuchung des aufgelösten Kautionsparbuch Campingplatz. Hier verweisen wir auf unsere Erläuterungen unter 7.1.2.

Im Berichtsjahr standen somit Einzahlungen aus Kreditaufnahmen in Höhe von 505.000 EUR, Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 2.301.449 EUR (einschließlich Rückzahlung 2 Mio. EUR Kassenkredit) gegenüber.

Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 71.233 EUR bei gleichzeitiger Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 65.196 EUR sowie der Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerlichen Abgaben in Höhe von 237.366 EUR zurückzuführen.

7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr um 17.978 EUR erhöht. Diese sind auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren zurückzuführen.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

7.3 Ergebnisrechnung

| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2009* | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 lt. Aufstellung | Vergleich Ansatz / Ergebnis | Prüfungsfeststellungen |
|-----------|---|------------------------------|---|---|-----------------------------|------------------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 843.034 | 969.675 | 1.098.155 | -128.480 | 0 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.292.987 | 3.331.202 | 3.263.749 | 67.453 | 0 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 401.189 | 356.430 | 368.307 | -11.877 | 0 |
| 4 | Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 32.544 | -32.544 | 0 |
| 5 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 9.208.822 | 9.870.000 | 11.008.484 | -1.138.484 | 0 |
| 6 | Erträge aus Transferleistungen | 306.174 | 315.000 | 315.452 | - 452 | 0 |
| 7 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 3.070.210 | 3.298.889 | 3.360.358 | -61.469 | 0 |
| 8 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 823.644 | 641.712 | 870.771 | -229.059 | 20.924 |
| 9 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.211.463 | 445.130 | 454.063 | -8.933 | 0 |
| 10 | Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9) | 19.157.524 | 19.228.038 | 20.771.882 | -1.543.844 | 20.924 |
| 11 | Personalaufwendungen | 5.026.529 | 5.281.297 | 5.103.962 | 177.335 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 733.058 | 544.451 | 470.293 | 74.158 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.481.046 | 3.349.258 | 3.214.177 | 135.081 | 71.034 |
| 14 | Abschreibungen | 2.064.048 | 1.443.296 | 1.752.914 | -309.618 | -2.567 |
| 15 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 1.943.206 | 1.993.112 | 1.961.198 | 31.914 | 0 |
| 16 | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 7.928.211 | 7.295.196 | 7.842.500 | -547.304 | -172.351 |
| 17 | Transferaufwendungen | 2.180 | 6.000 | 1.930 | 4.070 | 0 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.416 | 12.585 | 11.801 | 784 | 0 |
| 19 | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18) | 21.189.695 | 19.925.195 | 20.358.774 | -433.579 | -103.885 |
| 20 | Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19) | -2.032.171 | -697.157 | 413.108 | -1.110.265 | 124.809 |
| 21 | Finanzerträge | 113.166 | 82.248 | 85.184 | -2.936 | 0 |
| 22 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 321.173 | 357.441 | 328.936 | 28.505 | 0 |
| 23 | Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22) | -208.006 | -275.193 | -243.752 | -31.441 | 0 |
| 24 | Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23) | -2.240.178 | -972.350 | 169.356 | -1.141.706 | 124.809 |
| 25 | Außerordentliche Erträge | 104.596 | 0 | 228.710 | -228.710 | 0 |
| 26 | Außerordentliche Aufwendungen | 132.262 | 0 | 5.330 | -5.330 | 0 |
| 27 | Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26) | -27.666 | 0 | 223.380 | -223.380 | 0 |
| 28 | Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27) | -2.267.844 | -972.350 | 392.736 | -1.365.086 | 124.809 |

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten. *Ergebnis des Vorjahres einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Prüfungsjahr 2010 schließt nach Prüfung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 517.545 EUR ab. Davon entfallen 294.165 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 223.380 EUR auf das außerordentliche Ergebnis.

In der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde ein Fehlbedarf in Höhe von -972.350 EUR ausgewiesen. Somit ist eine Verbesserung in Höhe von 1.485.895 EUR eingetreten. Die Ursachen für die Abweichungen wurden im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt.

7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 294.165 EUR aus.

Im Nachtragshaushaltsplan wurde ein Fehlbedarf in Höhe von -972.350 EUR prognostiziert, so dass vergleichsweise eine Verbesserung von 1.266.515 EUR eingetreten ist.

Die Prüfungsfeststellungen die zur Veränderung des Jahresergebnisses geführt haben sind bei den jeweiligen Positionen der Vermögensrechnung (Ziffer 7.1 und 7.2 dieses Berichtes) bereits erläutert worden.

Sie betreffen in der Ergebnisrechnung die Positionen:

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Durch die Auflösung des Sonderpostens aus dem Abwassersofortprogramm (Ziffer 7.2.2) erhöhen sich die Erträge um 20.924 EUR

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch die Umbuchung verschiedener bisher als investiv ausgewiesener Maßnahmen unter Ziffer 7.1 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen und Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöht sich der Betrag der Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der Ergebnisrechnung um 71.034 EUR.

14 Abschreibungen

Durch die Umbuchung zweier bisher als investiv ausgewiesener Maßnahmen in laufenden Aufwand (Ziffer 7.1 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen) reduzieren sich auch die Abschreibungen des laufenden Jahres um 2.567 EUR.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Wie bereits unter Ziffer 7.2.3 Rückstellungen erläutert, führte ein Übernahmefehler bei der Berechnung der Rückstellung zu einem zu hohen Wert. Durch die notwendige Korrektur reduzieren sich die Aufwendungen der Pos. 16 der Ergebnisrechnung um 172.351 EUR.

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen ermittelt. Im Haushaltsjahr 2010 wurde im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 223.380 EUR erzielt. Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 5.330 EUR und beinhalten größtenteils Abgänge der Kanalhaltungen. Die außerordentlichen Erträge betragen 228.710 EUR und setzen sich insbesondere aus Spenden; Gewinn aus Bauplatzveräußerung und der jahresbezogenen Abzinsungsdifferenz bei den gewährten Wohnungsbaudarlehen zusammen.

7.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

7.4 Gesamtfinanzzrechnung

| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 lt. Aufstellung | Vergleich Ansatz / Ergebnis | Prüfungsfeststellungen |
|-----------|--|-----------------------------|---|---|-----------------------------|------------------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 844.580 | 969.675 | 1.089.607 | -119.932 | 0 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.276.650 | 3.331.202 | 3.325.412 | 5.790 | 0 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 396.891 | 356.430 | 388.867 | -32.437 | 0 |
| 4 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 9.154.261 | 9.870.000 | 11.021.161 | -1.151.161 | 0 |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 306.174 | 315.000 | 315.452 | - 452 | 0 |
| 6 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 2.978.334 | 3.298.889 | 3.203.266 | 95.623 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 120.549 | 82.248 | 85.213 | -2.965 | 0 |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 513.933 | 445.130 | 447.720 | -2.590 | 0 |
| 9 | Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8) | 17.591.373 | 18.668.574 | 19.876.697 | -1.208.123 | 0 |
| 10 | Personalauszahlungen | 5.154.996 | 5.286.897 | 5.300.761 | -13.864 | 0 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | 252.526 | 325.800 | 257.275 | 68.525 | 0 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.002.165 | 3.344.158 | 2.913.558 | 430.600 | 0 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | 2.180 | 6.000 | 1.930 | 4.070 | 0 |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen | 1.878.542 | 1.992.612 | 1.962.712 | 29.900 | 0 |
| 15 | Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 7.954.718 | 7.295.196 | 7.293.099 | 2.097 | 0 |
| 16 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 285.276 | 357.441 | 317.852 | 39.589 | 0 |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 11.296 | 12.585 | 11.840 | 745 | 0 |
| 18 | Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 17) | 18.541.698 | 18.620.689 | 18.059.027 | 561.662 | 0 |
| 19 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ././ Pos. 18) | -950.325 | 47.885 | 1.817.670 | -1.769.785 | 0 |
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 503.166 | 1.484.800 | 1.615.624 | -130.824 | 0 |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 99.124 | 359.800 | 310.168 | 49.632 | 0 |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 29.564 | 32.381 | 31.890 | 491 | 0 |
| 23 | Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22) | 631.854 | 1.876.981 | 1.957.682 | -80.701 | 0 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 7.339 | 600.000 | 46.320 | 553.680 | 0 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.024.844 | 2.886.184 | 2.849.534 | 36.650 | 0 |
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | 869.088 | 1.200.013 | 1.531.600 | -331.587 | 0 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0 | 7.320 | 4.760 | 2.560 | 0 |
| 28 | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 27) | 3.901.271 | 4.693.517 | 4.432.214 | 261.303 | 0 |

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 der Stadt Grünberg

| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 lt. Aufstellung | Vergleich Ansatz / Ergebnis | Prüfungsfeststellungen |
|------|--|-----------------------------|---|---|-----------------------------|------------------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 29 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 23 ./ Pos. 28) | -3.269.417 | -2.816.536 | -2.474.532 | -342.004 | 0 |
| 30 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen | 4.597.602 | 2.805.569 | 505.000 | 2.300.569 | 0 |
| 31 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 287.129 | 386.824 | 2.301.449 | -1.914.625 | 0 |
| 32 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 30 ./ Pos. 31) | 4.310.473 | 2.418.745 | -1.796.449 | 4.215.194 | 0 |
| 33 | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 12.975 | 0 | -3.530 | 3.530 | 0 |
| 33a | Einzahlungen aus Mehrwertsteuer | 86.397 | 0 | 39.270 | -39.270 | 0 |
| 34a | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | -2.214 | 0 | 1.559 | -1.559 | 0 |
| 34a | Auszahlungen aus Mehrwertsteuer | 118.465 | 0 | 25.492 | -25.492 | 0 |
| 35 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 33 ./ Pos. 34) | -16.879 | 0 | 8.689 | -8.689 | 0 |
| 36 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Pos. 19, 29, 32 und 35) | 73.852 | -349.906 | -2.444.622 | 2.094.716 | -406 |
| 37 | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres | 5.869.150 | 0 | 5.933.033 | -5.933.033 | 0 |
| 38 | Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 36 und Pos. 37) | 5.943.002 | -349.906 | 3.488.411 | -3.838.317 | -406 |

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

7.4.1 Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2010 wurde insgesamt nach Prüfung ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -2.445.028,18 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 5.933.033 EUR wurde nach Prüfung am Ende des Haushaltsjahres ein Finanzmittelbestand in Höhe von 3.488.005 EUR festgestellt.

Die Finanzmittelflüsse der Stadtwerke werden in der Gesamtfinanzrechnung nicht dargestellt.

7.4.2 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie der Saldo, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen. Analog der Teilergebnisrechnungen ist die Übereinstimmung zur Gesamtfinanzrechnung gegeben.

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Magistrat der Stadt Grünberg hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 21.12.2015 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die Vermögensgegenstände, Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit Ausnahme der nachfolgenden Prüfungsfeststellungen nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden in ausreichendem Maße Rückstellungen gebildet.

Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen zur Rechnungslegung (Ziffer 7 des Berichtes) angeführt, auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses 2010 wurde seitens der Stadt Grünberg verzichtet. Die in den Schlussbericht aufgenommenen Feststellungen der Revision werden in einem der nächsten aufzustellenden Jahresabschlüsse berücksichtigt.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzsumme um 779.875 auf 77.203.109 EUR sowie das Jahresergebnis um 124.809 EUR auf 517.545 EUR geändert. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Grünberg haben wir für die Vermögensrechnung 346.058 EUR sowie für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung 191.058 EUR als Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt (vgl. Seite 7).

Die getroffenen Feststellungen übersteigen die festgelegte Wesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung, daher vermittelt der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung der angewendeten „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ ein nur mit Einschränkungen den gesetzlichen Vorschriften und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

8.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO-Doppik, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt Grünberg angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand des Anlagevermögens, der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein.

Die von der Stadt Grünberg angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die Festlegungen der Eröffnungsbilanz beibehalten.

8.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO-Doppik der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Hinsichtlich der Aussagen zur zukünftigen Entwicklung, Chancen und Risiken für die Stadt Grünberg wird auf die Ausführungen der Vorjahre (2008 und 2009) verwiesen.

Wegen des langen Zeitraums zwischen den zu beurteilenden Jahren und der Aufstellung des Rechenschaftsberichtes, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 innerhalb eines Jahres erstellt wurden und unter Beachtung des Beschleunigungserlasses des HMdlUS vom 30.07.2014 ist diese Vorgehensweise vertretbar und von uns nicht zu beanstanden.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Grünberg. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigelegten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Grünberg zum 31.12.2010 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO gemäß den „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Grünberg sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

- Ausweis des Anlagevermögens (vgl. Seite 18-22)
- Ausweis der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (vgl. Seite 24)
- Ausweis des Eigenkapitals (vgl. Seite 27)
- Ausweis der Sonderposten vom öffentlichen Bereich (vgl. Seite 28)
- Ausweis der Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse (vgl. Seite 29)
- Ausweis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (vgl. Seite 30)

Mit diesen Einschränkungen entspricht der Jahresabschluss, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Grünberg.

Der Rechenschaftsbericht vermittelt, ohne Berücksichtigung der oben genannten Einschränkungen, ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Bild der Lage der Stadt Grünberg und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Schlussbemerkungen:

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.

Gießen, den 23.02.2017



Antonie H u b e r
Leiterin der Revision



Klaus Schrott
Prüfungsleiter

| |
|---------------------------------------|
| 10 Anlagen zum Prüfungsbericht |
|---------------------------------------|

10.1 Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------------|--|
| ARAP | Aktive Rechnungsabgrenzungsposten |
| EB | Eröffnungsbilanz |
| GemHVO | Gemeindehaushaltsverordnung |
| GemHVO-Doppik | Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik |
| HGO | Hessische Gemeindeordnung |
| IDR | Institut der Rechnungsprüfer |
| IKS | Internes Kontrollsystem |
| ILV | Interne Leistungsverrechnung |
| KLR | Kosten- und Leistungsrechnung |
| KVKR | Kommunaler Verwaltungskontenrahmen |
| NKRS | Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem |
| PRAP | Passive Rechnungsabgrenzungsposten |
| SIP | Sonderinvestitionsprogramm des Landes |
| ZIP | Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes |

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigelegt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)

- Vermögensrechnung (Muster 19 GemHVO-Doppik)
- Ergebnisrechnung (Muster 14 GemHVO-Doppik)
- Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO-Doppik)

Vermögensrechnung per 31.12.2010
inkl. der Prüfungsfeststellungen

Stadt Grünberg

| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis 31.12.2010 | Ergebnis 31.12.2009 | Pos. | Bezeichnung | Ergebnis 31.12.2010 | Ergebnis 31.12.2009 |
|---------------|--|------------------------|------------------------|----------------|--|------------------------|------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Aktiva | | | | Passiva | | | |
| 1 | Anlagevermögen | 70.909.467,84 | 68.804.843,08 | 1 | Eigenkapital | 40.507.339,05 | 39.989.794,52 |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.486.715,14 | 1.003.029,02 | 1.1 | Netto-Position | 39.579.137,19 | 39.579.137,19 |
| 1.1.1 | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 135.743,73 | 153.126,95 | 1.2 | Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital | 169.712,56 | 169.712,56 |
| 1.1.2 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 1.350.971,41 | 849.902,07 | 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 | Sachanlagevermögen | 54.111.887,24 | 52.485.924,17 | 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.1 | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte | 8.569.177,52 | 8.664.450,23 | 1.2.3 | Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.2 | Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken | 8.234.435,70 | 6.911.228,61 | 1.2.4 | Sonderrücklagen | 105.792,56 | 105.792,56 |
| 1.2.3 | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 30.729.563,51 | 31.181.051,12 | 1.2.4.1 | Stiftungskapital | 63.920,00 | 63.920,00 |
| 1.2.4 | Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 299.707,71 | 292.575,93 | 1.2.4.2 | Sonstige Sonderrücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.5 | Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.672.387,89 | 2.559.613,65 | 1.3 | Ergebnisverwendung | 758.489,30 | 240.944,77 |
| 1.2.6 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.606.614,91 | 2.877.004,63 | 1.3.1 | Ergebnisvortrag | 240.944,77 | 2.508.789,00 |
| 1.3 | Finanzanlagevermögen | 15.310.865,46 | 15.315.889,89 | 1.3.1.1 | Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 59.822,38 | 2.299.999,88 |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.484.417,08 | 1.484.417,08 | 1.3.1.2 | Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 181.122,39 | 208.789,12 |
| 1.3.2 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 1.3.2 | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 517.544,53 | -2.267.844,23 |
| 1.3.3 | Beteiligungen | 13.094.399,51 | 13.094.399,51 | 2 | Sonderposten | 20.100.180,18 | 17.930.650,18 |
| 1.3.4 | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 2.1 | Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge | 20.100.180,18 | 17.930.650,18 |
| 1.3.5 | Wertpapiere des Anlagevermögens | 52.215,39 | 44.882,80 | 2.1.1 | Zuweisungen vom öffentlichen Bereich | 8.443.998,89 | 6.288.460,86 |
| 1.3.6 | Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) | 679.833,48 | 692.190,50 | 2.1.2 | Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich | 401.359,69 | 415.091,79 |
| 2. | Umlaufvermögen | 6.185.550,29 | 7.145.784,12 | 2.1.3 | Investitionsbeiträge | 11.254.821,60 | 11.227.097,53 |
| 2.1 | Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | 2.2 | Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 2.2 | Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren | 46.701,00 | 14.157,00 | 3. | Rückstellungen | 6.314.619,00 | 6.150.759,00 |
| 2.3 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.679.186,03 | 1.198.593,74 | 3.1 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.388.528,00 | 5.404.352,00 |
| 2.3.1 | Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszu- | 2.048.180,60 | 522.617,41 | 3.2 | Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 139.684,00 | 0,00 |

Vermögensrechnung per 31.12.2010
inkl. der Prüfungsfeststellungen

Stadt Grünberg

| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis 31.12.2010 | Ergebnis 31.12.2009 | Pos. | Bezeichnung | Ergebnis 31.12.2010 | Ergebnis 31.12.2009 |
|-------|--|------------------------|------------------------|-------|--|------------------------|------------------------|
| 2.3.2 | weisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 426.302,20 | 501.070,84 | 3.3 | Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.3 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 131.393,13 | 125.396,44 | 3.4 | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.4 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | 0,00 | 1.351,46 | 3.5 | Sonstige Rückstellungen | 786.407,00 | 746.407,00 |
| 2.3.5 | Sonstige Vermögensgegenstände | 73.310,10 | 50.860,51 | 4 | Verbindlichkeiten | 9.567.944,60 | 11.301.825,79 |
| 2.4 | Flüssige Mittel | 3.459.663,26 | 5.933.033,38 | 4.1 | Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Rechnungsabgrenzungsposten | 108.091,11 | 117.450,55 | 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 8.467.101,70 | 10.363.100,85 |
| 4. | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | | <i>davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> | | |
| | | | | 4.2.1 | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 7.626.667,03 | 8.434.409,62 |
| | | | | | <i>davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> | | |
| | | | | 4.2.2 | Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern | 774.596,82 | 1.899.856,66 |
| | | | | | <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> | | |
| | | | | 4.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten | 65.837,85 | 28.834,57 |
| | | | | | <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> | | |
| | | | | 4.3 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 18.886,50 | 33.073,79 |
| | | | | 4.4 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen | 92.653,88 | 113.720,06 |
| | | | | 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 313.180,10 | 384.413,35 |
| | | | | 4.6 | Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 251.098,82 | 13.732,67 |
| | | | | 4.7 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | 242.084,49 | 275.635,19 |
| | | | | 4.8 | Sonstige Verbindlichkeiten | 182.939,11 | 118.149,88 |

Vermögensrechnung per 31.12.2010
inkl. der Prüfungsfeststellungen

Stadt Grünberg

| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis 31.12.2010 | Ergebnis 31.12.2009 | Pos. | Bezeichnung | Ergebnis 31.12.2010 | Ergebnis 31.12.2009 |
|------|---------------------|------------------------|------------------------|------|----------------------------|------------------------|------------------------|
| | | | | 5 | Rechnungsabgrenzungsposten | 713.026,41 | 695.048,26 |
| | Summe Aktiva | 77.203.109,24 | 76.068.077,75 | | Summe Passiva | 77.203.109,24 | 76.068.077,75 |

**Ergebnisrechnung vom 01.01.2010 bis 31.12.2010
inkl. der Prüfungsfeststellungen**

Stadt Grünberg

| Pos. | Konten | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp.6) |
|------|----------------------------------|---|-----------------------------|---|-----------------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 50 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 843.033,86 | 969.675,00 | 1.098.155,38 | -128.480,38 |
| 2 | 51 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.292.987,24 | 3.331.202,00 | 3.263.748,94 | 67.453,06 |
| 3 | 548 - 549 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 401.188,85 | 356.430,00 | 368.306,57 | -11.876,57 |
| 4 | 52 | Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 32.544,00 | -32.544,00 |
| 5 | 55 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 9.208.822,35 | 9.870.000,00 | 11.008.484,17 | -1.138.484,17 |
| 6 | 547 | Erträge aus Transferleistungen | 306.173,99 | 315.000,00 | 315.452,00 | - 452,00 |
| 7 | 540 – 543 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 3.070.210,05 | 3.298.889,00 | 3.360.357,78 | -61.468,78 |
| 8 | 546 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 823.643,71 | 641.712,00 | 891.694,84 | -249.982,84 |
| 9 | 53 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.211.463,49 | 445.130,00 | 454.062,76 | -8.932,76 |
| 10 | | Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9) | 19.157.523,54 | 19.228.038,00 | 20.792.806,44 | -1.564.768,44 |
| 11 | 62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65 | Personalaufwendungen | 5.026.529,35 | 5.281.297,00 | 5.103.961,57 | 177.335,43 |
| 12 | 644 – 646 | Versorgungsaufwendungen | 733.057,98 | 544.451,00 | 470.293,22 | 74.157,78 |
| 13 | 60, 61, 67 – 69 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.481.046,34 | 3.349.258,00 | 3.285.210,57 | 64.047,43 |
| 14 | 66 | Abschreibungen | 2.064.048,18 | 1.443.296,00 | 1.750.346,49 | -307.050,49 |
| 15 | 71 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 1.943.205,89 | 1.993.112,00 | 1.961.197,60 | 31.914,40 |
| 16 | 73 | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 7.928.211,27 | 7.295.196,00 | 7.670.149,36 | -374.953,36 |
| 17 | 72 | Transferaufwendungen | 2.179,98 | 6.000,00 | 1.930,42 | 4.069,58 |
| 18 | 70, 74, 76 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.415,72 | 12.585,00 | 11.800,55 | 784,45 |
| 19 | | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos.11 bis 18) | 21.189.694,71 | 19.925.195,00 | 20.254.889,78 | -329.694,78 |
| 20 | | Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19) | -2.032.171,17 | -697.157,00 | 537.916,66 | -1.235.073,66 |
| 21 | 56, 57 | Finanzerträge | 113.166,25 | 82.248,00 | 85.183,63 | -2.935,63 |
| 22 | 77 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 321.172,58 | 357.441,00 | 328.935,51 | 28.505,49 |
| 23 | | Finanzergebnis (Pos.21 ./ Pos. 22) | -208.006,33 | -275.193,00 | -243.751,88 | -31.441,12 |
| 24 | | Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23) | -2.240.177,50 | -972.350,00 | 294.164,78 | -1.266.514,78 |
| 25 | 59 | Außerordentliche Erträge | 104.595,59 | 0,00 | 228.709,61 | -228.709,61 |

| Pos. | Konten | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp.6) |
|------|--------|--|-----------------------------|---|-----------------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 26 | 79 | Außerordentliche Aufwendungen | 132.262,32 | 0,00 | 5.329,86 | -5.329,86 |
| 27 | | Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26) | -27.666,73 | 0,00 | 223.379,75 | -223.379,75 |
| 28 | | Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27) | -2.267.844,23 | -972.350,00 | 517.544,53 | -1.489.894,53 |

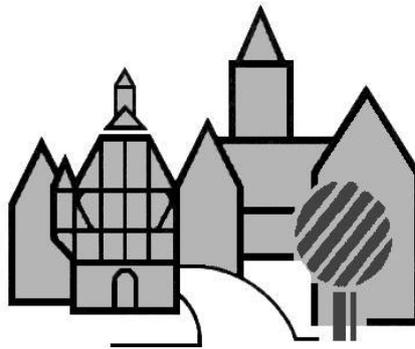
| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp.5) |
|-----------|--|-----------------------------|---|-----------------------------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 844.580,26 | 969.675,00 | 1.089.606,72 | -119.931,72 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.276.650,07 | 3.331.202,00 | 3.325.412,00 | 5.790,00 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und –erstattungen | 396.891,38 | 356.430,00 | 388.867,14 | -32.437,14 |
| 4 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 9.154.260,82 | 9.870.000,00 | 11.021.160,84 | -1.151.160,84 |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 306.173,99 | 315.000,00 | 315.452,00 | - 452,00 |
| 6 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 2.978.334,05 | 3.298.889,00 | 3.203.265,70 | 95.623,30 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 120.549 | 82.248,00 | 85.212,58 | -2.964,58 |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 513.933,32 | 445.130,00 | 447.720,14 | -2.590,14 |
| 9 | Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8) | 17.591.373,23 | 18.668.574,00 | 19.876.697,12 | -1.208.123,12 |
| 10 | Personalauszahlungen | 5.154.995,63 | 5.286.897,00 | 5.300.760,98 | -13.863,98 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | 252.525,95 | 325.800,00 | 257.274,80 | 68.525,20 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.002.164,56 | 3.344.158,00 | 2.913.558,23 | 430.599,77 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | 2.179,98 | 6.000,00 | 1.930,42 | 4.069,58 |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen | 1.878.542,39 | 1.992.612,00 | 1.962.711,78 | 29.900,22 |
| 15 | Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 7.954.717,73 | 7.295.196,00 | 7.293.099,21 | 2.096,79 |
| 16 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 285.276,13 | 357.441,00 | 317.851,66 | 39.589,34 |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 11.295,90 | 12.585,00 | 11.840,02 | 744,98 |
| 18 | Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 17) | 18.541.698,27 | 18.620.689,00 | 18.059.027,10 | 561.661,90 |
| 19 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 / Nr. 18) | -950.325,04 | 47.885,00 | 1.817.670,02 | -1.769.785,02 |
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 503.166,23 | 1.484.800,00 | 1.615.624,19 | -130.824,19 |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 99.123,71 | 359.800,00 | 310.167,61 | 49.632,39 |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 29.564,22 | 32.381,00 | 31.889,85 | 491,15 |
| 23 | Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22) | 631.854,16 | 1.876.981,00 | 1.957.681,65 | -80.700,65 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 7.338,67 | 600.000,00 | 46.319,76 | 553.680,24 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.024.844,37 | 2.886.184,00 | 2.849.534,40 | 36.649,60 |

| Pos. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp.5) |
|-----------|---|-----------------------------|---|-----------------------------------|---|
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | 869.088,13 | 1.200.013,00 | 1.531.600,26 | -331.587,26 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0,00 | 7.320,00 | 4.759,57 | 2.560,43 |
| 28 | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 27) | 3.901.271,17 | 4.693.517,00 | 4.432.213,99 | 261.303,01 |
| 29 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 23 / Pos. 28) | -3.269.417,01 | -2.816.536,00 | -2.474.532,34 | -342.003,66 |
| 30 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 4.597.602,00 | 2.805.569,00 | 505.000,00 | 2.300.569,00 |
| 31 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 287.128,62 | 386.824,00 | 2.301.448,79 | -1.914.624,79 |
| 32 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 30 / Pos. 31) | 4.310.473,38 | 2.418.745,00 | -1.796.448,79 | 4.215.193,79 |
| 33 | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 12.974,60 | 0,00 | -3.530,30 | 3.530,30 |
| 33a | Einzahlungen aus Mehrwertsteuer | 86.397,04 | 0,00 | 39.270,29 | -39.270,29 |
| 34 | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | -2.213,95 | 0,00 | 1.558,63 | -1.558,63 |
| 34a | Auszahlungen aus Mehrwertsteuer | 118.464,65 | 0,00 | 25.491,95 | -25.491,95 |
| 35 | Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 33 / Pos. 34) | -16.879,06 | 0,0 | 8.689,41 | -8.689,41 |
| 36 | Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Pos. 19, 29, 32 und 35) | 73.852,27 | -349.906,00 | -2.445.028,18 | 2.094.715,70 |
| 37 | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres | 5.869.149,60 | 0,00 | 5.933.033,38 | -5.933.033,38 |
| 38 | Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 36 und 37) | 5.943.001,87 | -349.906,00 | 3.488.005,20 | -3.838.317,68 |

10.3 Jahresabschluss der Stadt Grünberg per 31.12.2010

- Allgemeine Erläuterungen
- Anhang mit Anlagen
- Rechenschaftsbericht

JAHRESABSCHLUSS DER STADT GRÜNBERG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2010



- Allgemeine Erläuterungen und Dokumentation
- Die 3 Komponenten des Jahresabschlusses:
 - Ergebnisrechnung (Gesamt- und Teilrechnungen)
 - Finanzrechnung
 - Vermögensrechnung (Bilanz)
- Anhang mit Anlagen
- Rechenschaftsbericht (Lagebericht)

INHALTSVERZEICHNIS:

I. Vorwort / Allgemeine Erläuterungen

II. Die Komponenten des doppischen Jahresabschlusses

a. Gesamtergebnisrechnung

.....

b. Gesamtfinzanzrechnung

.....

c. Teilrechnungen (auf Produktebene)

.....

d. Vermögensrechnung (Bilanz)

.....

III. Anhang zum Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anlagen

- Allgemeine Angaben

- Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung

- Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung

- Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung

- Sonstige Angaben

Anlagen zum Anhang

- Vermögensrechnung (Bilanz nach amtlichem Muster)

- Anlagenspiegel

- Verbindlichkeitenübersicht

- Forderungsübersicht

- Rückstellungsübersicht

- Übersicht über fremde Zahlungsmittel

- Listen der Ermächtigungsübertragungen

IV. Zusammenfassender Lage- und Rechenschaftsbericht

- Angaben zum Verlauf der Haushaltswirtschaft mit Angaben zur Lage und zur Aufgabenerfüllung der Stadt im Rechnungsjahr

- Angaben zu besonderen Vorgängen nach Schluss des Haushaltsjahres

- Ausblick

- Risikoberichterstattung

- Chancen für die künftige Entwicklung

I. Vorwort / Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2004 ist das Rechnungswesen bzw. die Haushaltswirtschaft der Stadt Grünberg ab dem 01.01.2007 auf das Neue Kommunale Rechnungssystem auf doppischer Grundlage (NKRS-Doppik) umgestellt worden. Infolge dieses Grundsatzbeschlusses wurde erstmals für das Haushaltsjahr 2007 ein doppischer Haushaltsplan erstellt. Ferner wurden mit der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2007 erstmalig das Vermögen und die Schulden der Stadt Grünberg vollständig dargestellt.

Der Jahresabschluss 2010 stellt den Ergebnisverlauf sowie die Entwicklung der Vermögenswerte vom Beginn bis zum Ende des Haushaltsjahres dar und dokumentiert die 4. doppische Rechnungsperiode der Stadt Grünberg.

Folgende rechtlichen Grundlagen sind bei den Arbeitsschritten zur Erstellung des doppischen Jahresabschlusses zu beachten:

- §§ 112 bis 114 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- §§ 44 bis 52 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik)
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik
- Erläuterung zum Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (Muster 13 zur GemHVO-Doppik)
- Muster 15 bis 21 zur GemHVO-Doppik

Für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2013 finden zudem die Erleichterungsregelungen des Erlasses des HMDiUS vom 30.07.2014 (Beschleunigungserlass) Anwendung.

Der Jahresabschluss, welcher die frühere Jahresrechnung nach kameralen Gesichtspunkten ablöst, setzt sich im Wesentlichen aus den nachfolgenden Bestandteilen zusammen:

- Die **Ergebnisrechnung** (§ 46 GemHVO) ist eine Gegenüberstellung der dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen des laufenden Betriebes zwecks Ermittlung des Jahresergebnisses. In der Ergebnisrechnung wird insbesondere auch der Ressourcenverbrauch dargestellt. Sie entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung nach kaufmännischen Gesichtspunkten.
- Die **Finanzrechnung** (§ 47 GemHVO) weist die im Haushaltsjahr geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen unter Einbeziehung der fremden Finanzmitteln aus. Sie bildet somit alle tatsächlich zahlungswirksamen Vorgänge, incl. der Investitionstätigkeiten, ab. Sie gibt Aufschluss über die Finanzierungssituation der Kommune und trägt somit den besonderen Anforderungen des Umgangs mit öffentlichen Geldern Rechnung. Das klassische kaufmännische Rechnungswesen kennt diese Komponente nicht.

- Die **Teilrechnungen** (48 GemHVO) sind entsprechend der Haushaltsgliederung aufzustellen und sollen in erster Linie den Vergleich der Planwerte mit den tatsächlich angefallenen Beträgen aufzeigen. Die Teilrechnungsergebnisse werden im Falle der Stadt Grünberg analog der Haushaltsplangliederung produktbezogen ausgewiesen.
- Die **Vermögensrechnung/Bilanz** (§ 49 GemHVO) ist der Bestandteil des Jahresabschlusses, welcher nicht beplant wird. Sie weist auf ihrer Aktivseite das Vermögen sowie auf ihrer Passivseite die Finanzierungsformen aus. In der Vermögensrechnung werden die Bestände der Eröffnungsbilanz den Werten der Schlussbilanz zum Vergleich gegenüber gestellt. Der dazugehörige **Anhang** (§ 50) enthält insbesondere den Anlagenspiegel sowie Verbindlichkeiten-, Forderungs- und Rückstellungsübersichten.
- Im **Rechenschaftsbericht** (§ 51 GemHVO) sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er entspricht dem Lagebericht nach handelsrechtlichen (§ 289 HGB) bzw. kaufmännischen Gesichtspunkten. Während der Aufbau der übrigen Bestandteile des Jahresabschlusses durch die Muster zur GemHVO vorgegeben ist, gibt es für die Gestaltung des Rechenschaftsberichtes keine konkreten Formvorgaben.

II.a. Gesamtergebnisrechnung (alle Werte in €)

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Ist-Ergebnis Vorjahr 2009 | Fortgeschriebener Ansatz 2010 gem. NHH | Ist-Ergebnis 2010 | Vergleich Plan/Ist 2010 | Ermächtigungs- übertrag nach 2011 |
|-----------|---|------------------------------|--|----------------------|-------------------------------|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 843.033,86 | 969.675 | 1.098.155,38 | + 128.480,38 | |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.292.987,24 | 3.331.202 | 3.263.748,94 | - 67.453,06 | |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 401.188,85 | 356.430 | 368.306,57 | + 11.876,57 | |
| 4 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 32.544,00 | + 32.544,00 | |
| 5 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. gesetzl. Umlagen | 9.208.822,35 | 9.870.000 | 11.008.484,17 | + 1.138.484,17 | |
| 6 | Erträge aus Transferleistungen | 306.173,99 | 315.000 | 315.452,00 | + 452,00 | |
| 7 | Erträge aus Zuweis. u. Zuschüss. für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen | 3.070.210,05 | 3.298.889 | 3.360.357,78 | + 61.468,78 | |
| 8 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 823.643,71 | 641.712 | 870.770,77 | + 229.058,77 | |
| 9 | Sonstige ordentliche Erträge | 952.937,49 | 445.130 | 454.062,76 | + 8.932,76 | |
| 10 | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) | 18.898.997,54 | 19.228.038 | 20.771.882,37 | + 1.543.844,37 | |
| 11 | Personalaufwendungen | 5.026.529,35 | 5.281.297 | 5.103.961,57 | - 177.335,43 | |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 733.057,98 | 544.451 | 470.293,22 | - 74.157,78 | |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.415.601,81 | 3.349.258 | 3.214.176,97 | - 135.081,03 | 1.012.916,21 |
| 14 | Abschreibungen | 2.066.287,59 | 1.443.296 | 1.752.913,59 | + 309.617,59 | |
| 15 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse etc. | 1.943.205,89 | 1.993.112 | 1.961.197,60 | - 31.914,40 | |
| 16 | Steueraufwend. einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpfl. | 7.928.211,27 | 7.295.196 | 7.842.500,36 | + 547.304,36 | |
| 17 | Transferaufwendungen | 2.179,98 | 6.000 | 1.930,42 | - 4.069,58 | |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.415,72 | 12.585 | 11.800,55 | - 784,45 | |
| 19 | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18) | 21.126.489,59 | 19.925.195 | 20.358.774,28 | + 433.579,28 | 1.012.916,21 |
| 20 | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19) | - 2.227.492,05 | - 697.157 | + 413.108,09 | + 1.110.265,09 | |
| 21 | Finanzerträge | 113.166,25 | 82.248 | 85.183,63 | + 2.935,63 | |
| 22 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 321.172,58 | 357.441 | 328.935,51 | - 28.505,49 | |
| 23 | Finanzergebnis | - 208.006,33 | - 275.193 | - 243.751,88 | + 31.441,12 | |
| 24 | Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) | - 2.435.498,38 | - 972.350 | + 169.356,21 | + 1.141.706,21 | 1.012.916,21 |
| 25 | Außerordentliche Erträge | 104.595,59 | 0 | 228.709,61 | + 228.709,61 | |
| 26 | Außerordentliche Aufwendungen | 132.262,32 | 0 | 5.329,86 | + 5.329,86 | |
| 27 | Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ././ Nr. 26) | - 27.666,73 | 0 | + 223.379,75 | + 223.379,75 | |
| 28 | Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27) | - 2.463.165,11 | - 972.350 | + 392.735,96 | + 1.365.085,96 | 1.012.916,21 |

II.b. Gesamtfinanzzrechnung (alle Werte in €)

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ist-Ergebnis Vorjahr 2009 | Fortgeschriebener Ansatz 2010 gem. NHH | Ist-Ergebnis 2010 | Vergleich Plan/Ist 2010 | Ermächtigungs- übertrag nach 2011 |
|-----------|---|------------------------------|--|----------------------|-------------------------------|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 844.580,26 | 969.675 | 1.089.606,72 | + 119.931,72 | |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.276.650,07 | 3.331.202 | 3.325.412,00 | - 5.790,00 | |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 396.891,38 | 356.430 | 388.867,14 | + 32.437,14 | |
| 4 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. gesetzl. Umlagen | 9.154.260,82 | 9.870.000 | 11.021.160,84 | + 1.151.160,84 | |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 306.173,99 | 315.000 | 315.452,00 | + 452,00 | |
| 6 | Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen | 2.978.334,05 | 3.298.889 | 3.203.265,70 | - 95.623,30 | |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 120.549,34 | 82.248 | 85.212,58 | + 2.964,58 | |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonst. ao Einzahlungen | 513.933,32 | 445.130 | 447.720,14 | + 2.590,14 | |
| 9 | Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (1 bis 8) | 17.591.373,23 | 18.668.574 | 19.876.697,12 | + 1.208.123,12 | |
| 10 | Personalauszahlungen | 5.154.995,63 | 5.286.897 | 5.300.760,98 | + 13.863,98 | |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | 252.525,95 | 325.800 | 257.274,80 | - 68.525,20 | |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.002.164,56 | 3.344.158 | 2.913.558,23 | - 430.599,77 | |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | 2.179,98 | 6.000 | 1.930,42 | - 4.069,58 | |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse etc. | 1.878.542,39 | 1.992.612 | 1.962.711,78 | - 29.900,22 | |
| 15 | Auszahlungen für Steuern und für gesetzl. Umlageverpflichtungen | 7.954.717,73 | 7.295.196 | 7.293.099,21 | - 2.096,79 | |
| 16 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 285.276,13 | 357.441 | 317.851,66 | - 39.589,34 | |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonst ao Auszahlungen | 11.295,90 | 12.585 | 11.840,02 | - 744,98 | |
| 18 | Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk. (10 bis 17) | 18.541.698,27 | 18.620.689 | 18.059.027,10 | - 561.661,90 | |
| 19 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ 18) | - 950.325,04 | 47.885 | 1.817.670,02 | + 1.769.785,02 | |
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweis.-, -zuschüssen u. -beiträgen | 503.166,23 | 1.484.800 | 1.615.624,19 | + 130.824,19 | |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 99.123,71 | 359.800 | 310.167,61 | - 49.632,39 | |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 29.564,22 | 32.381 | 31.889,85 | - 491,15 | |
| 23 | Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (20 bis 22) | 631.854,16 | 1.876.981 | 1.957.681,65 | + 80.700,65 | |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 7.338,67 | 600.000 | 46.319,76 | - 553.680,24 | 971.553,12 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.024.844,37 | 2.886.184 | 2.849.534,40 | - 36.649,18 | 6.254.913,58 |
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | 869.088,13 | 1.200.013 | 1.531.600,26 | + 331.586,84 | 449.933,15 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0,00 | 7.320 | 4.759,57 | - 2.560,43 | |

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ist-Ergebnis Vorjahr 2009 | Fortgeschriebener Ansatz 2010 gem. NHH | Ist-Ergebnis 2010 | Vergleich Plan/Ist 2010 | Ermächtigungs- übertrag nach 2011 |
|-----------|---|------------------------------|--|-----------------------|-------------------------------|---|
| 28 | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27) | 3.901.271,17 | 4.693.517 | 4.432.213,99 | - 261.303,01 | 7.676.399,85 |
| 29 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ 28) | - 3.269.417,01 | - 2.816.636 | - 2.474.532,34 | + 342.003,66 | |
| 30 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 4.597.602,00 | 2.805.569 | 505.000,00 | - 2.300.569,00 | 8.314.870,00 |
| 31 | Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 287.128,62 | 386.824 | *) 2.301.448,79 | + 1.914.624,79 | |
| 32 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 30 ./ 31) | 4.310.473,38 | 2.418.745 | - 1.796.448,79 | - 4.215.193,79 | 8.314.870,00 |
| 33 | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 12.974,60 | 0 | - 3.530,30 | - 3.530,30 | |
| 33a | >>Einzahlungen aus Mehrwertsteuer | 86.397,04 | 0 | 39.270,29 | + 39.270,29 | |
| 34 | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | - 2.213,95 | 0 | 1.558,63 | + 1.558,63 | |
| 34a | >>Auszahlungen aus Mehrwertsteuer | 118.464,65 | 0 | 25.491,95 | + 25.491,95 | |
| 35 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 33 ./ 34) | - 16.879,06 | 0 | + 8.689,41 | + 8.689,41 | |
| 36 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe Nr. 19, 29, 32 und 35) | 73.852,27 | - 349.906 | - 2.444.621,70 | - 2.094.715,70 | 638.470,15 |
| 37 | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres | 5.869.149,60 | 0 | 5.933.033,38 | + 5.933.033,38 | |
| 38 | Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres | 5.943.001,87 | - 349.906 | 3.488.411,68 | + 3.838.317,68 | 638.470,15 |

*) Incl. Rückzahlung eines temporären Kassenkredites in Höhe von 2,0 Mio. €

II.c. Teilrechnungen (auf Produktebene) (alle Werte in €)

| Produkt Nr. | Produktbezeichnung | Ist-Ergebnis 2009 (Vergleichswert €) | Ist-Ergebnis 2010 (€) |
|-------------|---|--------------------------------------|-----------------------|
| 11.1.01 | Unterstützung der politischen Gremien | - 344.807,97 | - 315.384,65 |
| 11.1.02 | Innere Verwaltung, Allgemeine Rechtsangelegenheiten | - 65.357,67 | - 50.948,50 |
| 11.1.03 | Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen | - 396.752,56 | - 381.933,25 |
| 11.1.04 | IT-Administration | - 185.552,95 | - 157.840,18 |
| 11.1.05 | Personalbewirtschaftung/Personalservice | - 199.642,94 | - 97.195,28 |
| 11.1.06 | Liegenschafts- und Gebäudemanagement | - 313.664,10 | - 243.464,06 |
| 11.1.07 | Haushalts- und Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen | + 79.729,05 | + 89.308,12 |
| 11.1.08 | Kassen- und Vollstreckungswesen | - 123.350,60 | - 113.465,46 |
| 12.1.01 | Wahlen und Abstimmungen, allgemeine statistische Angelegenheiten | - 46.546,99 | - 40.215,75 |
| 12.2.01 | Maßnahmen der allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsverwaltung | - 69.227,37 | - 65.812,10 |
| 12.2.02 | Überwachung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs, Verkehrslenkung, allgemeine Verkehrsaufsicht | - 42.310,16 | - 54.741,27 |
| 12.2.03 | Gaststättenkonzessionierung und -überwachung, Gewerbeangelegenheiten | - 22.644,71 | - 7.396,19 |
| 12.2.04 | Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten | - 115.132,86 | - 88.663,73 |
| 12.2.05 | Personenstandswesen | - 107.158,28 | - 90.779,97 |
| 12.6.01 | Brandschutzdienstleistungen | - 246.156,18 | - 223.740,69 |
| 25.1.01 | Museum und Ausstellungen | - 142.973,23 | - 149.114,67 |
| 27.2.01 | Betrieb der Stadtbücherei | - 26.601,22 | - 25.534,04 |
| 28.1.01 | Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen, Heimatpflege, Musik- u. Religionsförderung | - 48.530,71 | - 46.938,52 |
| 35.1.01 | Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen | - 79.512,27 | - 70.679,20 |
| 36.1.01 | Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen | - 1.015.571,70 | - 977.623,45 |
| 36.2.01 | Leistungen des Kinder- und Jugendbüros / Förderung der Jugendarbeit | - 122.086,06 | 137.521,11 |
| 36.6.01 | Öffentliche Spielplätze | - 30.306,78 | - 27.563,99 |
| 41.2.01 | Ambulanter Pflegedienst der Stadt Grünberg | + 2.628,78 | - 13.555,68 |
| 42.1.01 | Förderung des Sports | - 29.680,05 | - 16.934,95 |
| 42.4.01 | Betrieb von Sportstätten und Bädern | - 531.137,70 | - 215.014,24 |
| 51.1.01 | Städtebauliche Planung und Entwicklung | - 124.319,28 | - 97.069,05 |
| 52.1.01 | Bauordnungsaufgaben, Flächen- und grundstücksbezogene Daten u. Grundlagen | - 21.218,85 | - 38.374,99 |
| 52.2.01 | Förderung der Wohnbebauung, Wohnraumversorgung | + 16.444,79 | + 17.019,96 |
| 52.3.01 | Kommunaler Denkmalschutz und Denkmalpflege | - 8.234,22 | - 5.671,75 |
| 53.1.01 | Betrieb einer Photovoltaikanlage | - 3.326,92 | - 3.304,50 |
| 53.7.01 | Abfallbeseitigung | - 11.221,80 | - 34.139,24 |
| 53.8.01 | Abwasserbeseitigung | - 203.435,27 | - 88.534,08 |
| 54.1.01 | Gemeindestraßen | - 1.005.061,88 | - 914.718,44 |
| 54.5.01 | Straßenreinigung und Winterdienst | - 161.050,36 | - 203.714,59 |

| Nr. | Produktbezeichnung | Ist-Ergebnis 2009 (Vergleichswert €) | Ist-Ergebnis 2010 (€) |
|---------|---|---|--------------------------|
| 54.6.01 | Städtische Parkeinrichtungen | - 34.409,89 | - 35.507,63 |
| 54.7.01 | Förderung des ÖPNV | - 53.779,81 | - 53.140,84 |
| 55.1.01 | Anlage u. Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen | - 255.609,82 | - 270.831,24 |
| 55.1.02 | Bereitstellung von Einrichtungen für Camper | + 71.067,65 | + 65.434,56 |
| 55.3.01 | Friedhofs- und Bestattungswesen | - 21.180,46 | - 24.211,78 |
| 55.4.01 | Naturschutz und Landschaftspflege | - 35.630,11 | - 35.129,84 |
| 55.5.01 | Förderung der Landwirtschaft | - 20.976,60 | - 14.732,82 |
| 55.5.02 | Bewirtschaftung des städtischen Waldes | - 231.269,91 | + 235.534,03 |
| 56.1.01 | Kommunaler Umweltschutz | - 30.349,92 | - 24.274,07 |
| 57.1.01 | Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing | - 17.367,09 | - 28.043,63 |
| 57.3.01 | Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen | - 246.120,12 | - 244.578,93 |
| 57.3.02 | Durchführung und Förderung von Märkten und Veranstaltungen | + 24.320,72 | - 781,92 |
| 57.3.03 | Leistungen der Bauverwaltung | - 435.973,74 | - 278.899,51 |
| 57.3.04 | Leistungen des Bau- und Servicehofes | - 303.439,33 | - 381.892,91 |
| 57.5.01 | Tourismus | - 58.083,08 | - 52.639,26 |
| 61.1.01 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | + 4.697.748,28 | + 6.294.872,61 |
| 61.2.01 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | + 231.659,14 | + 132.928,63 |

An dieser Stelle werden jeweils nur die Ergebnisse der einzelnen Produkte (unter Einbeziehung der ILV und eines evtl. außerordentlichem Ergebnisses) dargestellt. Ergänzende Erläuterungen bzw. Hinweise finden sich bei Darstellung der Entwicklung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung bzw. können bei Bedarf durch zusätzliche Auswertungen aus dem Finanzprogramm generiert werden.

II.d. Vermögensrechnung (Bilanz) (alle Werte in €)

| <u>Aktiva</u> | | | <u>Passiva</u> | | |
|--|------------------------------|--------------------------|--|------------------------------|--------------------------|
| | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 | | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 |
| 1. Anlagevermögen | 68.950.498,13 | 71.127.581,19 | 1. Eigenkapital | 40.127.910,74 | 40.520.646,70 |
| 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.003.029,02 | 1.257.541,52 | 1.1 Nettoposition | 39.579.137,19 | 39.579.137,19 |
| 1.2. Sachanlagen | 52.631.579,22 | 54.559.174,21 | 1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen | 169.712,56 | 169.712,56 |
| 1.3. Finanzanlagen | 15.315.889,89 | 15.310.865,46 | 1.3.1 Ergebnisvortrag | 2.842.226,10 | 379.060,99 |
| | | | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | - 2.463.165,11 | 392.735,96 |
| 2. Umlaufvermögen | 6.678.409,96 | 5.187.561,47 | 2. Sonderposten | 17.470.814,85 | 19.035.876,37 |
| 2.1 Vorräte | 0,00 | 0,00 | 2.1.1 Sonderposten Zuweis. öff. Bereich | 5.828.625,53 | 7.379.695,08 |
| 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse | 14.157,00 | 46.701,00 | 2.1.2 Sonderposten Zuweis. nicht öff. B. | 415.091,79 | 401.359,69 |
| 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenst. | 731.219,58 | 1.680.790,73 | 2.1.3. Sonderposten Investitionsbeiträge | 11.227.097,53 | 11.254.821,60 |
| 2.4 Flüssige Mittel | 5.933.033,38 | 3.460.069,74 | | | |
| 3. Rechnungsabgrenzungsposten | 117.450,55 | 108.091,11 | 3. Rückstellungen | 6.150.759,00 | 6.486.970,00 |
| 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 4. Verbindlichkeiten | *) 11.301.825,79 | 9.666.714,29 |
| | | | 5. Rechnungsabgrenzungsposten | 695.048,26 | 713.026,41 |
| Summe Aktiva | 75.746.358,64 | 76.423.233,77 | Summe Passiva | 75.746.358,64 | 76.423.233,77 |

*) der hier ausgewiesene Anfangsbestand enthält einen temporären Kassenkredit i.H.v. 2,0 Mio. €; dieser Betrag erhöht zudem den Bestand der flüssigen Mittel (Position 2.4) auf der Aktivseite

An dieser Stelle wird lediglich eine Vermögensrechnung bzw. Bilanz mit zusammengefassten Positionen dargestellt. Eine Vermögensrechnung nach amtlichem Muster bzw. eine detaillierte Aufgliederung der einzelnen Bilanzpositionen findet sich in der entsprechenden Anlage zu diesem Bericht bzw. den dazugehörigen Auswertungen aus dem Finanzprogramm.

III. Anhang zum Jahresabschluss 2010 der Stadt Grünberg

Allgemeine Angaben

Der Umstellungsprozess der Stadt Grünberg auf das Neue Kommunale Rechnungs- und Steuerungssystem sowie die bei Erstellung der doppelten Jahresabschlüsse zu beachtenden Vorschriften werden bereits unter Abschnitt I. beschrieben.

Der Jahresabschluss der Stadt Grünberg umfasst alle im städtischen Haushaltsplan abgebildeten Produkte. Einbezogen sind hierbei auch die unselbstständigen Betriebe gewerblicher Art (BgA).

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen werden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. In Einzelfällen erfolgte bei Klärungsbedarf eine vorherige Kontaktaufnahme mit der zuständigen Prüfungsstelle, der Revision beim Landkreis Gießen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden nicht in das Anlagevermögen übernommen, sondern direkt den entsprechenden Aufwandskonten des Ergebnishaushaltes zugeordnet.

Eine detaillierte Darstellung und Erläuterung der jeweils gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Grünberg vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird hierauf verwiesen und – soweit keine Änderung erfolgt – auf eine erneute Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Erforderlichenfalls erfolgt eine ergänzende Erläuterung bei der betr. Bilanzposition.

Gemäß Beschluss des Magistrates vom 02.03.2015 finden für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2013 die Erleichterungsregelungen des Erlasses des HMdIuS vom 30.07.2014 (Beschleunigungserlass) Anwendung. Dies betrifft insbesondere Verfahrenserleichterungen durch angemessene Wertgrenzen, den Verzicht bzw. Erleichterungen bei der Rückstellungsbildung und der Wertberichtigung sowie den Verzicht auf eine Inventur und Angaben zu Leistungsmengen und Kennzahlen.

Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist der Teil des Jahresabschlusses, welcher nicht beplant wird. Auf ihrer Aktivseite weist die Bilanz das Vermögen, auf der Passivseite dessen Finanzierung (Eigenmittel oder Fremdmittel) aus. Neben den Verbindlichkeiten enthält die Passivseite auch Sonderposten für erhaltene Zuweisungsbeträge sowie Rückstellungen für künftige bzw. ungewisse Verbindlichkeiten.

Aktiva

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung des immateriellen Vermögens wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Grünberg dargestellt und erläutert. Auf die dortigen Ausführungen wird an dieser Stelle verwiesen.

Die unter dieser Bilanzposition aktivierten Software- und Programmlizenzen (1.1.1) sowie die geleisteten Investitionszuweisungen (1.1.2) haben sich im Haushaltsjahr 2010 wie folgt entwickelt:

| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 01.01.2010 in T€ | 31.12.2010 in T€ |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.1.1 DV-Software | 153 | 136 |
| 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse | 850 | 1.122 |
| Summe | 1.003 | 1.258 |

Bei dem Wert für die DV-Software erfolgt durch planmäßige Abschreibungen ein Rückgang um rd. 17 T€.

Der Zuwachs unter Position 1.1.2 entfällt im Jahre 2010 auf eine Zuweisung an den Abwasserverband Ohm-Seenbach für den Anschluss des Stadtteils Weitershain an die Kläranlage Nieder-Ohmen. Die hier ebenfalls aktivierten Zuschüsse im Rahmen der früheren Altstadtsanierung haben durch die planmäßigen Abschreibungen über einen Zeitraum von 25 Jahren einen Rückgang um rd. 55 T€ erfahren. Die im Laufe des Jahres 2010 für das aktuell geförderte Sanierungsgebiet "Innenstadt II" gezahlten Beträge über 853 T€ werden zunächst als geleistete Anzahlung unter der Rubrik "Anlagen im Bau" geführt.

1.2 Sachanlagen

Die Entwicklung der unter Bilanzposition 1.2 abzubildenden Sachanlagen, welche den überwiegenden Teil des städtischen Anlagevermögens umfassen, stellt sich für das Haushaltsjahr 2010 im Einzelnen wie folgt dar:

| 1.2 Sachanlagen | 01.01.2010 in T€ | 31.12.2010 in T€ |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte | 8.664 | 8.569 |
| 1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken | 6.911 | 8.234 |
| 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 31.226 | 30.772 |
| 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 293 | 300 |
| 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.560 | 2.672 |
| 1.2.6 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 2.977 | 4.011 |
| Summe | 52.632 | 54.559 |

Die Aufgliederung und Vorgehensweise zur Ermittlung der Grundstücks- werte wurde mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ausführlich erläutert und dargestellt. Die zum Stichtag 01.01.2007 zugrunde gelegten Bodenricht- werte werden unverändert beibehalten. Insbesondere durch den Verkauf von Bauland erfährt der Gesamtwert im Laufe des Jahres 2010 einen leich- ten Rückgang um rd. 95 T€ (siehe nachstehende Aufgliederung). Eine plan- mäßige Abschreibung des Grundvermögens findet nicht statt. Innerhalb der Position **1.2.1 Grundstücke** ergeben sich im Wesentlichen die nachfolgen- den Veränderungen:

| | Anfangsbestand in T€ | Endbestand in T€ | Veränderung in T€ |
|---------------------|----------------------|------------------|-------------------|
| Ackerland | 976 | 979 | + 3 |
| Grünland | 1.060 | 1063 | + 3 |
| Bauland | 1.047 | 928 | - 119 |
| Kindergärtenflächen | 297 | 315 | + 18 |

Der sich im städtischen Eigentum befindliche Gebäudewert hat im Laufe des Jahres 2010 einen deutlichen Zuwachs um 1.323 T€ erfahren. Den planmä- ßigen Abschreibungen bei den zahlreichen Liegenschaften in Höhe von ins- gesamt 343 T€ stehen insbesondere durch die Fertigstellung der Maßnah- men des Sonderinvestitionsprogrammes 2009 an mehreren städtischen Ge- bäuden höhere Zuwächse entgegen.

Der gestiegene Jahreswert für die planmäßigen Abschreibungen verdeut- licht die von der Stadt Grünberg gegenwärtig und zukünftig zu tragenden Instandhaltungslasten für ihre Liegenschaften. Dieser Werteverlust wirkt sich nachhaltig auf das jeweilige Jahresergebnis aus.

Das stark gefächerte **Sach- und Infrastrukturvermögen unter Ziffer 1.2.3** umfasst insbesondere die Bereiche Stadtwald, Abwasserbeseitigung, Gemeindestraßen incl. Nebenanlagen sowie Spielplätze.

Der von Hessen-Forst für die Eröffnungsbilanz ermittelte Boden- und Be- standswert für den **Stadtwald** bleibt nahezu unverändert bei insgesamt **6.356 T€**. Die Wertveränderungen beim Vorratsholz finden sich unter der Bilanzposition 2.2 an anderer Stelle wieder.

Die Vermögenswerte im Bereich der **Abwasserbeseitigung** erfahren im Laufe des Jahres 2010 im Zuge der mehrjährigen Sanierungs- und Erweiterungsprogramme wiederum starke Veränderungen. Hinzuaktivierungen über insgesamt 576 T€ stehen planmäßige Abschreibungen über 544 T€ sowie Sonderabschreibungen durch Anlagenabgänge über 5 T€ gegenüber. Der neue Endbestand beträgt hier **15.255 T€**. Ein zusätzlicher Aktivposten in Höhe von rd. 972 T€ ist hierbei zum Jahresende 2010 noch der Position 1.2.6 (Anlagen im Bau) zugeordnet.

Der Anfangswert bei den **städtischen Straßen** sinkt durch Abzug der planmäßigen Abschreibungen auf den neuen Endbestand von rd. **8.755 T€**. Hier erfolgen im Laufe des Jahres 2010 keine nennenswerten Zugänge. Zu vorgenanntem Betrag hinzu kommt noch ein Betrag in Höhe von rd. 90 T€ für öffentliche Wege und Plätze.

Die weiteren Anlagewerte unter der Bilanzposition 1.2.3 summieren sich auf einen Endbestand von rd. **316 T€**.

Die Summe des Infrastrukturvermögens unter Ziffer 1.2.3 sinkt gegenüber dem Anfangsbestand von 31,23 Mio. € durch höhere Abschreibungswerte auf **30,77 Mio. €** ab. Dies jedoch bei gleichzeitig deutlichem Anstieg der noch nicht zugeordneten Anlagegütern im Bau.

Der leichte Zuwachs unter Position **1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung** - auf den neuen Endbestand von **300 T€** entfällt abzüglich der planmäßigen Abschreibungen auf einen in 2010 für den Feuerwehrstützpunkt neu beschafften Kompressor zur Befüllung von Atemschutzflaschen.

Gemäß den Inventurrichtlinien enthält der fortgeschriebene Wert unter der Position **1.2.5 – Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** nur Anlagegüter mit einem Nettobetrag von mindestens 410 €. Alle unter diesem Betrag liegenden Anschaffungen fließen als Aufwand (Geringwertige Wirtschaftsgüter – GWG) direkt in das betr. Jahresergebnis mit ein. Der Anfangsbestand von insgesamt 2.560 T€ verändert sich durch planmäßige Abschreibungen und Neuzugänge bis zum Jahresende auf den Betrag von **2.672 T€**.

Dieser Wert setzt sich aus nachfolgenden Anlagegruppen zusammen:

| | Kontengruppen | Anfangsbestand in T€ | Endbestand in T€ | Veränderung in T€ |
|----------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|----------------------|
| Medienbestand Bibliothek | 0760 | 14 | 14 | 0 |
| Werkzeuge und Geräte | 0800, 0801 | 49 | 44 | - 5 |
| Technikanlage Freibad u.a. | 0809 | 257 | 222 | - 35 |
| Fuhrpark | 0810 | 1.435 | 1.560 | + 125 |
| Betriebsausstattung | 0840 | 698 | 717 | + 19 |
| Büromaschinen incl. Möbel | 0850, 0860 | 107 | 115 | + 8 |
| Summe: | | 2.560 | 2.672 | + 112 |

Die Aktivierung unter Ziffer **1.2.6 – Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** – erfolgt bis zur endgültigen Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der betr. Vermögensgegenstände. Die Veränderung dieses Wertes gegenüber dem Anfangsbestand ergibt sich ausschließlich durch Umbuchungen oder Zugänge; eine Abschreibung findet bis zur endgültigen Fertigstellung der Anlagen nicht statt. Diese Vermögensposition steigt im Laufe des Jahres 2010 von 2.977 auf **4.011 T€** an und entfällt anhand der Bilanzkonten im Wesentlichen auf folgende Bereiche:

| | |
|---|----------|
| Geleistete Investitionszuschüsse | 1.043 T€ |
| Hochbaumaßnahmen | 350 T€ |
| Sonstige Baumaßnahmen (u.a. Ökokonto-Maßnahmen) | 151 T€ |
| Infrastrukturanlagen (insbes. Baustraßen) | 564 T€ |
| Tiefbaumaßnahmen (u.a. Kanalnetz) | 1.899 T€ |

1.3. Finanzanlagen

Der **Anteil an dem verbundenen Unternehmen (Ziffer 1.3.1)** "Eigenbetrieb Stadtwerke Grünberg" bleibt im Rechnungsjahr 2010 mit **1.484 T€** unverändert.

Gleiches gilt unter Berücksichtigung des Werthaltigkeitsgrundsatzes gem. VV Nr. 16 zu § 41 GemHVO für die nachstehend aufgelisteten Beteiligungen an Verbänden sowie insbesondere auch den Anteil an der Sparkasse Grünberg (siehe **Ziffer 1.3.3**).

| Beteiligung / Mitgliedschaft: | Anfangsbestand in € | Endbestand in € | Veränderung in € |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|------------------|
| Sparkasse Grünberg *) | 12.091.789,37 | 12.091.789,37 | 0,00 |
| AV Lauter-Wetter **) | 1,00 | 1,00 | 0,00 |
| AV Ohm-Seenbach | 680.635,92 | 680.635,92 | 0,00 |
| AV Wiesecktal | 175.703,17 | 175.703,17 | 0,00 |
| ZV Wasserversorgung Dieberggruppe | 135.540,95 | 135.540,95 | 0,00 |
| Wasserverband Lumdatal | 10.728,10 | 10.728,10 | 0,00 |
| KIV in Hessen ***) | 1,00 | 1,00 | 0,00 |
| Summe: | 13.094.399,51 | 13.094.399,51 | 0,00 |

*) In den zukünftigen Jahresabschlüssen wird dieser Anteil gemäß Muster 20 zur neugefassten GemHVO vom 27.12.2011 unter der neu einzufügenden Position **1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen** ausgewiesen.

) Negativer Eigenkapitalwert zum Bilanzstichtag 31.12.2010; siehe auch Rückstellungsbetrag unter Position 3.5 Passiva (ein positiver Eigenkapitalwert ist nach Verbandsangaben erst ab **2013 zu erwarten)

***) Die Mitgliedschaft bei der KIV in Hessen (ekom21) wird gemäß dem Schreiben des HMdIuS vom 26.05.2011 seit dem Eröffnungsbilanz-Stichtag mit 1 € bewertet.

Das angesparte Kapital der Versorgungsrücklage der Beamten, welches unter Ziffer **1.3.5 als Wertpapier des Anlagevermögens** bilanziert wird, erfährt durch die Zuführung in Höhe von 7 T€ einen Zuwachs auf den Endbestand 2010 von rd. **52 T€**.

Die **sonstigen Ausleihungen (Finanzanlagen) unter Ziffer 1.3.6** verringern sich für das Hj. 2010 um rd. 12 T€ auf den neuen Endbestand von

insgesamt **680 T€**. Hierin sind insbesondere die gewährten Wohnungsbau-darlehen mit einem abgezinsten Restbuchwert von rd. 579 T€ sowie der Aktienbestand der Direktor-Hüthwohl-Stiftung mit rd. 64 T€ enthalten. Letzterer wird nochmals auf der Passivseite der Bilanz unter der Position 1.2.4.1 – Stiftungskapital – nachgewiesen. Eine Veräußerung dieses treu-händerisch verwalteten Besitzstandes ist aufgrund der Verfügungen des Stiftungsgebers nicht zulässig.

2. Umlaufvermögen

Die Bilanzposition **2.1 Vorräte** bleibt unter Verweis auf die Bestimmungen des § 36 Abs. 5, VV Nr. 5 sowie § 49 VV Nr. 27 GemHVO-Doppik ohne Ansatz. Lagerbestände über der dort genannten Wertgrenze von 10.000 € je Lager sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Der unter Ziffer **2.2 (u.a. fertige Erzeugnisse)** bilanzierte Wert des Lagerbestandes an Vorratsholz erhöht sich gemäß dem Bewertungsschreiben des Forstamtes Wettenberg vom 04.07.2012 gegenüber dem Vorjahreswert um 33 T€ auf **47 T€**. Dieser Zugang fließt als Ertrag in das Teilergebnis bei Produkt 55.5.02 mit ein.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen ausgewiesen. Der Gesamtbetrag in Höhe von **1.681 T€** setzt sich wie folgt zusammen:

| Ziffer | Forderungsart | Betrag in T€ |
|--------|--|--------------|
| 2.3.1 | Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen etc. | 1.061 |
| 2.3.2 | Forderungen aus Steuern u.ä. Abgaben (wertberichtigt) | 426 |
| 2.3.3 | Forderungen aus Lieferungen u. Leist. (wertberichtigt) | 132 |
| 2.3.4 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0 |
| 2.3.5 | Sonstige Vermögensgegenstände | 62 |

Gegenüber dem Vorjahreswert ergibt sich ein Zuwachs um rd. 948 T€, welcher in erster Linie auf das gemäß den Förderrichtlinien zum Sonderinvestitionsprogramm 2009 erfolgte Einbuchen des vom Land Hessen zugesagten Tilgungsanteiles in Höhe von 5/6 (842 T€) zurückzuführen ist.

Auf den als **Anlage** beigefügten Forderungsspiegel wird verwiesen.

2.4 Flüssige Mittel

Die durch Kontenauszüge der Geldinstitute und dem Quittungsbogen der Bar-kasse belegten Guthaben auf den Zahlweg-Konten der Stadtkasse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2010 auf einen Gesamtbetrag in Höhe von **3.460.069,74 €**.

In diesem Betrag sind neben den liquiden Mitteln der Einheitskasse auch noch folgende Teilbeträge enthalten:

| | |
|--|------------|
| Ausgezahlte Handvorschüsse | 1.080,00 € |
| Guthaben aus Kautionsparbüchern (siehe auch Ziff. 4.8 Passiva) | 8.928,98 € |

Die Guthaben aus den Kautionsparbüchern sowie der Anteil der Stadtwerke an der Einheitskasse werden zwecks Abgrenzung vom städtischen Vermögen auf der Passivseite unter den Positionen 4.7 bzw. 4.8 nochmals gesondert ausgewiesen.

3. (Aktive) Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) betreffen Fälle, bei denen eine Auszahlung im Voraus für eine in der Folgeperiode liegende Leistung bzw. einen Zeitraum erfolgt. Der Gesamtbetrag der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresende 2010 beläuft sich auf rd. **108 T€**. Darin enthalten sind die Beamtenbesoldung Januar 2011 mit rd. 36 T€ sowie die abgegrenzten Ansparraten für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds in Höhe von rd. 70 T€.

Passiva

1. Eigenkapital

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine nominelle Kapitalausstattung per Satzungsbeschluss erfahren, stellt die rechnerisch im Rahmen der Eröffnungsbilanz durch Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital ermittelte **Nettoposition** das sogenannte "Basiskapital" der Gemeinde dar. Sie ist vergleichbar mit dem "Gezeichneten Kapital" gemäß § 266 Abs. 3 HGB. Nach Abzug der separat auszuweisenden Rücklagemittel bildet sie den Hauptbestandteil des Eigenkapitals der Gemeinde.

Durch das separat auszuweisende Jahresergebnis bleibt die Nettoposition nach ihrer erstmaligen Ermittlung im Rahmen der Eröffnungsbilanz grundsätzlich eine feststehende Größe. Eine betragliche Veränderung erfährt sie jedoch ausnahmsweise für den Fall, dass von der Berichtigungsmöglichkeit des § 108 Abs. 5 HGO **innerhalb einer Frist von 4 Jahren** nach dem Eröffnungsbilanz-Stichtag Gebrauch gemacht wird. Im Zuge der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 fand unter Berücksichtigung verschiedener Korrekturen eine Fortschreibung der Nettoposition auf den Betrag von **39.579.137,19 €** statt. Bei Erstellung der Schlussbilanz 2010 hat sich diesbezüglich **kein Änderungsbedarf ergeben**.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

Der Bestand der gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.04.2008 gebildeten Forstrücklage bleibt trotz positivem Teilergebnis bei dem Fortprodukt 55502 in 2010 unverändert. Der hohe Überschuss 2010 (rd. 235 T€) ist hier auf den zeitlich verzögerten Ertragsrückfluss für den bereits im Jahresergebnis 2009 berücksichtigten Rückgang des Vorratsholzbestandes zurückzuführen, wodurch der in etwa gleich hohe Jahresverlust 2009 bei diesem Teilergebnis (rd. 231 T€) quasi "rückwirkend" wieder ausgeglichen werden kann. Der unter Ziffer **1.2.3 – Zweckgebundene Rücklagen** - ausgewiesene Betrag bleibt unverändert bei **105.792,56 €**.

Unter der Position **1.2.4.1 Stiftungskapital** wird der Nominalwert des Aktienbestandes der von der Stadt Grünberg verwalteten Direktor-Hüthwohl-Stiftung in Höhe von **63.920 €** in unveränderter Höhe weitergeführt. Auf der Aktivseite der Bilanz wird dieses Stiftungskapital unter Ziffer 1.3.6 (Sonstige Ausleihungen) ausgewiesen.

1.3. Jahresergebnis und Ergebnis aus Vorjahren

Das Jahresergebnis 2010 beläuft sich in der Summe auf einen Überschuss in Höhe von **+ 392.735,96 €**. Davon entfallen 169.356,21 € auf das ordentliche sowie 223.379,75 € auf das außerordentliche Ergebnis. Gegenüber dem negativen Planwert 2010 (- 972 T€) bedeutet dies in der Summe eine deutliche Ergebnisverbesserung um rd. 1.365 T€.

Über die Ergebnisverwendung ist von den städt. Gremien mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss zu entscheiden. **Es wird vorgeschlagen das Jahresergebnis 2010 auf zukünftige Rechnungen vorzutragen**, um damit in Folgejahren ggf. auftretende Jahresverluste ausgleichen zu können. Die Ergebnisverwendung des laufenden Jahresergebnisses wird dann bilanziell im Folgejahr ausgewiesen.

2. Sonderposten

Die Entwicklung der Sonderposten im Laufe des Jahres 2010 stellt sich – getrennt nach den jeweiligen Zuwendungsgebern und Aufgabenbereichen - wie folgt dar:

| Nr. | Bezeichnung | 01.01.2010 in T€ | 31.12.2010 in T€ |
|-------|--|------------------|------------------|
| 2.1.1 | Investitionszuweisungen vom öffentl. Bereich | | |
| | - Zuweisungen vom Bund | 537 | 497 |
| | - Zuweisungen vom Land | 4.844 | 5.308 |

| Nr. | Bezeichnung | 01.01.2010 in T€ | 31.12.2010 in T€ |
|-------|--|------------------|------------------|
| | - Zuweisungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 (incl. 5/6 Darlehensanteil Land) | 0 | 1.051 |
| | - Zuweisungen vom Landkreis | 318 | 399 |
| | - Zuweisungen vom sonst. öff. Bereich | 130 | 125 |
| 2.1.2 | Investitionszuw. vom nichtöffentl. Bereich | 415 | 401 |
| 2.1.3 | Investitionsbeiträge | 11.227 | 11.255 |
| | Summe: | 17.471 | 19.036 |

Zur Wertermittlung und Auflösungsdauer wird im Übrigen auf die umfangreichen Erläuterungen in der Eröffnungsbilanz verwiesen.

3 Rückstellungen

Rückstellungen werden nach den Grundsätzen des Vorsichtsprinzips für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme ist aufgrund objektiver und erkennbarer Tatsachen zu beurteilen. Anknüpfend an die in der Eröffnungsbilanz und dem Vorjahresabschluss unter Beachtung des § 39 GemHVO gebildeten Rückstellungen zeigt sich für das Haushaltsjahr 2010 folgende Entwicklung bei den Rückstellungsbeträgen:

| Nr. | Bezeichnung | 01.01.2010 in T€ | 31.12.2010 in T€ | Veränderung in T€ |
|-----|--|------------------|------------------|-------------------|
| 3.1 | Pensions- und Beihilferückstellung | 4.716 | 4.861 | + 145 |
| 3.1 | Altersteilzeitrückstellung | 688 | 527 | - 161 |
| 3.2 | Rückstellung Finanzausgleich | 0 | 312 | + 312 |
| 3.5 | Rückstellung Eröffnungsbilanzprüfung 2007 | 27 | 27 | 0 |
| 3.5 | Rückstellung für Aufstellungskosten JAB 2007 bis 2010 | 20 | 40 | + 20 |
| 3.5 | Rückstellung für JAB-Prüfungen 2007 bis 2010 | 60 | 80 | + 20 |
| 3.5 | Rückstellung für den Anteil am negativen Eigenkapitalwert des AV Lauter-Wetter | 640 | 640 | 0 |
| | Summe: | 6.151 | 6.487 | + 336 |

Die Höhe der Pensions- und Beihilferückstellung für die Beamten wird gütachterlich von der Versorgungskasse Darmstadt ermittelt. Das Berechnungsmodell zur Ermittlung der Altersteilzeitrückstellung basiert auf einer Absprache zwischen der Revision beim Landkreis Gießen und der Personalstelle.

Da die Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2010 über dem Durchschnittswert der Vorjahre lag, erfolgt zum Ausgleich der hierdurch bedingten Belastungen für die Zahlungsströme des Kommunalen Finanzausgleiches der Folgejahre in Höhe der hälftigen Differenz zu diesem Durchschnittswert eine Rückstellungszuführung. Das positive Jahresergebnis 2010, welches u.a. auf die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer zurückzuführen ist, wird dadurch um den Zuführungsbetrag in Höhe von **312.035 €** geschmälert.

Aus Gründen der Bilanzkontinuität wird bis auf weiteres auf die mögliche, jedoch nicht zwingend erforderliche Bildung einer Rückstellung für offene Urlaubs- und Überstundenansprüche verzichtet. Im Übrigen besteht aufgrund des Beschlusses zur Anwendung des Beschleunigungserlasses des HMdIuS vom 30.07.2014 für die Jahresabschlüsse 2008 bis 2013 grundsätzlich keine weitergehende Verpflichtung zur Rückstellungsbildung.

4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag zum Bilanzstichtag angesetzt. Die Gesamtbeträge der einzelnen Bilanzpositionen unter Ziffer 4 haben sich wie folgt entwickelt:

| Nr. | Bezeichnung | 01.01.2010 in T€ | 31.12.2010 in T€ | Veränderung in T€ |
|---------------|--|---------------------|---------------------|----------------------|
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | *) 10.363 | 8.566 | - 1.797 |
| 4.3 | Verbindlichk. aus kreditähn. Rechtsgeschäften | 33 | 19 | - 14 |
| 4.4 | Verbindlichk. aus Zuweisungen, Zuschüssen etc. | 114 | 93 | - 21 |
| 4.5 | Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen | 384 | 313 | - 71 |
| 4.6 | Verbindlichk. aus Steuern und ähnl. Abgaben | 14 | 251 | + 237 |
| 4.7 | Verbindlichk. gegenüber verb. Unternehmen | 276 | 242 | - 34 |
| 4.8 | Sonstige Verbindlichkeiten | 118 | 183 | + 65 |
| Summe: | | 11.302 | 9.667 | - 1.635 |

*) *Im Anfangsbestand 2010 ist ein Kassenkredit in Höhe von 2,0 Mio. € enthalten, welcher im Laufe des Jahres 2010 wieder zurückgezahlt wurde.*

Bei den Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um die Restbeträge der Ablöseverpflichtungen für das Pfarrhaus Lumda und das Pfarrhaus Groß-Eichen (anteilig) in Höhe von 19 T€.

In den sonstigen Verbindlichkeiten unter Position 4.8 sind u.a. Guthabenbestände aus Kautionskonten enthalten, welche an dieser Stelle zur Abgrenzung vom städtischen Eigenkapital bzw. der Position 2.4 auf der Aktivseite dargestellt werden.

5 (Passive) Rechnungsabgrenzungsposten

Der im Rahmen der Eröffnungsbilanz gebildete Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsrechte hat sich im Haushaltsjahr 2010 durch Auflösungen um 29 T€ auf rd. 517 T€ reduziert. An Zugängen durch den Erwerb neuer Nutzungsrechte sind für die Jahre 2007 bis 2010 insgesamt rd. 196 T€ zu verzeichnen.

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung unter kaufmännischen Gesichtspunkten. Sie bildet das Pendant zum Ergebnishaushalt und zeigt mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis den Erfolg der abgeschlossenen Rechnungsperiode (Haushaltsjahr) auf. Das Jahresergebnis geht als Überschuss oder Fehlbetrag in die Bilanz ein und verändert dort die Position Eigenkapital.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung aus Abschnitt II.a dargestellt und bei Bedarf die wesentlichen Abweichungen von den Planzahlen des Ergebnishaushaltes erläutert.

Als Vergleichswert wird neben dem Planansatz jeweils auch das Ergebnis des Vorjahres 2009 mit angegeben.

Eine detailliertere Aufgliederung des Jahresergebnisses findet sich in den unter Abschnitt II.c abgebildeten Teilrechnungen auf Produktebene.

a) Ertragsseite:

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|------------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 1. | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 843.033,86 | 969.675 | 1.098.155,38 | + 128.480,38 |

Bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten ergibt sich gegenüber dem Vorjahresergebnis 2009 sowie dem Planansatz eine deutliche Steigerung. Dieser Mehrertrag wird insbesondere durch die Höhe der Erlöse aus Holzverkäufen bei Produkt 55502 verursacht. Hier liegt der Ergebniswert 2010 um rd. 112 T€ über dem Nachtragsansatz 2010.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|--------------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 2. | Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte | 3.292.987,24 | 3.331.202 | 3.263.748,94 | - 67.453,06 |

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen im Jahresergebnis 2010 um rd. 67 T€ unter dem Planwert. Ursächlich hierfür sind in erster Linie die Abwassergebühren.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|---|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 3. | Kostensatzleistungen und Kostenerstattungen | 401.188,85 | 356.430 | 368.306,57 | + 11.876,57 |

Die erhaltenen Erstattungszahlungen von Bund, Land, Kreis und sonstigen Bereichen untergliedern sich in eine Vielzahl von Einzelpositionen bei verschiedenen Produkten. Der Planansatz wird um 12 T€ überschritten.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|--|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 4. | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 32.544,00 | + 32.544,00 |

Der Ergebniswert 2010 betrifft einen Zuwachs beim Lagerbestand an Vorratsholz (siehe auch Ziffer 2.2 Aktiva).

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|------------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 5. | Steuern und steuerähnliche Erträge | 9.208.822,35 | 9.870.000 | 11.008.484,17 | + 1.138.484,17 |

Die Position der Steuererträge weist dank der Gewerbesteuerentwicklung eine deutliche Steigerung gegenüber dem Planwert auf. Die Gesamtansätze gliedern sich hierbei im Ergebnis 2010 wie folgt auf die einzelnen Steuerarten auf:

| Steuerart | Ansatz 2010 in T€ | Ergebnis 2010 in T€ | Abweichung in T€ |
|---------------------------------------|----------------------|------------------------|---------------------|
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 4.461 | 4.298 | - 163 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 333 | 334 | + 1 |
| Grundsteuer A | 94 | 93 | - 1 |
| Grundsteuer B | 1.090 | 1.093 | + 3 |
| Gewerbesteuer | 3.850 | 5.148 | + 1.298 |
| Hundesteuer | 42 | 42 | 0 |

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|--------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 6. | Erträge aus Transferleistungen | 306.173,99 | 315.000 | 315.452,00 | + 452,00 |

Der obige Ansatz entfällt ausschließlich auf die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|---|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 7. | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen | 3.070.210,05 | 3.298.889 | 3.360.357,78 | + 61.468,78 |

In vorstehender Position ist die Schlüsselzuweisung des Landes im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches mit rd. 2,66 Mio. € enthalten. Der Mehrertrag gegenüber dem Ansatz 2010 ist insbesondere auf höhere Zuweisungsbeträge im Kindergartenbereich zurückzuführen.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|--|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 8. | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 823.643,71 | 641.712 | 870.770,77 | + 229.058,77 |

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten entfällt mit dem vorstehenden Jahresergebnis schwerpunktmäßig auf die Produkte Straßen (Produkt 54101, 344 T€, Abweichung + 70 T€), Abwasserbeseitigung (Produkt 53801, 242 T€ / + 55 T€), Brandschutz (Produkt 12601, 34 T€ / + 12 T€)

sowie Allgemeine Umlagen (Investitionspauschale – Produkt 61101, 116 T€ / + 31 T€).

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 9. | Sonstige ordentliche Erträge | 952.937,49 | 445.130 | 454.062,76 | + 8.932,76 |

Neben einer Vielzahl kleinerer Ertragsposten fließen in das vorstehende Gesamtergebnis insbesondere die Konzessionsabgabe von den Energieversorgungsunternehmen (418 T€) sowie die Vergütung für die Bereitstellung von Container-Stellplätzen mit (21 T€) mit ein.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|---------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 21. | Finanzerträge | 113.166,25 | 82.248 | 85.183,63 | + 2.935,63 |

In die obige Position fließen neben den Zinserträgen für Tages- und Festgeldanlagen auch die Verzinsung von Steuernachforderungen und die Mahngebühren mit ein.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|--------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 25. | Außerordentliche Erträge | 104.595,59 | 0 | 228.709,61 | + 228.709,61 |

In das außerordentliche Ergebnis fließen auf der Ertragsseite insbesondere Veräußerungserlöse für Grundstücksverkäufe über dem Buchwert (rd. 177 T€), die jahresbezogene Abzinsungsdifferenz bei den gewährten Wohnungsbaudarlehen (rd. 20 T€) sowie Spenden in Höhe von rd. 12 T€ ein.

b. Aufwandsseite:

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 11. | Personalaufwendungen | 5.026.529,35 | 5.281.297 | 5.103.961,57 | - 177.335,43 |

Bei den Personalaufwendungen ergibt sich gegenüber dem zur Jahresmitte hochgerechneten Planansatz 2010 eine Einsparung um rd. 177 T€.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|-------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 12. | Versorgungsaufwendungen | 733.057,98 | 544.451 | 470.293,22 | - 74.157,78 |

Die unter dieser Position im Wesentlichen enthaltenen Zuführungsbeträge an die Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen liegen erstmals deutlich unter dem für 2010 kalkulierten Planansatz. Ursächlich hierfür ist ein Rückgang der ATZ-Rückstellung gegenüber dem Vorjahresstand um 161 T€.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|---|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 13. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.415.601,81 | 3.349.258 | 3.214.176,97 | - 135.081,03 |

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen schwerpunktmäßig die zur Bewirtschaftung, zum Betrieb und zur Erhaltung des städtischen Anlagevermögens anfallenden Kosten. Der Gesamtansatz wird hier um 135 T€ unterschritten. Die höchsten Einzelbeträge finden sich diesbezüglich bei dem Bewirtschaftungsprodukt 11106 (502 T€), dem Brandschutzprodukt (167 T€), dem Abwasserbeseitigungsprodukt 53801 (375 T€), dem Straßenprodukt 54101 (434 T€) sowie dem Produkt des Bau- und Servicehofes (167 T€).

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|----------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 14. | Abschreibungen | 2.066.287,59 | 1.443.296 | 1.752.913,59 | + 309.617,59 |

Die Abschreibungsbeträge entfallen schwerpunktmäßig auf die nachfolgend aufgelisteten Produkte mit entsprechend hoher Anlageintensität:

| Produkt-Nr. | Bezeichnung | Ergebnis in T€ |
|-------------|--|----------------|
| 11106 | Liegenschafts- und Gebäudemanagement | 41 |
| 12601 | Brandschutz | 131 |
| 25101 | Museum im Spital | 54 |
| 36101 | Kindergärten | 72 |
| 42401 | Sportstätten (incl. Freibad) | 44 |
| 51101 | Städtebauliche Planung (Altstadtsanierungszuschüsse) | 58 |
| 53801 | Abwasserbeseitigung | 555 |
| 54101 | Gemeindestraßen | 437 |
| 54601 | Städtische Parkeinrichtungen | 31 |
| 57301 | Gemeinschaftseinrichtungen (DGH's; Gallushalle) | 134 |
| 57304 | Bau- und Servicehof (insbesondere Fuhrpark) | 46 |

Die deutliche Überschreitung des Planansatzes ist bei dieser Position nach wie vor auf die noch fehlenden Vergleichs- bzw. Erfahrungswerten zum Zeitpunkt der Planaufstellung zurückzuführen.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|--|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 15. | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse | 1.943.205,89 | 1.993.112 | 1.961.197,60 | - 31.914,40 |

Von dem obigen Gesamtergebnis entfällt ein Betrag in Höhe von 1,56 Mio. € auf die Umlagen an die Abwasserverbände Lauter-Wetter, Ohm-Seenbach und Wiesektal. Weitere nennenswerte Beträge sind die jährlichen Zahlungen an den HFV für den Betrieb des Hallenbades (120 T€), die VGO bzw. den ZOV für den ÖPNV (44 T€), die Diakonie für das Seniorenbüro (30 T€) sowie die Beförsterungskosten (38 T€).

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|---|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 16. | Steueraufwend. einschl. Aufwendung. aus gesetz. Umlageverpflicht. | 7.928.211,27 | 7.295.196 | 7.842.500,36 | + 547.304,36 |

In vorstehendem Jahresergebnis sind im Wesentlichen die Kreis- und Schulumlage mit 6.538 T€, die Gewerbesteuerumlage mit 959 T€ sowie die Zuführung an die KFA-Rückstellung mit 312 T€ enthalten. Durch die höhere Gewerbesteuerumlage infolge höherer Gewerbesteuererträge (+ 239 T€) sowie die im Vorfeld nicht planbare Rückstellungszuführung begründet sich die vorstehende Planüberschreitung bei dieser Position.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 17. | Transferaufwendungen | 2.179,98 | 6.000 | 1.930,42 | - 4.069,58 |

Bei dem obigen Betrag handelt es sich um ausgezahlte Prämienfelder.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|-----------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 18. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.415,72 | 12.585 | 11.800,45 | - 784,45 |

Dieser Ansatz setzt sich aus der Grundsteuer für die städtischen Liegenschaften (rd. 10 T€) sowie die Kfz-Steuer für die Dienstfahrzeuge (rd. 2 T€) zusammen.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|----------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 22. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 321.172,58 | 357.441 | 328.935,51 | - 28.505,49 |

Von vorstehendem Gesamtbetrag entfallen rd. 287 T€ auf Darlehenszinsen, 6 T€ auf die Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen sowie 23 T€ auf die Zinsdienstumlage für das Sonderinvestitionsprogramm 2009.

| Nr. | Bezeichnung | Ergebn. 2009 in € | Ansatz 2010 in € | Ergebn. 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|-------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| 26. | Außerordentliche Aufwendungen | 132.262,32 | 0 | 5.329,86 | + 5.329,86 |

Bei vorstehendem Betrag handelt es sich um außerplanmäßige Sonderabschreibungen infolge von Anlageabgängen im Kanalnetz.

Budgetüberschreitungen / Überplanmäßige Aufwendungen / Ermächtigungsübertragungen

Im Zusammenhang mit der ergebniswirksamen Buchung von Abschreibungen und Zuführungsbeträgen an Rückstellungen sind im Zuge der Erstellung der ersten doppelten Jahresabschlüsse auch in 2010 Überschreitungen innerhalb einzelner Budgets entstanden. Diese spiegeln sich in der Gesamtergebnisrechnung durch Mehraufwendungen in dem Ergebniswert der Zeile 14 (Abschreibungen) wider. Die aufgetretenen Abweichungen von den Planzahlen sind an dieser Stelle in erster Linie den fehlenden Vergleichs- bzw.

Erfahrungswerten aus Vorjahren aufgrund fehlender Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Planerstellung geschuldet.

Keine "echten" Überschreitungen stellen die in Einzelfällen höheren Ergebniswerte der Zeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Steueraufwendungen incl. gesetzlicher Umlageverpflichtungen) dar, da diesbezüglich zusätzliche Ermächtigungen aus Vorjahren (Zeile 13) zur Verfügung standen bzw. die Mehraufwendungen (Zeile 16) durch höhere Steuererträge bedingt waren.

Per Saldo konnten die Mehraufwendungen durch Einsparungen bei sonstigen Aufwandsarten oder durch Mehrerträge gedeckt werden, was sich letztendlich auch an der deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber den Planansätzen des Gesamthaushaltes ablesen lässt.

Ein Teilbetrag der im Laufe des Jahres noch nicht in Anspruch genommenen sowie aus Vorjahren noch verfügbaren Mittel wird beim Jahresabschluss 2010 dazu verwandt, Aufwandsansätze als Ermächtigung in das nachfolgende Haushaltsjahr 2011 vorzutragen. Dies betrifft insbesondere Ermächtigungen zur Fortführung von Kanalsanierungen (rd. 588 T€), zur Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäudetechnik (rd. 245 T€) sowie zur Straßenunterhaltung (rd. 124 T€). Der Gesamtbetrag beläuft sich ausweislich der Ergebnisrechnung auf rd. 1,01 Mio. €.

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung (Teil B)

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Vorgänge – sowohl aus dem laufenden Betrieb als auch aus der Investitionstätigkeit - abgebildet. Neben den tatsächlichen Zahlungsströmen werden die Finanzierungsquellen dargestellt und Auskünfte zur Entwicklung der vorhandenen Finanzmittel bzw. Zahlungsmittelbestände gegeben. Die Finanzrechnung nach § 47 GemHVO-Doppik differenziert in 3 Stufen:

- a. Finanzmittelfluss (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit
- b. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- c. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

a. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Auf eine Darstellung der Einzelpositionen 1 bis 18 der Finanzrechnung bis zur Angabe des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit wird an dieser Stelle verzichtet, da diese im Wesentlichen mit den entsprechenden Positionen der Ergebnisrechnung übereinstimmen. Der Finanzmittelfluss stellt sich nach Gegenüberstellung der gesamten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wie folgt dar:

| Nr. | Bezeichnung | Plan 2010 in € | Ergebnis 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|---|-------------------|-----------------------|--------------------|
| 19. | Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit | + 47.885 | + 1.817.670,02 | + 1.769.785,02 |

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2010 ergibt sich auch bei dem Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit eine deutliche Steigerung des Planwertes. Auf die Inanspruchnahme von Kassenkrediten konnte daher verzichtet werden.

b. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

| Nr. | Bezeichnung | Plan 2010 in € | Ergebnis 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|---|-------------------|-----------------------|--------------------|
| 23. | Summe der Einzahlungen (+) | 1.876.981 | 1.957.681,65 | + 80.700,65 |
| 28. | Summe der Auszahlungen (-) | 4.693.517 | 4.432.213,99 | - 261.303,01 |
| 29. | = Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit | - 2.816.536 | - 2.474.532,34 | + 342.003,66 |

Während die Einzahlungen um rd. 81 T€ über dem Planansatz liegen, bleiben die Investitionsauszahlungen um rd. 261 T€ hinter dem im Nachtragshaushalt 2010 eingeräumten Ermächtigungsrahmen zurück. Dies führt per Saldo zu einer Verbesserung gegenüber dem geplanten Finanzmittelfluss in Höhe von 342 T€. Hierbei ist allerdings zu bedenken, dass durch die Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr zur notwendigen Umsetzung, Fortführung, Fertigstellung und Abrechnung der beschlossenen Investitionsmaßnahmen an dieser Stelle eine teilweise Verlagerung des Finanzbedarfes in die Zukunft stattfindet. Die Liste der Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2011 mit einem Gesamtumfang von rd. 7,68 Mio. € wurde den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 08.06.2011 zur Kenntnis gegeben. In der gleichen Sitzung wurden die Stadtverordneten zudem über eine geringfügige Überschreitung bei investiven Maßnahmen über den Gesamtbetrag in Höhe von 208,13 € unterrichtet.

c. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

| Nr. | Bezeichnung | Plan 2010 in € | Ergebnis 2010 in € | Abweichung in € |
|-----|--|-------------------|-----------------------|--------------------|
| 30. | Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (+) | 2.805.569 | 505.000,00 | - 2.300.569,00 |
| 31. | Auszahlungen für Kredittilgung (-) | 386.824 | *) 2.301.448,79 | + 1.914.624,79 |
| 32. | = Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit | + 2.418.745 | - 1.796.448,79 | - 4.215.193,79 |

In dem obigen Ergebniswert der Auszahlungen aus Kreditaufnahmen ist **ein Kassenkredit in Höhe von 2,0 Mio. € enthalten**, welcher am 30.07.2010 wieder zurückgezahlt wurde. Der in Anspruch genommene Teilbetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 505 T€ entfällt auf Restdarlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 betreffend der umgesetzten Maßnahmen an den Kindergärten Am Rondell und Reinhardshain.

Die aus dem Vorjahr 2009 übertragene Kreditermächtigung sowie der im Jahre 2010 nicht in Anspruch genommene Restbetrag, welche sich auf einen Gesamtbetrag von rd. 8,31 Mio. € summieren, wurden auf das folgende Haushaltsjahr 2011 vorgetragen.

Entwicklung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr 2010

Der Finanzmittelbestand, welcher neben den 3 vorstehend abgebildeten Zahlungsströmen auch noch sogenannte "Fremde Finanzmittel" enthält, zeigt im Hj. 2010 nachfolgende Entwicklung:

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2010 in € |
|-----|--|-----------------------|
| 37. | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres 2010 | 5.933.033,38 |
| 36. | + Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres 2010 (a, b, c, FF) | - 2.444.621,70 |
| 38. | = Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2010 | 3.488.411,68 |

Sonstige Angaben

a. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Stadt Grünberg in ihrer heutigen Form ist im Zuge der kommunalen Gebietsreform durch die Eingemeindung und den Zusammenschluss mit den früher selbständigen Gemeinden Beltershain, Göbelnrod, Harbach, Klein-Eichen, Lardenbach, Lehnheim, Lumda, Queckborn, Reinhardshain, Stangenrod, Stockhausen, Weickartshain und Weitershain entstanden.

Zum Stichtag 31.12.2010 umfasst die heutige Großgemeinde Grünberg insgesamt 14.312 Einwohner, davon 13.903 mit Hauptwohnsitz. Das Gemeindegebiet erstreckt sich insgesamt über eine Fläche von 89,25 km².

Auf die weiteren, allgemeinen Ausführungen im Rechenschaftsbericht zur Eröffnungsbilanz wird an dieser Stelle verwiesen.

b. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünberg nehmen durch die turnusgemäße Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der/s Bürgermeister(in)s sowie ggf. durch Bürgerentscheide mittelbar Einfluss auf die politischen Entscheidungen und die Verwaltung der Stadt.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist das oberste Organ der Stadt Grünberg. Die Zahl der Stadtverordneten beträgt nach § 38 HGO 37. Diese 37 Mitglieder verteilen sich nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 26.03.2006 wie folgt auf die vertretenen Fraktionen:

| | |
|------------------|----------|
| CDU | 12 Sitze |
| FWG | 10 Sitze |
| SPD | 10 Sitze |
| Grüne/Bündnis 90 | 3 Sitze |
| F.D.P. | 2 Sitze |

Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt nach § 36 HGO 5 Jahre. Während des Kalenderjahres **2010** gehörten folgende Personen diesem Gremium als Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteher

Hausmann, Wolfgang

Stadtverordnete

Biedenkapp, Jürgen

Dapper, Susanne

Dörr, Burkhard

Ebenhöh, Ulrich

Erdmann, Karlheinz

Ewert, Reinhard

Fleischer, Rita

Groß, Stefan

Hensel, Ingo

Heßler, Manfred

Howe, Ingrid

Jochim, Albrecht

Keil Burkhard (ab 01.05.2010)

Keil, Lutz

Klockemann, Otto (bis 30.04.2010)

Kreuder, Klaus-Peter

Kreuder, Thomas

Krug, Dieter

Lorenz, Roswitha

Magel, Edwin

Nerlich, Helga

Nikl, Horst

Otto, Birgit

Peter, Steffen

Piontek, Marco

Piontek, Johanna (bis 31.03.2010)

Schäfer, Klaus-Peter

Schlosser, Eberhard

Schlosser, Volker

Schmidt, Jürgen

Schomber-Becker, Trautel

Schück, Fabian

Schück, Ottmar

Sonnenburg, Hartmut (ab 01.04.2010)

Theis, Lothar

Tschernatsch, Werner

Vogler, Oliver

Wolf, Claudia

Der **Magistrat** besteht gemäß § 3 der Hauptsatzung aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem 1. Stadtrat und acht weiteren Stadträten. Dem Magistrat gehörten in 2010 nachfolgende Mitglieder an:

Bürgermeister

Ide, Frank

Magistratsmitglieder

Pigors, Hans (1. Stadtrat)

Angermann, Hans-Karl

Klockemann, Otto (ab 01.05.2010)

Kreuder, Ingo (bis 30.04.2010)

Lange, Gerhard

Langohr, Carsten Mark

Löffert, Gislinde

Lux, Tobias

Pepler, Karl-Otto

Sann, Werner

Auf die allgemeinen Erläuterungen zur Zuständigkeitsabgrenzung zwischen den gemeindlichen Organen in den Jahresabschlüssen der Vorjahre 2007 bis 2009 sowie die einschlägigen Bestimmungen der HGO wird an dieser Stelle verwiesen.

c. Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten Leistungen nach § 27 HGO sowie der Entschädigungssatzung der Stadt Grünberg. Die gewährten Entschädigungen setzen sich – je nach ausgeübtem Amt – aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen sowie ggf. Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand zusammen.

Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2010 ausgezahlten Aufwandsentschädigungen (incl. Fahrtkostenersätze) beläuft sich auf 42.692,10 €. Von vorstehendem Gesamtbetrag entfallen

| | |
|-------------|--|
| 30.662,80 € | auf die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung |
| 12.029,30 € | auf die Mitglieder des Magistrates |

Geldliche Zuwendungen an die Fraktionen werden nicht gewährt.

d. Nicht bilanzierte, finanzielle Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, Gewährträgerschaften o.ä. im Rechnungsjahr 2010

Da sich diesbezüglich in 2010 keine Änderungen gegenüber den Vorjahren ergeben haben, wird der Einfachheit halber auf die ausführlichen Erläuterungen in den Anhängen der Jahresabschlüsse der Vorjahre 2007 bis 2009 verwiesen.

Zum 01.01.2010 existieren weiterhin zahlreiche Versicherungs-, Miet-, Pacht-, Leasing- oder Wartungsverträge. Die Aufwendungen für diese Vertragsverhältnisse belaufen sich im Hj. 2010 auf insgesamt rd.

| | |
|--------|-------------------------------|
| 116 T€ | für Versicherungsverträge |
| 70 T€ | für Wartungsverträge |
| 38 T€ | für Lizenzen und Konzessionen |
| 34 T€ | für Mieten, Pachten, Leasing |

III. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses 2010

Gemäß den VV zu § 50 GemHVO-Doppik sind dem Anhang mindestens beizufügen:

- die Anlagenübersicht (Anlagenspiegel)
- die Verbindlichkeitenübersicht (Verbindlichkeitspiegel)
- die Forderungsübersicht (Forderungsspiegel)
- die Rückstellungsübersicht (Rückstellungsspiegel)

Die in diesen Übersichten in komprimierter Form abgebildeten Informationen können detailliert und aufgegliedert den verschiedenen Auswertungen aus dem Finanzprogramm entnommen werden.

IV.Rechenschaftsbericht (⇒ Lagebericht gem. § 289 HGB)

Angaben zur Haushaltsentwicklung (Geschäftsverlauf), zur Lage und zur Aufgabenerfüllung der Stadt im Hj. 2010

a.) Ergebnisentwicklung

Die von der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2010 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung 2010 weist für den Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf in Höhe von 972.350 € aus. Demgegenüber schließt die Ergebnisrechnung zum 31.12.2010 mit einem **Überschuss in Höhe von 392.735,96 €** ab, wovon rd. 169 T€ auf das ordentliche Ergebnis und rd. 223 T€ auf das außerordentliche Ergebnis entfallen. Gegenüber dem ordentlichen Planwert ergibt sich somit eine Ergebnisverbesserung um rd. 1.142 T€.

Die Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung wird im Anhang zum Jahresabschluss bereits detailliert erläutert. Auf diese Ausführungen wird an dieser Stelle verwiesen. Die Ergebnisverbesserung gegenüber den Planansätzen 2010 ist im Wesentlichen auf die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Bei einer Gegenüberstellung von verschiedenen Aufwandsarten zu den Gesamterträgen des ordentlichen Ergebnishaushaltes errechnen sich beispielhaft nachfolgende Quoten:

| | Ergebnis Vorjahr (2009) | Ergebnis 2010 |
|---|------------------------------------|----------------------|
| Personalaufwandsquote (Zeilen 11 u. 12) | 30,3 % | 26,7 % |
| Sachaufwandsquote (Zeile 13) | 18,0 % | 15,4 % |
| Abschreibungsquote (Zeile 14) | 10,9 % | 8,4 % |
| Zinsaufwandsquote (Zeile 22) | 1,7 % | 1,6 % |

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2010 mit entsprechend gestiegenen Gesamterträgen ergeben sich gegenüber den Vorjahreswerten jeweils deutliche gesunkene und damit verbesserte Quoten.

b. Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital der Stadt Grünberg erhöht sich gegenüber dem Vorjahreswert entsprechend dem Jahresüberschuss 2010 um rd. 393 T€ auf den neuen Endbestand von **40,52 Mio. €**.

Bezogen auf die Gesamtpositionen zeigen die Aktiva und Passiva folgende Entwicklung und Anteile an der Bilanzsumme:

| Nr. Aktiva / Passiva | Stand 01.01.2010 in T€ | Stand 31.12.2010 in T€ | Veränderung in T€ | Anteil an der Bilanzsumme in % |
|----------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| 1. Anlagevermögen | 68.950 | 71.128 | + 2.178 | 93,07 % |
| 2. Umlaufvermögen | 6.678 | 5.188 | - 1.490 | 6,79 % |
| 3. Aktive RAP | 118 | 108 | - 10 | 0,14 % |
| Bilanzsumme Aktiva | 75.746 | 76.424 | + 678 | 100,00 % |
| | | | | |
| 1. Eigenkapital | 40.128 | 40.521 | + 393 | 53,02 % |
| 2. Sonderposten | 17.471 | 19.036 | + 1.565 | 24,91 % |
| 3. Rückstellungen | 6.150 | 6.487 | + 337 | 8,49 % |
| 4. Verbindlichkeiten | 11.302 | 9.667 | - 1.635 | 12,65 % |
| 5. Passive RAP | 695 | 713 | + 18 | 0,93 % |
| Bilanzsumme Passiva | 75.746 | 76.424 | + 678 | 100,00 % |

Anhand der vorstehend abgebildeten Entwicklung der Bilanzwerte lassen sich folgende Kennzahlen zur Vermögenslage ableiten bzw. errechnen:

| | 01.01.2010 in % | 31.12.2010 in % | Veränderung |
|---|--------------------|--------------------|-------------|
| Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) | 52,98 | 53,02 | + 0,04 |
| Sachanlagenquote bzw. -intensität (Sachanlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme) | 69,48 | 71,39 | + 1,91 |
| Verschuldungsquote (Verbindlichk. incl. Rückstell. im Verhältnis zur Bilanzsumme) | 23,04 | 21,14 | - 1,90 |

Die **Eigenkapitalquote** gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Sie beschreibt den Grad der wirtschaftlichen und finanziellen Stabilität. Aus unternehmerischer Sicht ist eine ausreichend hohe Eigenkapitalquote insbesondere im Hinblick auf die Bonität wichtig. Als Richtwert für eine ausreichende Eigenkapitalquote wird von Seiten der Finanzinstitute i.d.R. eine Größenordnung von mindestens 25 % genannt.

Die Eigenkapitalquote steigt gegenüber dem Vorjahreswert infolge des positiven Jahresergebnisses leicht an.

Im Hinblick auf diese Quote sollte grundsätzlich berücksichtigt werden, dass ein Teilbetrag in Höhe von rd. 12,1 Mio. € auf den Anteilswert der Sparkasse Grünberg entfällt. Bereinigt um diesen Teilbetrag würde sich der Eigenkapitalwert auf 28,43 Mio. € belaufen und die Eigenkapitalquote auf 44,19 % absinken.

Die für eine kommunale Gebietskörperschaft typische, hohe Sachanlagenquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da eine hohe Sachanlagenintensität i.d.R. auch hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen und Instandhaltungsaufwendungen zur Folge hat, beeinträchtigt dies entsprechend die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität der Kommune. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass das städtische Anlagevermögen zum überwiegenden Teil aus nicht verwertbarem Vermögen besteht.

Bei der deutlichen Reduzierung der Verschuldungsquote ist zu berücksichtigen, dass der Verbindlichkeitsstand zum Ende des Vorjahres einen temporären Kassenkredit in Höhe von 2,0 Mio. € enthielt. Dieser wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2010 vereinbarungsgemäß zurückgezahlt.

c. Finanzentwicklung

Zur Finanzentwicklung wird auf die umfangreichen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Finanzrechnung im Anhang zum Jahresabschluss (siehe S. 27 ff.) verwiesen.

d. Plan-Ist-Vergleich / Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr

Die Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung im Rahmen des Anhangs zum Jahresabschluss beinhalten jeweils einen Plan-Ist-Vergleich. Auf die dortigen Ausführungen wird an dieser Stelle verwiesen.

Ergänzend werden nachfolgend die größten Einzelpositionen bei der Investitionstätigkeit (Auszahlungshöhe) im Haushaltsjahr 2010 aufgelistet:

| | |
|--|--------|
| 12601-009 Erweiterung/Anbau Feuerwehrgerätehaus Queckborn | 55 T€ |
| 36101-017 Anbaumaßnahme Kindergarten Lardenbach für U3 | 165 T€ |
| 36101-019 Anbaumaßnahme Kindergarten Reinhardshain | 119 T€ |
| 36101-020 Erweiterung der Kindertagesstätte Am Rondell | 134 T€ |
| 51101-005 Stadtsanierungsprogramm Innenstadt II | 853 T€ |
| 53801-004 Sanierung der Kanäle | 186 T€ |
| 53801-005 Erweiterungsmaßnahmen Kanal - Sofortprogramm | 495 T€ |
| 53801-020 Kostenanteil an der Kläranlage Rabenau-Londorf | 73 T€ |
| 53801-021 Investitionszuschuss an den AV Ohm-Seenbach | 231 T€ |
| 54101-030 Straßenendausbau im Industriegebiet Temperwiesen | 323 T€ |
| 61201-002 SIP-Maßnahme Ersatzbesch.LF 10/6 Lardenbach/KE | 156 T€ |
| 61201-003 SIP-Maßnahme Kindertagesstätte Am Rondell | 420 T€ |
| 61201-004 SIP-Maßnahme Kindertagesstätte Reinhardshain | 79 T€ |
| 61201-007 SIP-Maßnahme Sport- und Kulturhalle Stangenrod | 172 T€ |
| 61201-009 SIP-Maßnahme DGH Lumda | 53 T€ |
| 61201-010 SIP-Maßnahme DGH Beltershain | 70 T€ |

e. Wesentliche Vorgänge

Das Haushaltsjahr 2010 wurde nochmals geprägt durch die kurzfristig von Bund und Land ins Leben gerufenen Sonderinvestitionsprogramme, welche die Binnenkonjunktur beleben und somit der einsetzenden Rezession entgegenwirken sollten. Exemplarisch an der positiven Ergebnisentwicklung der Stadt Grünberg gegenüber dem Vorjahr 2009 lässt sich diesbezüglich hier vor Ort in der Tat eine Verbesserung der Wirtschaftslage mit entsprechend gestiegenen Steuererträgen feststellen.

f. Personalentwicklung

Die Beschäftigungsbereiche der Stadt Grünberg mit den Schwerpunkten Stadtverwaltung, Bau- und Servicehof, Kindergärten und Ambulanter Pflegedienst weisen für das Jahr 2010 nachfolgende Entwicklung auf:

| | 01.01.2010 | 31.12.2010 | Veränderung |
|------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Beamte | 9 | 8 | - 1 |
| Arbeitnehmer | 145 | 147 | + 4 |
| Auszubildende / Praktikanten | 6 | 4 | - 2 |

Eine produktbezogene Aufgliederung der Beschäftigtenzahlen nach zeitannteiligen Stellenwerten kann dem Stellenplan entnommen werden.

Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres 2010

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2010 sind keine besonderen Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Grünberg von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Stadt führen könnten.

Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

- a. Ausblick auf die künftige Entwicklung
- b. Risikoberichterstattung
- c. Chancen für die künftige Entwicklung



siehe Vorjahre

Aufgrund der mit einiger zeitlicher Verzögerung, jedoch innerhalb weniger Monate erstellten Jahresabschlüsse 2008 ff. ergeben sich im Hinblick auf die vorstehenden Entwicklungen in dem kurzen Zwischenraum keine neuen Erkenntnisse von wesentlicher Bedeutung. Der Einfachheit halber wird daher an dieser Stelle - auch unter Bezugnahme auf den anzuwendenden Beschleunigungserlass des HMdIuS vom 30.07.2014 - auf die Ausführungen in den Rechenschaftsberichten der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 verwiesen.

Grünberg, 25. Januar 2017

Der Magistrat der Stadt Grünberg

Frank Ide
Bürgermeister

Bernhard Linker
FBL II - Finanzservice

Ergebnisrechnung

| Ertrags- und Aufwandsarten | | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich Ansatz / Ist (Sp.3 ./ Sp.2) 2010 | Übertragene Ermäch- tigungen 2011 |
|----------------------------|---|--------------------------------------|--|--|---|--|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 843.033,86 | 969.675,00 | 1.098.155,38 | 128.480,38 | 0,00 |
| 2 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.292.987,24 | 3.331.202,00 | 3.263.748,94 | -67.453,06 | 0,00 |
| 3 | + Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 401.188,85 | 356.430,00 | 368.306,57 | 11.876,57 | 0,00 |
| 4 | +/- Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 32.544,00 | 32.544,00 | 0,00 |
| 5 | + Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 9.208.822,35 | 9.870.000,00 | 11.008.484,17 | 1.138.484,17 | 0,00 |
| 6 | + Erträge aus Tranferleistungen | 306.173,99 | 315.000,00 | 315.452,00 | 452,00 | 0,00 |
| 7 | + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 3.070.210,05 | 3.298.889,00 | 3.360.357,78 | 61.468,78 | 0,00 |
| 8 | + Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 823.643,71 | 641.712,00 | 870.770,77 | 229.058,77 | 0,00 |
| 9 | + Sonstige ordentliche Erträge | 952.937,49 | 445.130,00 | 454.062,76 | 8.932,76 | 0,00 |
| 10 | = Summe der ordentlichen Erträge | 18.898.997,54 | 19.228.038,00 | 20.771.882,37 | 1.543.844,37 | 0,00 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 5.026.529,35 | 5.281.297,00 | 5.103.961,57 | -177.335,43 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 733.057,98 | 544.451,00 | 470.293,22 | -74.157,78 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.415.601,81 | 3.349.258,00 | 3.214.176,97 | -135.081,03 | -1.012.916,21 |
| 14 | - Abschreibungen | 2.066.287,59 | 1.443.296,00 | 1.752.913,59 | 309.617,59 | 0,00 |
| 15 | - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 1.943.205,89 | 1.993.112,00 | 1.961.197,60 | -31.914,40 | 0,00 |
| 16 | - Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 7.928.211,27 | 7.295.196,00 | 7.842.500,36 | 547.304,36 | 0,00 |
| 17 | - Transferaufwendungen | 2.179,98 | 6.000,00 | 1.930,42 | -4.069,58 | 0,00 |
| 18 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.415,72 | 12.585,00 | 11.800,55 | -784,45 | 0,00 |
| 19 | = Summe der ordentlichen Aufwendungen | 21.126.489,59 | 19.925.195,00 | 20.358.774,28 | 433.579,28 | -1.012.916,21 |
| 20 | = Verwaltungsergebnis | -2.227.492,05 | -697.157,00 | 413.108,09 | 1.110.265,09 | 1.012.916,21 |
| 21 | + Finanzerträge | 113.166,25 | 82.248,00 | 85.183,63 | 2.935,63 | 0,00 |

Ergebnisrechnung

| Ertrags- und Aufwandsarten | | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich Ansatz / Ist (Sp.3 ./ Sp.2) 2010 | Übertragene Ermäch- tigungen 2011 |
|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--|--|---|--|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 22 | - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 321.172,58 | 357.441,00 | 328.935,51 | -28.505,49 | 0,00 |
| 23 | = Finanzergebnis | -208.006,33 | -275.193,00 | -243.751,88 | 31.441,12 | 0,00 |
| 24 | = Ordentliches Ergebnis | -2.435.498,38 | -972.350,00 | 169.356,21 | 1.141.706,21 | 1.012.916,21 |
| 25 | + Außerordentliche Erträge | 104.595,59 | 0,00 | 228.709,61 | 228.709,61 | 0,00 |
| 26 | - Außerordentliche Aufwendungen | 132.262,32 | 0,00 | 5.329,86 | 5.329,86 | 0,00 |
| 27 | = Außerordentliches Ergebnis | -27.666,73 | 0,00 | 223.379,75 | 223.379,75 | 0,00 |
| 28 | = Jahresergebnis | -2.463.165,11 | -972.350,00 | 392.735,96 | 1.365.085,96 | 1.012.916,21 |

Gesamtfinanzrechnung -Teil B-

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten | | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich Ansatz / Ist (Sp.3 ./ Sp.2) 2010 | Übertragene Ermäch- tigungen 2011 |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|--|--|---|--|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 844.580,26 | 969.675,00 | 1.089.606,72 | 119.931,72 | 0,00 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.276.650,07 | 3.331.202,00 | 3.325.412,00 | -5.790,00 | 0,00 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 396.891,38 | 356.430,00 | 388.867,14 | 32.437,14 | 0,00 |
| 4 | Steuern und steuerähnliche Erträge | 9.154.260,82 | 9.870.000,00 | 11.021.160,84 | 1.151.160,84 | 0,00 |
| | einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | | | | | |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 306.173,99 | 315.000,00 | 315.452,00 | 452,00 | 0,00 |
| 6 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 2.978.334,05 | 3.298.889,00 | 3.203.265,70 | -95.623,30 | 0,00 |
| | und allgemeine Umlagen | | | | | |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 120.549,34 | 82.248,00 | 85.212,58 | 2.964,58 | 0,00 |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige | 513.933,32 | 445.130,00 | 447.720,14 | 2.590,14 | 0,00 |
| | außerordentliche Einzahlungen (nicht aus Invest) | | | | | |
| 9 | Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 17.591.373,23 | 18.668.574,00 | 19.876.697,12 | 1.208.123,12 | 0,00 |
| | (Position 1 bis 8) | | | | | |
| 10 | Personalauszahlungen | 5.154.995,63 | 5.286.897,00 | 5.300.760,98 | 13.863,98 | 0,00 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | 252.525,95 | 325.800,00 | 257.274,80 | -68.525,20 | 0,00 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.002.164,56 | 3.344.158,00 | 2.913.558,23 | -430.599,77 | 0,00 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | 2.179,98 | 6.000,00 | 1.930,42 | -4.069,58 | 0,00 |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für | 1.878.542,39 | 1.992.612,00 | 1.962.711,78 | -29.900,22 | 0,00 |
| | laufende Zwecke sowie bes. Finanzauszahlungen | | | | | |
| 15 | Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen | 7.954.717,73 | 7.295.196,00 | 7.293.099,21 | -2.096,79 | 0,00 |
| | aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | | | | | |
| 16 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 285.276,13 | 357.441,00 | 317.851,66 | -39.589,34 | 0,00 |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige | 11.295,90 | 12.585,00 | 11.840,02 | -744,98 | 0,00 |
| | außerordentliche Auszahlungen (nicht aus Invest) | | | | | |
| 18 | Summe Auszahlungen aus laufender | 18.541.698,27 | 18.620.689,00 | 18.059.027,10 | -561.661,90 | 0,00 |
| | Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| | (Position 10 bis 17) | | | | | |
| 19 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus | -950.325,04 | 47.885,00 | 1.817.670,02 | 1.769.785,02 | 0,00 |
| | laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18) | | | | | |

Gesamtfinanzrechnung -Teil B-

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten | | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich Ansatz / Ist (Sp.3 ./ Sp.2) 2010 | Übertragene Ermäch- tigungen 2011 |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|--|--|---|--|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen | 503.166,23 | 1.484.800,00 | 1.615.624,19 | 130.824,19 | 0,00 |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 99.123,71 | 359.800,00 | 310.167,61 | -49.632,39 | 0,00 |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 29.564,22 | 32.381,00 | 31.889,85 | -491,15 | 0,00 |
| 23 | Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 631.854,16 | 1.876.981,00 | 1.957.681,65 | 80.700,65 | 0,00 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 7.338,67 | 600.000,00 | 46.319,76 | -553.680,24 | -971.553,12 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.024.844,37 | 2.886.183,58 | 2.849.534,40 | -36.649,18 | -6.254.913,58 |
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | 869.088,13 | 1.200.013,42 | 1.531.600,26 | 331.586,84 | -449.933,15 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0,00 | 7.320,00 | 4.759,57 | -2.560,43 | 0,00 |
| 28 | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 24 bis 27) | 3.901.271,17 | 4.693.517,00 | 4.432.213,99 | -261.303,01 | -7.676.399,85 |
| 29 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28) | -3.269.417,01 | -2.816.536,00 | -2.474.532,34 | 342.003,66 | 7.676.399,85 |
| 30 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehn für Investitionen und Begebung von Anleihen | 4.597.602,00 | 2.805.569,00 | 505.000,00 | -2.300.569,00 | -8.314.870,00 |
| 31 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehn für Investitionen und Begebung von Anleihen | 287.128,62 | 386.824,00 | 2.301.448,79 | 1.914.624,79 | 0,00 |
| 32 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 ./ Position 31) | 4.310.473,38 | 2.418.745,00 | -1.796.448,79 | -4.215.193,79 | -8.314.870,00 |
| 33 | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 12.974,60 | 0,00 | -3.530,30 | -3.530,30 | 0,00 |
| 33 a | Einzahlungen aus Mehrwertsteuer | 86.397,04 | 0,00 | 39.270,29 | 39.270,29 | 0,00 |
| 34 | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | -2.213,95 | 0,00 | 1.558,63 | 1.558,63 | 0,00 |

Gesamtfinanzrechnung -Teil B-

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten | | Ergebnis des Vorjahres 2009 | Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres 2010 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 | Vergleich Ansatz / Ist (Sp.3 ./ Sp.2) 2010 | Übertragene Ermäch- tigungen 2011 |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|---|--|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 34 a | Auszahlungen aus Mehrwertsteuer | 118.464,65 | 0,00 | 25.491,95 | 25.491,95 | 0,00 |
| 35 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 ./ Position 34) | -16.879,06 | 0,00 | 8.689,41 | 8.689,41 | 0,00 |
| 36 | Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe Positionen 19, 29, 32 und 35) | 73.852,27 | -349.906,00 | -2.444.621,70 | -2.094.715,70 | -638.470,15 |
| 37 | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres | 5.869.149,60 | 0,00 | 5.933.033,38 | 5.933.033,38 | 0,00 |
| 38 | Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres | 5.943.001,87 | -349.906,00 | 3.488.411,68 | 3.838.317,68 | -638.470,15 |

| Bilanzposition | Bezeichnung | Anfangsbestand (Endbestand Vorjahr) | Zugang Soll | Abgang Haben | Endbestand |
|----------------|---|---|----------------|-----------------|---------------|
| | AKTIVA | | | | |
| 1. | Anlagevermögen | | | | |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| 1.1.1 | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 153.126,95 | 4.591,26 | 21.974,48 | 135.743,73 |
| 1.1.2 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 849.902,07 | 1.228.163,28 | 956.267,56 | 1.121.797,79 |
| 1.2 | Sachanlagevermögen | | | | |
| 1.2.1 | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte | 8.664.450,23 | 570.472,88 | 665.745,59 | 8.569.177,52 |
| 1.2.2 | Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken | 6.911.228,61 | 2.349.981,22 | 1.026.774,13 | 8.234.435,70 |
| 1.2.3 | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm. | 31.226.226,02 | 661.376,31 | 1.115.431,02 | 30.772.171,31 |
| 1.2.4 | Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 292.575,93 | 59.688,22 | 52.556,44 | 299.707,71 |
| 1.2.5 | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.559.613,65 | 752.135,48 | 639.361,24 | 2.672.387,89 |
| 1.2.6 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.977.484,78 | 3.014.194,57 | 1.980.385,27 | 4.011.294,08 |
| 1.3 | Finanzanlagevermögen | | | | |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.484.417,08 | 0,00 | 0,00 | 1.484.417,08 |
| 1.3.2 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.3 | Beteiligungen | 13.094.399,51 | 0,00 | 0,00 | 13.094.399,51 |
| 1.3.4 | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.5 | Wertpapiere des Anlagevermögens | 44.882,80 | 14.665,18 | 7.332,59 | 52.215,39 |
| 1.3.6 | Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) | 692.190,50 | 35.715,79 | 48.072,81 | 679.833,48 |
| 2. | Umlaufvermögen | | | | |
| 2.1 | Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.2 | Fertige und Unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren | 14.157,00 | 32.544,00 | 0,00 | 46.701,00 |

| Bilanzposition | Bezeichnung | Anfangsbestand (Endbestand Vorjahr) | Zugang Soll | Abgang Haben | Endbestand |
|----------------|--|---|----------------|-----------------|---------------|
| 2.3 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| 2.2.1 | Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 62.782,08 | 5.895.017,07 | 4.896.483,22 | 1.061.315,93 |
| 2.3.2 | Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben | 501.070,84 | 14.750.691,97 | 14.825.460,61 | 426.302,20 |
| 2.3.3 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 125.396,44 | 2.326.121,55 | 2.320.124,86 | 131.393,13 |
| 2.3.4 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen | -1.351,46 | 272.223,11 | 270.871,65 | 0,00 |
| 2.3.5 | Sonstige Vermögensgegenstände | 43.321,68 | 569.692,91 | 551.235,12 | 61.779,47 |
| 2.3 | Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.4 | Flüssige Mittel | 5.933.033,38 | 73.548.156,05 | 76.021.119,69 | 3.460.069,74 |
| 3. | Rechnungsabgrenzungsposten | 117.450,55 | 38.506,63 | 47.866,07 | 108.091,11 |
| 4. | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | | |
| | Summe AKTIVA | 75.746.358,64 | 106.123.937,48 | 105.447.062,35 | 76.423.233,77 |

| Bilanzposition | Bezeichnung | Anfangsbestand (Endbestand Vorjahr) | Zugang Haben | Abgang Soll | Endbestand |
|----------------|--|---|-----------------|----------------|---------------|
| | PASSIVA | | | | |
| 1. | Eigenkapital | | | | |
| 1.1 | Nettoposition | 39.579.137,19 | 0,00 | 0,00 | 39.579.137,19 |
| 1.2 | Rücklagen und Sonderrücklagen | | | | |
| 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.3 | Zweckgebundene Rücklagen | 105.792,56 | 0,00 | 0,00 | 105.792,56 |
| 1.2.4.1 | Stiftungskapital | 63.920,00 | 0,00 | 0,00 | 63.920,00 |
| 1.2.4.2 | Sonstige Sonderrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3 | Ergebnisverwendung | | | | |
| 1.3.1 | Ergebnisvortrag | | | | |
| 1.3.1.1 | Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 2.633.436,98 | 0,00 | 2.435.498,38 | 197.938,60 |
| 1.3.1.2 | Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 208.789,12 | 0,00 | 27.666,73 | 181.122,39 |
| 1.3.2 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | | | |
| 1.3.2.1 | Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -2.463.165,11 | 25.724.254,26 | 22.868.353,19 | 392.735,96 |
| 1.3.2.2 | Außerordentl. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Sonderposten | | | | |
| 2.1 | Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen- und -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen | | | | |
| 2.1.1 | Zuweisungen vom öffentlichen Bereich | 5.828.625,53 | 2.133.660,57 | 582.591,02 | 7.379.695,08 |
| 2.1.2 | Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich | 415.091,79 | 0,00 | 13.732,10 | 401.359,69 |
| 2.1.3 | Investitionsbeiträge | 11.227.097,53 | 408.601,95 | 380.877,88 | 11.254.821,60 |
| 2.2 | Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| Bilanzposition | Bezeichnung | Anfangsbestand (Endbestand Vorjahr) | Zugang Haben | Abgang Soll | Endbestand |
|----------------|--|---|-----------------|----------------|--------------|
| 3. | Rückstellungen | | | | |
| 3.1 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.404.352,00 | 974.630,07 | 990.454,07 | 5.388.528,00 |
| 3.2 | Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 0,00 | 312.035,00 | 0,00 | 312.035,00 |
| 3.3 | Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3.4 | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3.5 | Sonstige Rückstellungen | 746.407,00 | 40.000,00 | 0,00 | 786.407,00 |
| 4. | Verbindlichkeiten | | | | |
| 4.1 | Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | | | | |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 8.463.244,19 | 1.161.426,44 | 2.880.232,54 | 6.744.438,09 |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 1.899.856,66 | 2.000.000,00 | 2.078.829,84 | 1.821.026,82 |
| 4.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4.3 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 33.073,79 | 0,00 | 14.187,29 | 18.886,50 |
| 4.4 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge | 113.720,06 | 2.636.654,55 | 2.657.720,73 | 92.653,88 |

| Bilanzposition | Bezeichnung | Anfangsbestand (Endbestand Vorjahr) | Zugang Haben | Abgang Soll | Endbestand |
|----------------|--|---|-----------------|----------------|---------------|
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 384.413,35 | 6.421.618,29 | 6.492.851,54 | 313.180,10 |
| 4.6 | Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 13.732,67 | 7.530.465,36 | 7.293.099,21 | 251.098,82 |
| 4.7 | Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen, u. Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen | 275.635,19 | 9.835,41 | 43.386,11 | 242.084,49 |
| 4.8 | Sonstige Verbindlichkeiten | 118.149,88 | 5.725.898,62 | 5.660.702,91 | 183.345,59 |
| 5. | Rechnungsabgrenzungsposten | 695.048,26 | 195.817,18 | 177.839,03 | 713.026,41 |
| | Summe PASSIVA | 75.746.358,64 | 55.274.897,70 | 54.598.022,57 | 76.423.233,77 |

Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt Grünberg zum Jahresabschluss 2010

- Euro -

| Position | Bezeichnung | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 | Position | Bezeichnung | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 |
|---------------|---|------------------------------|--------------------------|----------------|--|------------------------------|--------------------------|
| Aktiva | | | | Passiva | | | |
| 1 | Anlagevermögen | 68.950.498,13 | 71.127.581,19 | 1 | Eigenkapital | 40.127.910,74 | 40.520.646,70 |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.003.029,02 | 1.257.541,52 | 1.1 | Netto-Position | 39.579.137,19 | 39.579.137,19 |
| 1.1.1 | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 153.126,95 | 135.743,73 | 1.2 | Rücklagen und Sonderrücklagen | 169.712,56 | 169.712,56 |
| 1.1.2 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 849.902,07 | 1.121.797,79 | 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 | Sachanlagen | 52.631.579,22 | 54.559.174,21 | 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.1 | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte | 8.664.450,23 | 8.569.177,52 | 1.2.3 | Zweckgebundene Rücklagen | 105.792,56 | 105.792,56 |
| 1.2.2 | Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken | 6.911.228,61 | 8.234.435,70 | 1.2.4 | Sonderrücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.3 | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 31.226.226,02 | 30.772.171,31 | 1.2.4.1 | Stiftungskapital | 63.920,00 | 63.920,00 |
| 1.2.4 | Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 292.575,93 | 299.707,71 | 1.2.4.2 | Sonstige Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.5 | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.559.613,65 | 2.672.387,89 | 1.3 | Ergebnisverwendung | 379.060,99 | 771.796,95 |
| 1.2.6 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.977.484,78 | 4.011.294,08 | 1.3.1 | Ergebnisvortrag | 2.842.226,10 | 379.060,99 |
| 1.3 | Finanzanlagen | 15.315.889,89 | 15.310.865,46 | 1.3.1.1 | Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 2.633.436,98 | 197.938,60 |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.484.417,08 | 1.484.417,08 | 1.3.1.2 | Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren | 208.789,12 | 181.122,39 |
| 1.3.2 | Ausleihungen an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 1.3.2 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -2.463.165,11 | 392.735,96 |
| 1.3.3 | Beteiligungen | 13.094.399,51 | 13.094.399,51 | 1.3.2.1 | Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -2.435.498,38 | 169.356,21 |
| 1.3.4 | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 1.3.2.2 | Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -27.666,73 | 223.379,75 |

| Position | Bezeichnung | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 | Position | Bezeichnung | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 |
|----------|--|------------------------------|--------------------------|----------|---|------------------------------|--------------------------|
| 1.3.5 | Wertpapiere des Anlagevermögens | 44.882,80 | 52.215,39 | 2 | Sonderposten | 17.470.814,85 | 19.035.876,37 |
| 1.3.6 | Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) | 692.190,50 | 679.833,48 | 2.1 | Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge | 17.470.814,85 | 19.035.876,37 |
| 2 | Umlaufvermögen | 6.678.409,96 | 5.187.561,47 | 2.1.1 | Zuweisungen vom öffentlichen Bereich | 5.828.625,53 | 7.379.695,08 |
| 2.1 | Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | 2.1.2 | Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich | 415.091,79 | 401.359,69 |
| 2.2 | Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren | 14.157,00 | 46.701,00 | 2.1.3 | Investitionsbeiträge | 11.227.097,53 | 11.254.821,60 |
| 2.3 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 731.219,58 | 1.680.790,73 | 2.2 | Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.1 | Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 62.782,08 | 1.061.315,93 | 3 | Rückstellungen | 6.150.759,00 | 6.486.970,00 |
| 2.3.2 | Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 501.070,84 | 426.302,20 | 3.1 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.404.352,00 | 5.388.528,00 |
| 2.3.3 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 125.396,44 | 131.393,13 | 3.2 | Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 0,00 | 312.035,00 |
| 2.3.4 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | -1.351,46 | 0,00 | 3.3 | Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| 2.3.5 | Sonstige Vermögensgegenstände | 43.321,68 | 61.779,47 | 3.4 | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| 2.4 | Flüssige Mittel | 5.933.033,38 | 3.460.069,74 | 3.5 | Sonstige Rückstellungen | 746.407,00 | 786.407,00 |
| 3 | Rechnungsabgrenzungsposten | 117.450,55 | 108.091,11 | 4 | Verbindlichkeiten | 11.301.825,79 | 9.666.714,29 |
| 4 | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 4.1 | Anleihen | 0,00 | 0,00 |

| Position | Bezeichnung | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 | Position | Bezeichnung | Anfangsbestand 01.01.2010 | Endbestand 31.12.2010 |
|----------|---------------------|------------------------------|--------------------------|----------|--|------------------------------|--------------------------|
| | | | | 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 10.363.100,85 | 8.565.464,91 |
| | | | | 4.2.1 | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten; davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 31.226,16 € | 8.463.244,19 | 6.744.438,09 |
| | | | | 4.2.2 | Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern; davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 17.143,50 € | 1.899.856,66 | 1.821.026,82 |
| | | | | 4.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 4.3 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 33.073,79 | 18.886,50 |
| | | | | 4.4 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen | 113.720,06 | 92.653,88 |
| | | | | 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 384.413,35 | 313.180,10 |
| | | | | 4.6 | Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 13.732,67 | 251.098,82 |
| | | | | 4.7 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | 275.635,19 | 242.084,49 |
| | | | | 4.8 | Sonstige Verbindlichkeiten | 118.149,88 | 183.345,59 |
| | | | | 5 | Rechnungsabgrenzungsposten | 695.048,26 | 713.026,41 |
| | Summe Aktiva | 75.746.358,64 | 76.423.233,77 | | Summe Passiva | 75.746.358,64 | 76.423.233,77 |

nachrichtlich:

Aufgliederung der Position Nr. 1.2.3 - Infrastrukturvermögen

| | <u>Jahresbeginn</u> | <u>Jahresende</u> | |
|---------------------------------|---------------------|-------------------|---|
| Stadtwald | 6.356.529,56 € | 6.356.238,36 € | |
| Abwasserbeseitigung | 15.228.317,83 € | 15.255.032,96 € | |
| Straßen, Wege, Plätze | 9.293.630,71 € | 8.844.467,62 € | (davon 449 € für nicht werthalt. Straßen) |
| Straßenbeleuchtung (ab 2002) | 57.474,46 € | 53.648,49 € | |
| Gehwege an überörtl. Straßen | 22,00 € | 22,00 € | |
| Feldwege (Aufbau) | 1,00 € | 1,00 € | |
| Brücken/Durchlässe | 75.558,97 € | 74.016,92 € | |
| Wartehallen | 60.235,54 € | 47.521,65 € | |
| Kindergarten-Spielplätze | 8.568,69 € | 4.287,35 € | |
| Öffentliche Spielplätze | 22.746,69 € | 19.108,94 € | |
| Verkehrs- u. Werbeleitsys. | 35.305,11 € | 34.518,54 € | |
| Fahrbahnteiler | 34.995,29 € | 33.422,47 € | |
| Ökokonto-Maßnahme | 45.174,90 € | 42.607,80 € | |
| Friedhofsanlagen | 7.664,27 € | 7.276,21 € | |
| Kulturgüter | 1,00 € | 1,00 € | |
| Summe: | 31.226.226,02 € | 30.772.171,31 € | |

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) der Stadt Grünberg zum Jahresabschluss 2010

| Posten des Anlagevermögens | | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen (kumuliert) | | | | | | Restbuchwerte | |
|---|--|---|--------------------------|--------------------------|------------------------------|---|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---|-------------------------------|-------------------------|
| | | Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres | Kumulierte AfA am Beginn des Haushaltsjahres (Anfangsstand) | Zuschreibungen im Hj. | AfA im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Hj. | Kumulierte AfA am Ende des Haushaltsjahres (Endstand) | am 31.12. des Haushaltsjahres | am 31.12. des Vorjahres |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | |
| 1.1 | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte | 244.322,22 € | 4.591,26 € | - € | - € | 248.913,48 € | 91.195,27 € | - € | 21.974,48 € | - € | 113.169,75 € | 135.743,73 € | 153.126,95 € |
| 1.2 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 2.181.062,06 € | 303.513,42 € | - € | 50.000,00 € | 2.534.575,48 € | 1.331.159,99 € | | 81.617,70 € | - € | 1.412.777,69 € | 1.121.797,79 € | 849.902,07 € |
| | Summe 1: | 2.425.384,28 € | 308.104,68 € | - € | 50.000,00 € | 2.783.488,96 € | 1.422.355,26 € | - € | 103.592,18 € | - € | 1.525.947,44 € | 1.257.541,52 € | 1.003.029,02 € |
| 2. Sachanlagevermögen | | | | | | | | | | | | | |
| 2.1 | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 8.673.814,66 € | 27.272,69 € | 122.545,40 € | - € | 8.578.541,95 € | 9.364,44 € | | - € | - € | 9.364,44 € | 8.569.177,52 € | 8.664.450,23 € |
| 2.2 | Bauten, einschlich Bauten auf fremden Grundstücken | 14.800.854,90 € | 1.146.096,70 € | 16.289,67 € | 519.423,53 € | 16.450.085,46 € | 7.889.626,29 € | | 342.312,14 € | - 16.288,67 € | 8.215.649,76 € | 8.234.435,70 € | 6.911.228,61 € |
| 2.3 | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 40.090.603,39 € | 520.014,34 € | 6.407,18 € | 61.924,93 € | 40.666.135,48 € | 8.864.377,37 € | | 1.030.377,67 € | - 790,87 € | 9.893.964,17 € | 30.772.171,31 € | 31.226.226,02 € |
| 2.4 | Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung | 334.282,94 € | 27.668,11 € | - € | 2.904,77 € | 364.855,82 € | 45.110,54 € | | 23.036,72 € | | 68.147,26 € | 296.708,56 € | 289.172,40 € |
| 2.5 | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5.415.270,76 € | 292.251,42 € | 239.972,73 € | 74.194,02 € | 5.541.743,47 € | 2.852.253,58 € | | 250.390,82 € | - 236.287,97 € | 2.866.356,43 € | 2.675.387,04 € | 2.563.017,18 € |
| 2.6 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.977.484,78 € | 1.742.256,55 € | - € | - 708.447,25 € | 4.011.294,08 € | | | | | - € | 4.011.294,08 € | 2.977.484,78 € |
| | Summe 2: | 72.292.311,43 € | 3.755.559,81 € | 385.214,98 € | - 50.000,00 € | 75.612.656,26 € | 19.660.732,22 € | - € | 1.646.117,35 € | - 253.367,51 € | 21.053.482,06 € | 54.559.174,21 € | 52.631.579,22 € |
| 3. Finanzanlagevermögen | | | | | | | | | | | | | |
| 3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.484.417,08 € | - € | - € | - € | 1.484.417,08 € | - € | | - € | - € | - € | 1.484.417,08 € | 1.484.417,08 € |
| 3.2 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | - € | | | | - € | - € | | | | | - € | - € |
| 3.3 | Beteiligungen | 13.094.399,51 € | - € | - € | - € | 13.094.399,51 € | - € | | - € | - € | - € | 13.094.399,51 € | 13.094.399,51 € |
| 3.4 | denen eine Beteiligungsverhältnis besteht | - € | - € | - € | - € | - € | - € | | - € | - € | - € | - € | - € |
| 3.5 | Wertpapiere des Anlagevermögens | 44.882,80 € | 7.332,59 € | - € | - € | 52.215,39 € | - € | | - € | - € | - € | 52.215,39 € | 44.882,80 € |
| 3.6 | Sonstige Finanzanlagen | 692.190,50 € | - € | 12.357,02 € | - € | 679.833,48 € | - € | | - € | - € | - € | 679.833,48 € | 692.190,50 € |
| | Summe 3: | 15.315.889,89 € | 7.332,59 € | 12.357,02 € | - € | 15.310.865,46 € | - € | - € | - € | - € | - € | 15.310.865,46 € | 15.315.889,89 € |
| | Summe 1 bis 3: (Anlagevermögen insgesamt) | 90.033.585,60 € | 4.070.997,08 € | 397.572,00 € | 0,00 € | 93.707.010,68 € | 21.083.087,48 € | - € | 1.749.709,53 € | - 253.367,51 € | 22.579.429,50 € | 71.127.581,19 € | 68.950.498,13 € |

Verbindlichkeitenübersicht (Verbindlichkeitspiegel) zum Jahresabschluss 2010 der Stadt Grünberg

| Verbindlichkeitsart / Bezeichnung | Bilanzposition | Anfangsstand 01.01.2010 | Veränderungen in 2010 | Endbestand 31.12.2010 | davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr | davon mit einer Restlaufzeit von 2 bis 5 Jahren | davon mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren |
|--|----------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--|---|--|
| Anleihen | 4.1 | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditinstituten | 4.2.1 | 8.463.244,19 € | - 1.718.806,10 € | 6.744.438,09 € | 335.821,26 € | 1.454.106,06 € | 4.954.510,77 € |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber öffentlichen Kreditgebern | 4.2.2 | 1.899.856,66 € | - 78.829,84 € | 1.821.026,82 € | 67.036,71 € | 290.268,95 € | 1.463.721,16 € |
| Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten | 4.2.3 | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 4.3 | 33.073,79 € | - 14.187,29 € | 18.886,50 € | 6.295,50 € | 12.591,00 € | - € |
| Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen | 4.4 | 113.720,06 € | - 21.066,18 € | 92.653,88 € | 92.653,88 € | - € | - € |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.5 | 384.413,35 € | - 71.233,25 € | 313.180,10 € | 313.180,10 € | - € | - € |
| Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 4.6 | 13.732,67 € | 237.366,15 € | 251.098,82 € | 251.098,82 € | - € | - € |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | 4.7 | 275.635,19 € | - 33.550,70 € | 242.084,49 € | 242.084,49 € | - € | - € |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 4.8 | 118.149,88 € | 65.195,71 € | 183.345,59 € | 183.345,59 € | - € | - € |
| Summe Verbindlichkeiten | 4 | 11.301.825,79 € | - 1.635.111,50 € | 9.666.714,29 € | 1.491.516,35 € | 1.756.966,01 € | 6.418.231,93 € |

Forderungsübersicht (Forderungsspiegel) zum Jahresabschluss 2010 der Stadt Grünberg

| Forderungsart / Bezeichnung | Bilanz- position | Anfangsstand 01.01.2010 | Veränderungen in 2010 | Endbestand 31.12.2010 |
|--|-----------------------------|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | 2.3.1 | 62.782,08 € | 998.533,85 € | 1.061.315,93 € |
| Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben | 2.3.2 | 501.070,84 € | - 74.768,64 € | 426.302,20 € |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.3.3 | 125.396,44 € | 5.996,69 € | 131.393,13 € |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen | 2.3.4 | - 1.351,46 € | 1.351,46 € | - € |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 2.3.5 | 43.321,68 € | 18.457,79 € | 61.779,47 € |
| Summe Forderungen: | 2.3 | 731.219,58 € | 949.571,15 € | 1.680.790,73 € |

Rückstellungsübersicht (Rückstellungsspiegel) zum Jahresabschluss 2010 der Stadt Grünberg

| Rückstellungsart | Stand zum 01.01.2010 | Inanspruchn. 2010 | Auflösung 2010 | Zuführung 2010 | Stand am 31.12.2010 | Erläuterungen |
|--|-------------------------|----------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|--|
| Rückstellung für eingetretene Pensionsfälle (Passive Beamte, Pensionäre, Konto 3700) | 2.415.558,00 € | - € | - € | 446.937,00 € | 2.862.495,00 € | Anpassungen gem. Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt zum 31.12.2010 (Umverteilung) |
| Rückstellung für unverfallbare Anwartschaften auf zukünftige Pensionsauszahlungen (Aktive Beamte, Konto 3701) | 1.474.759,00 € | 691.310,61 € | - € | 363.506,61 € | 1.146.955,00 € | Anpassungen gem. Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt zum 31.12.2010 (Umverteilung) |
| Rückstellung für Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen (Arbeitnehmerbereich, Konto 3710) | 688.448,00 € | 227.336,46 € | - € | 66.301,46 € | 527.413,00 € | Anpassungen gem. Berechnung des Personalamtes zum 31.12.2010 |
| Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern (Konto 3720) | 473.942,00 € | - € | - € | 97.885,00 € | 571.827,00 € | Anpassungen gem. Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt zum 31.12.2010 (Umverteilung) |
| Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten und Arbeitnehmern (Konto 3730) | 351.645,00 € | 71.807,00 € | - € | | 279.838,00 € | Anpassungen gem. Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt zum 31.12.2010 (Umverteilung) |
| Rückstellung für Kommunalen Finanzausgleich (Kreisumlage) (Konto 3870) | - € | | - € | 312.035,00 € | 312.035,00 € | Zuführung gemäß dem Berechnungsvermerk des FBL II - Finanzservice für die Rückstellungsbild. KFA |
| Rückstellung für Rechts- und Beratungs-kosten (Aufstellung und Prüfung Eröffnungs-bilanz und Jahresabschlüsse 2007-2009) (Konto 3994) | 106.820,00 € | - € | - € | 40.000,00 € | 146.820,00 € | Zuführung anhand der voraussichtlichen Aufwendungen für die JAB-Aufstellung und JAB-Prüfung 2010 |
| Rückstellung für anteilige Verbindlichkeiten des Abwasserverbandes Lauter-Wetter (Konto 39990010) | 639.587,00 € | - € | - € | - € | 639.587,00 € | Betrag gem. Eröffnungsbilanz / JAB des Abwasser- verbandes (eine ertragswirksame Auflösung ist gem. Angaben des Verbandsrechners aufgrund eines positiven Wertes voraussichtlich im JAB 2013 möglich) |
| Summe Rückstellungen: | 6.150.759,00 € | 990.454,07 € | - € | 1.326.665,07 € | 6.486.970,00 € | |

Übersicht über fremde Zahlungsmittel 2010 (§ 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO)

| Nr. | Positionen der Finanzrechnung | Ergebnis HHJ in € 2010 | evtl. Bemerkung |
|-----|---|--|-----------------|
| | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (fremde Finanzmittel) | | |
| | 82900118 Kautions Campingplatz 82900202 Verwahrgeld allgemein 82900301 Kinderfest bei Gallusmarkt 82900303 Durchführung Bundeszentralregister Polizeiliche Führungszeugnisse Anteil Bund 82900304 Durchführung Bundeszentralregister Gewerbezeugnisse Anteil Bund 82900401 Kautions für die Verleihung von Standrohren an Baufirmen usw. | 12.800,00 26.995,85 2.073,32 249,60 24,36 <u>1.000,00</u> 43.143,13 | |
| | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (fremde Finanzmittel) | | |
| | 84900113 Abwicklung von Schadensersatzansprüchen mit Versicherungen 84900115 Handvorschüsse 84900117 Getränkeautomat Vario 84900119 Lohn und Gehaltsvorschüsse 84900203 Vorschusskonto allgemein 84900307 Vorschüsse für Kindertagesstätte am Rondell | 3.824,20 -150,00 71,27 -1.802,86 -3.103,00 <u>-150,00</u> -1.310,39 | |
| | Gesamtsaldo Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge | 41.832,74 | |

**Bildung und Übertragung von Haushaltsresten für investive Auszahlungen beim
Jahresabschluss 2009 (Ermächtigungsübertragungen nach 2010)**

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2010 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|--|--|
| 11103-001 Anschaffung von Büroausstattung (Geräte, Maschinen, Mobiliar) | 15.000,00 € |
| 11103-003 Einrichtung eines Bürgerbüros | 66.951,76 € |
| 11104-001 Anschaffung von IT-Ausstattung (Hard- und Software) | 8.518,74 € |
| 11106-001 An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken | 399.497,26 € |
| 12601-005 Ersatzbeschaffung beweglicher Ausrüstungsgegenstände | 1.651,49 € |
| 12601-007 Erneuerung der Tore am Feuerwehrstützpunkt | 4.032,95 € |
| 12601-009 Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus Queckborn | 58.557,75 € |
| 12601-013 Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten | 133,74 € |
| 12601-014 Ersatzbeschaffung von Feuerschutzkleidung | 2.776,79 € |
| 12601-019 Erneuerung bzw. Einbau von Abgasabsaugung | 5.637,55 € |
| 12601-020 Zuschüsse für die Anschaffung von Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF) | 2.500,00 € |
| 12601-021 Anbau-/Umbaumaßnahme Feuerwehrstützpunkt | 302.500,00 € |
| 12601-023 Anbau Feuerwehrgerätehaus Weitershain | 32.547,52 € |
| 12601-025 Einführung Digitalfunk und Ausbau der Alarmierung der Bevölkerung | 15.862,84 € |
| 12601-028 Einbau einer Heizungsanlage in das Feuerwehrgerätehaus Stangenrod | 200,00 € |
| 12601-029 Ersatzbeschaffung von hydraulischen Rettungsgeräten für das HLF 20/16 | 643,32 € |
| 25101-002 Einrichtung/Innenausstattung Stadtmuseum | 12.590,54 € |
| 25101-003 Anschaffungen für das Stadtmuseum | 15.794,37 € |
| 25101-004 Erstellung einer Audioführung für die Dauerausstellung | 10.460,62 € |
| 28101-001 Einbau einer Toilette in die Hospitalkirche | 5.000,00 € |

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2010 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|--|--|
| 36101-001 Einrichtungen der Kindergärten | 7.798,13 € |
| 36101-017 Anbaumaßnahme Kindergarten Lardenbach für U3- Betreuung | 239.078,72 € |
| 36101-018 Anbaumaßnahme Kindergarten Lehnheim für U3- Betreuung | 375.035,47 € |
| 36101-019 Anbaumaßnahme Kindergarten Reinhardshain | 91.838,32 € |
| 36101-020 Erweiterung der Kindertagesstätte Grünberg, Am Rondell | 133.663,31 € |
| 36601-001 Ergänzungs- und Erneuerungsmaßnahmen auf öffentlichen Spielplätzen | 7.482,53 € |
| 36601-002 Errichtung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Heiligenstock im Stadtteil Queckborn | 5.500,00 € |
| 42401-002 Erneuerung der Schwimmbadtechnik (incl. Betriebsanlagen) | 29.646,92 € |
| 51101-004 Dorferneuerung Weitershain | 174.282,99 € |
| 51101-005 Städtebausanierungsprogramm Innenstadt II | 710.000,00 € |
| 53701-002 Untersuchung und Sanierung kommunaler Altlasten | 34.582,80 € |
| 53801-003 Aufgaben nach der EKVO, Fortschreibung Abwasserkataster | 69.244,00 € |
| 53801-004 der Kanäle | Sanierung 660.910,54 € |
| 53801-005 Erweiterungsmaßnahmen im bestehenden Kanalnetz aufgrund hydraulischer Berechnungen | 2.143.770,74 € |
| 53801-006 Erneuerungsmaßnahmen an Hausanschlussleitungen | 10.000,00 € |
| 53801-021 Investitionszuschuss an Abwasserverband Ohm- Seenbach | 233.880,24 € |
| 53801-023 Erschließung Baugebiet Diebsturmstraße | 28.075,07 € |
| 54101-015 Erneuerung des Fußweges von der B49 zur Gallushalle, Grünberg | 25.000,00 € |
| 54101-017 Fortschreibung Generalverkehrsplan | 30.000,00 € |
| 54101-020 Erweiterung der Ortsnetze (Straßenbeleuchtung) | 18.457,55 € |

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2010 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|--|--|
| 54101-031 Erschließung Baugebiet Diebsturmstraße | 65.241,35 € |
| 54601-001 Errichtung eines Pendlerparkplatzes an der BAB- Anschlussstelle Grbg.-Lumda | 65.000,00 € |
| 55101-001 Renaturierung Seenbach | 1.886,09 € |
| 55101-002 Gestaltung des Brunntals (u. a. Fußwege) | 9.539,71 € |
| 55101-004 Neugestaltung der Grünfläche beim DGH/Bushaltestelle in Göbelnrod | 1.000,00 € |
| 55101-008 Strukturverbessernde Maßnahmen an dem Gewässer III. Ordnung Flur 7 Nr. 227 und 228 in der Gemarkung Reinhardshain | 7.000,00 € |
| 55102-003 Ersatzbeschaffung Stromverteilerkästen Campingplatz | 3.692,98 € |
| 55102-005 Erneuerung Duschbereich Sanitärgebäude | 32.639,85 € |
| 55102-006 Beschaffung einer Tischtennisplatte für den Außenbereich des Campingplatzes | 2.000,00 € |
| 55102-008 Neugestaltung Eingangsbereich Campingplatz | 50.000,00 € |
| 55102-009 Beleuchtung Campingplatz | 12.000,00 € |
| 55301-003 Ausbesserung der Wege und neuer Zugang zu den Urnengräbern auf dem Friedhof Harbach | 6.725,39 € |
| 55301-004 Ausbau alter Teerweg auf dem Friedhof Klein-Eichen | 3.579,00 € |
| 55401-002 Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungsplan Gießener Weg | 4.270,11 € |
| 55401-003 Städtisches Ökokonto | 6.076,67 € |
| 55401-004 Anpflanzungen zur Landschaftspflege | 2.530,10 € |
| 55401-006 Ökokonto-Maßnahme "Klöschesrod", Queckborn | 1.881,30 € |
| 57101-001 Aufbau eines Verkehrs- und Werbeleitsystem | 3.485,24 € |
| 57301-006 Umgestaltung Festplatz Reinhardshain | 4.000,00 € |
| 57301-012 Behindertengerechter Ausbau städtischer Einrichtungen | 11.828,59 € |
| 57301-013 Planungskosten für Neubau DGH Harbach | 10.000,00 € |

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2010 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|--|--|
| 57301-014 Anbau eines Stuhllagers an das DGH Lehnheim | 9.854,60 € |
| 57301-018 Ersatzbeschaffung eines Elektroherdes für das DGH Beltershain | 800,00 € |
| 57301-019 Errichtung eines Vordaches an der Sport- und Kulturhalle Stangenrod | 5.000,00 € |
| 57302-002 Erneuerung/Anschaffung von Stromverteilerkästen incl. Zuleitungen für Gallusmarkt und Wochenmarkt | 6.682,74 € |
| 57303-003 Brandschutzmaßnahmen im Rathaus | 148.012,15 € |
| 57304-001 von Maschinen und Geräten | 8.668,35 € |
| 57304-012 Beschaffung eines Kleintransporters für die Elektroarbeiten | 13.000,00 € |
| 57501-002 Beschilderung und Ausbau des Radwegenetzes | 7.550,00 € |
| 57501-003 Ausschilderung eines Wanderwegenetzes | 2.264,00 € |
| 61201-002 Ersatzbeschaffung LF 10/6 für Feuerwehr Lardenbach/Klein-Eichen (Sonderinvestitionsprogramm - SIP-Maßnahme) | 155.805,98 € |
| 61201-003 Sanierung und Anbau Kindertagesstätte Grünberg-Rondell (SIP-Maßnahme) | 415.000,00 € |
| 61201-004 Sanierung und Eingangsbereich Kindertages-stätte Reinhardshain (SIP-Maßnahme) | 86.913,87 € |
| 61201-005 Sanierung Kindertagesstätte Grünberg-Schulstraße (SIP-Maßnahme) | 7.987,44 € |
| 61201-006 Sanierung Mehrzweckhalle Queckborn (SIP-Maßnahme) | 22.051,20 € |
| 61201-007 Sanierung Sport- und Kulturhalle Stangenrod (SIP-Maßnahme) | 202.177,21 € |
| 61201-008 Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Göbelnrod (SIP-Maßnahme) | 32.034,53 € |
| 61201-009 Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Lumda (SIP-Maßnahme) | 72.835,90 € |
| 61201-010 Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Beltershain (SIP-Maßnahme) | 84.692,95 € |
| Gesamtsumme: | 7.574.811,87 € |

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2010 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|------------------------------------|--|
|------------------------------------|--|

Wirtschaftsplan Stadtwerke Grünberg

| | |
|--|--------------------|
| 53301-001 Herstellung von Hausanschlussleitungen (Einzelfälle) | 3.490,07 € |
| 55301-007 Anschaffung von Geräten | 2.235,32 € |
| 55301-020 Druckerhöhungsanlage Weitershain | 3.608,79 € |
| 55301-024 Erschließung Baugebiet Diebsturmstraße | 26.340,69 € |
| 55301-027 Austausch-/Erneuerungsmaßnahmen am Was- serleitungsnetz im Zuge der Kanalsanierung | 30.883,42 € |
| 55301-028 Anschaffung einer elektronischen Schließanlage | 6.500,00 € |
| Gesamtsumme: | 73.058,29 € |

Übertrag Kreditermächtigung Stadt Grünberg

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2010 gem. § 103 Abs. 3 HGO |
|---|--|
| 61201-001 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten | 6.014.301,00 € |
| Gesamtsumme: | 6.014.301,00 € |

**Bildung und Übertragung von Haushaltsresten für investive Auszahlungen
beim Jahresabschluss 2010 (Ermächtigungsübertragungen nach 2011)**

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2011 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|--|--|
| 11103-001 Anschaffung von Büroausstattung (Geräte, Maschinen, Mobiliar) | 10.000,00 € |
| 11103-003 Einrichtung eines Bürgerbüros | 66.951,76 € |
| 11103-004 Beschaffung Stadtarchiv | 11.497,93 € |
| 11104-001 Anschaffung von IT-Ausstattung (Hard- und Software) | 24.459,46 € |
| 11104-003 Projekt Breitbandinitiative im Landkreis Gießen | 10.000,00 € |
| 11106-001 An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken | 971.553,12 € |
| 12601-007 Erneuerung der Tore am Feuerwehrstützpunkt | 4.032,95 € |
| 12601-009 Erweiterung und Umbau Feuerwehrgeräteh. Queckborn | 3.670,17 € |
| 12601-013 Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten | 269,27 € |
| 12601-014 Ersatzbeschaffung von Feuerschutzkleidung | 1.391,28 € |
| 12601-019 Erneuerung bzw. Einbau von Abgasabsauganlagen | 11.637,55 € |
| 12601-020 Zuschüsse für die Anschaffung von MTF | 5.000,00 € |
| 12601-021 Anbau-/Umbaumaßnahme Feuerwehrstützpunkt | 274.831,89 € |
| 12601-023 Anbau Feuerwehrgerätehaus Weitershain | 8.947,96 € |
| 12601-025 Einführ. Digitalfunk u. Ausbau der Alarm.d. Bevölkerung | 13.868,64 € |
| 12601-031 Erweiterung/Umbau der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Lardenbach | 1.969,36 € |
| 12601-032 Ersatzbeschaffung der TS für den Gerätewagen Logistik | 10.000,00 € |
| 25101-002 Einrichtung/Innenausstattung Stadtmuseum | 10.754,30 € |
| 25101-003 Anschaffungen für das Stadtmuseum | 15.794,37 € |
| 25101-004 Erstellung einer Audioführung für die Dauerausstellung | 7.921,25 € |
| 36101-001 Einrichtungen der Kindergärten | 18.284,16 € |
| 36101-017 Anbaumaßnahme KiGa Lardenbach für U3-Betreuung | 143.813,84 € |
| 36101-018 Anbaumaßnahme KiGa Lehnheim für U3-Betreuung | 375.035,47 € |
| 36101-020 Erweiterung der Kindertagesstätte Am Rondell | 5.000,00 € |
| 36101-021 Erneuerung von Kücheneinricht.in den städt. Kindergärt. | 6.511,10 € |

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2011 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|--|--|
| 36601-001 Ergänzungs-/Erneuerungsmaßn.auf öffentl. Spielplätz. | 20.103,14 € |
| 36601-002 Errichtung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Heiligenstock im Stadtteil Queckborn | 35.500,00 € |
| 42401-002 Erneuerung der Schwimmbadtechnik | 29.476,59 € |
| 51101-004 Dorferneuerung Weitershain | 178.925,28 € |
| 51101-005 Städtebausanierungsprogramm Innenstadt II | 750.539,87 € |
| 53701-002 Untersuchung und Sanierung kommunaler Altlasten | 19.731,60 € |
| 53801-004 Sanierung der Kanäle | 705.896,09 € |
| 53801-005 Erweiterungsmaßnahmen im bestehenden Kanalnetz aufgrund hydraulischer Berechnungen | 2.837.909,13 € |
| 53801-006 Erneuerungsmaßnahmen an Hausanschlussleitungen | 2.719,28 € |
| 53801-025 Kanalanschluss für B-Plan Nr. 58 "Am Lehnheimer Weg" | 20.000,00 € |
| 54101-015 Erneuerung des Fußweges von der B49 zur Gallushalle | 25.000,00 € |
| 54101-017 Fortschreibung Generalverkehrsplan | 30.000,00 € |
| 54101-020 Erweiterung der Ortsnetze (Straßenbeleuchtung) | 23.457,55 € |
| 54101-030 Straßenendausbau im Industriegebiet Temperwiesen | 147.349,12 € |
| 54101-032 Befestigung Sohlweg, Weitershain | 6.000,00 € |
| 54101-033 Behindertengerecht. Ausbau von Fußgängerüberwegen | 26.936,09 € |
| 54601-001 Errichtung eines Pendlerparkplatzes an der BAB- Anschlussstelle Grbg.-Lumda | 65.000,00 € |
| 55101-001 Renaturierung Seenbach | 1.519,52 € |
| 55101-002 Gestaltung des Brunnentals (u. a. Fußwege) | 9.539,71 € |
| 55101-008 Strukturverbessernde Maßnahmen an dem Gewässer III. Ordnung Flur 7 Nr. 227 und 228 in der Gemarkung Reinhardshain | 3.026,52 € |
| 55102-001 Anschaffung einer Waschmaschine f. d. Sanitärgebäude | 500,00 € |
| 55102-005 Erneuerung Duschbereich Sanitärgebäude | 21.196,79 € |
| 55102-008 Neugestaltung Eingangsbereich Campingplatz | 50.000,00 € |
| 55102-009 Beleuchtung Campingplatz | 12.000,00 € |
| 55102-010 Herstellung von Wasser- und Kanal- anschlüssen für Mobilheime am Campingplatz | 10.000,00 € |

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2011 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|---|--|
| 55301-003 Ausbesserung der Wege und neuer Zugang zu den Urnengräbern auf dem Friedhof Harbach | 6.725,39 € |
| 55301-004 Ausbau alter Teerweg auf dem Friedhof Klein-Eichen | 3.579,00 € |
| 55401-003 Städtisches Ökokonto | 12.031,10 € |
| 55401-006 Ökokonto-Maßnahme "Klöschesrod", Queckborn | 1.881,30 € |
| 57101-001 Aufbau eines Verkehrs- und Werbeleitsystems | 2.711,14 € |
| 57301-012 Behindertengerechter Ausbau städt. Einrichtungen | 16.284,70 € |
| 57301-013 Planungskosten für Neubau DGH Harbach | 10.000,00 € |
| 57301-014 Anbau eines Stuhllagers an das DGH Lehnheim | 738,90 € |
| 57301-018 Ersatzbeschaffung Elektroherd für das DGH Beltershain | 800,00 € |
| 57301-022 Energetische Modernisierung der Gallushalle Grünberg | 400.000,00 € |
| 57302-002 Erneuerung/Anschaffung von Stromverteilerkästen incl. Zuleitungen für Gallusmarkt und Wochenmarkt | 8.682,74 € |
| 57303-003 Brandschutzmaßnahmen im Rathaus | 148.012,15 € |
| 57304-001 Neuanschaffung von Maschinen und Geräten | 10.881,32 € |
| 57501-002 Beschilderung und Ausbau des Radwegenetzes | 7.550,00 € |
| 61201-005 Kindertagesstätte Grünberg-Schulstraße, Fenstersanierung - Sonderinvestitionsprogramm Land | 1.000,00 € |
| Gesamtsumme städtischer Finanzhaushalt: | 7.676.399,85 € |
| Stadtwerke Grünberg (Mandant 12) | |
| 53301-001 Herstellung von Hausanschlussleitungen (Einzelfälle) | 4.972,31 € |
| 55301-007 Anschaffung von Geräten | 1.015,38 € |
| 55301-027 Austausch-/Erneuerungsmaßn.am Wasserlei- tungsnetz im Zuge der Kanalsanierung | 53.240,05 € |
| 55301-030 Erneuerung Wasserleitung Hegweg, Kernstadt | 25.386,55 € |
| 55301-031 Erneuerung Druckerhöhungsanlage/Pumpen- anlage im Hochbehälter Weickartshain | 51.000,00 € |
| Gesamtsumme Stadtwerke Grünberg: | 135.614,29 € |

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2011 gem. § 21 Abs. 2 GemHVO |
|------------------------------------|--|
|------------------------------------|--|

Übertrag Kreditermächtigung Stadt Grünberg

| Produkt - Maßnahme-Nr. Bezeichnung | Ermächtigungsübertrag nach 2011 gem. § 103 Abs. 3 HGO |
|---|--|
| 61201-001 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten | 8.314.870,00 € |
| Gesamtsumme: | 8.314.870,00 € |